H. Nat.
480
m

nat. Verzeichniß
480^{m}

H. Nat 480.m

Verzeichniß

einer ansehnlichen Sammlung von seltenen

Natur- und Kunstprodukten

in welcher sich

ausser einer beträchtlichen Menge

Erzstufen und Versteinerungen

eine starke Anzahl

angeschnittener u. polirter Steinarten

besonders auszeichnet,

und welche an Liebhaber parthienweiß um beygesetzte billige Preiße, jedoch in Ansehung der Auswärtigen auf deren eigene Emballage- und Fracht-Kosten gegen baare Bezahlung sollen abgegeben werden.

Im August 1789.

Nachricht.

Herr Professor Esper zu Erlang hat sich auf Antrag erbothen, für auswärtige Liebhaber auf jede aus diesem Verzeichnis zuwählende Stücke, Commissionen zu übernehmen, wenn dieselben belieben würden, das Quantum der angesetzten Preise, nebst einer proportionirlichen Beylage für Porto- und Emballage-Unkosten beyzulegen; zumahl diese Sammlnng in einer von Erlangen einige Meilen entlegenen Stadt aufbewahret wird. Dagegen können sich die Herrn Käuffer von der sorgfältigsten Belieferung sowohl, als von der Güte und dem Werth der angezeigten Stücke versichert halten. In der Ordnung, in welcher die Herrn Liebhaber sich melden werden, sollen auch die von ihnen bestimmten Numern verabfolgt werden, und man hat deswegen bis auf den 1. Nov. dieses Jahres mit der Abgabe den Anfang zu machen beschlossen.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

I. Naturalien.

A. Aus dem Thierreiche.

Theile von Säugthieren, Vögeln, Amphibien, Fischen, Insecten und Würmern.

Ein Stück von dem Cravio einer egypt. Mumie, gröstentheils mit balsam. Gummaten angefüllt 1 fl
Ein getrockneter Menschen-Daumen 12 kr
Ein ganz niedriges und kolbigtes Hirschgeweyhe ohne Enden 30 kr
Ein paar dergl. sehr zart und schlank gewachsene Hirschgeweyhe von 6 Enden 30 kr
Ein besonders schön gewachsenes Dammhirsch-Geweyhe 30 kr
Eine Elendsklaue 24 kr
Ein großer Eberzahn 6 kr
Funfzehn Stück Stachelschweinfedern auf einem Fußgestell von Gyps 45 kr
Ein ausgestopf. aufgestellt. rothes Eichhörnlein 24 kr
Eine getrockn. amerik. Ratte, etwas beschädigt 6 kr
Ein Zahn vom Wallroß, 9 Zoll lang 30 kr
Ein ausgestopfter Eisvogel in einem Kästlein, 6 Zoll hoch und eben so breit, unter Glas aufgestellt 36 kr
Ein dergl. Wiedehopf, in eben einen solchem Gehäuß, 10 Zoll breit und 7 Zoll hoch 36 kr
Ein ausgestopfter und aufgestellter Kukuk 24 kr

Ein monstroses birnförmiges Hünerey 6 kr

Ein dergl. mit einem Wuchs an der Spitze, der der Zahl 6 gleichet 6 kr

Ein an der Seite aufgeschnittenes und bunt gemahltes Straußen Ey 1 fl

Schildkröten.

No. 1. Die obere Schaale von der Testudo Caretta L. oder Karettschildkröte 1 Sch. 1 Z. lang und über 1 Schuh breit 1 fl

— 2. Eine ganze Schaale von der Test. Mydas L. gegen 1 Sch. lang und 8 Z. breit. Aus dem obern Theil ist ein Stücklein herausgeschnitten 30 kr

— 3. Eine kleinere ganze Schildkröten-Schaale, mit gelb und schwarzen gestreiften Schilden, 6 Z. lang und über 4 Z. breit 24 kr

— 4. Ein dergl. von der Test. pusilla L. 5 Zoll lang, 4 Z. breit 24 kr

— 5. Ein dergl. 24 kr

— 6. Ein dergl. nur die obere Schaale 15 kr

— 7. Dergleichen etwas kleiner 12 kr

— 8. Eine ganze Schildkrötenschaale über 5 Z. lang und 4 Z. breit, etwas abgerieben 15 kr

— 9. Eine kleinere dergl. mit zierlich gestreifften erhabenen, gelb und schwarzen Schilden, 3 Z. lang $2\frac{1}{2}$ Z. breit, aus Mexico 24 kr

— 10. Eine dergl. von der Test. carolina L. gegen 4 Z. lang, und über 3 Z. breit 24 kr

— 11. Ein oberer Theil von einer Schildkrötenschaale, 6. Z. lang, 5 Z. breit 24 kr

— 12. Einer dergl. etwas abgeschält 12 kr

Nr. 13. Eine ganze, wohl conservirte Schildkrötenschaale, 7 Z. lang und über 5 Z. breit 1 fl

Insecten.

Ein wohlerhaltener, ausgestopfter Crocodil, Lacertā Crocodilus L. 5 Schuh lang 66 fl
Ein getrockneter kleiner Raja 6 kr
Ein Stück von einer Schlangenhaut 2 kr
Ein ausgestopfter, wohl conservirter Sägefisch, Squalus Pristis L. 66 fl
Ein Hummer oder großer Seekrebs, Cancer Gamarus L. mit beyden Scheeren, etwas beschäd. 45 kr
Eine vollständ. einzel. Scheere v. einem Hum̃er 12 kr
Eine Schaale von einer Krabbe oder Taschenkrebs 6 kr
Drey Stück innländ. große Wespennester 6 kr
Ein flaches, mit Glas bedecktes Behältniß von 2 Sch. 5 Z. in der Breite und 1 Sch. 10 Z. in der Höhe, mit einer Menge innländisch. Tag-Schmetterlinge oder Papilionen 11 fl
Ein dergl. Behältniß mit Abend- und Nachtvögeln oder Sphinxen und Phalaenen 11 fl
Sechs Stück dergl. 1 Sch. 4 Z. lange u. über 1 Sch. breite Behältniße, von welchen 5, allerhand iñländ. sowohl Tag als Nachtschmetterlinge; das 6te aber versch. Libellen, Gryllen u. Käfer enthalten 12 fl
Zwey dergl. à 1 Sch. 2 Z. lang und 10 Z. breit, mit allerhand Schmetterlingen 3 fl
Zwey St. dergl. à 1 Sch. 2 Z. lang u. 9 Z. breit 3 fl
Zwey St. dergl. à 1 Sch. 2 Z. lang und gegen 10 Z. breit 3 fl
Zwey dergl. à 10 Z. in der Länge u. 7 Z. breit 48 kr

Zwey Stück Papilions, also zwischen Glas gesezt, daß beyde Seiten derselb. gesehen werden köñen 12 kr
Ein Fuß von einem großen Seepolypen, mit schüsselförmigen, am Rande stachlichten Extremitaeten 1 fl
Ein Stück sogenanntes Os sepiae 6 kr

Seesterne.

1. Ein nezartiger Seestern, Asteria reticulata L. sehr gut erhalten 5 fl
2. Asteria rubens L. oder Comet, gegen 7 Z. im grösten Durchschnitt 45 kr
3. 4. Zwey dergl. kleinere sehr wohl conserv. 1 fl 30 kr
5. Ein dergl. mit 5 geraden Strahlen 30 kr

Seeigel.

1. Vier Stück Echini verrucosi oder warzigte Seeigel nebst 1 dergl. mit seinen Stacheln, sehr wohl behalten, in einem Kästlein unter Glas 2 fl 30 kr
2. Ein großer kugelförmiger dergl. Seeigel, Echinus esculentus L. in einem schwarzen hölzernen Behältniß unter Glas 1 fl
3. Fragmente von dem Echino Mammillato L. 6 kr
4. Dergl. von einem Echino mit seinen Stacheln, wobey die sämmtl. innern Theile befindlich 6 kr

Conchylien.

1. Eine Schaale von der Mya truncata L. oder stumpfen Klaffer 3 kr
2. Sechs Schaalen von der Mya margaritifera; Perlenmuschel 18 kr
3. Solen vagina; Scheide- oder Ruinendoublet, beyde passende Schaalen 12 kr

Nr. 4. Tellina virgata; Ceylonische Sonnenstrahlen, drey einzelne Schaalen 30 kr
5. Tell. albida; Eyertelline, 4 einzelne Schaalen 3 kr
6. Eine Quantität kleine weiße Flußtehinen von Muggendorf im Bayreuthischen 3 kr
7. Vier einzelne Schaalen vom Cardio ciliare; Dornenherz 40 kr
8. Sieben dergl. vom Card. edule; Ramdublet 14 kr
9. Card. laevigatum, eine etwas beschäd. Schaale 2 kr
10. Card. rusticum; die Dickschaale, eine einzelne Schaale 6 kr
11. Mactra solida; die Strandkorbmuschel, 4 einzelne Schaalen 8 kr
12. Donax rugosa; die Runzel Dreyeckmuschel, 4 Dubletten und 2 einzelne Schaalen 30 kr
13. Eine Schaale von der Donax scripta; Buchstabendreyeckmuschel 5 kr
14. Venus matica, die Bastardvenus, ein Doubl. 24 kr
15. Drey einzelne Schaalen von Spondylis oder Lazarusklappen 15 kr
16. Chama Hippopus; Pferdefuß, eine große und zwey kleinere einzelne Schaalen. 3 fl
17. Eine Schaale von der Chama gryphoides oder Felsen-Gienmuschel 15 kr
18. Arca Noae; Noahsarche, 2 einzel. Schaalen 30 kr
19. Arca pectunculus, Pastetlein, eine Schaale 6 kr
20. Drey einzelne Schaalen von glatten oder zart gestreiften, runden Archen 12 kr
21. Acht einzelne Schaalen u. drey Deckel von der Ostrea maxima oder Pilgrimsmuschel 1 fl 30 kr
22. Ostrea Pallium, Königsmantel, eine Schaale 24 kr

Nr. 23. Ostrea varia, 2 einzelne Schaalen vom bunten Mantel 12 kr
24. Eine Mantelauster mit 18 weißen Strahlen 6 kr
25. Eine dergl. mit rosenfarbenen Strahlen 12 kr
26. Eine schwärzlich graue Mantelausterschaale mit 11 Strahlen 8 kr
27. Eine dergl. schwarz u. rothbunte m. 9 Strahlen 6 kr
28. Eine dergl. mit rosenrothen Punkten 6 kr
29. Zwey dergl. braunrothe mit 10 Strahlen 6 kr
30. Vier einzelne Schaalen und vier Deckel von der gemeinen Auster, Ostrea edulis 8 kr
31. Eine einzelne Schaale von der Ostr. Ephippium oder polnische Sattel 3 kr
32. Eine dergl. Schaale von der Anomia Cepa; Zwibelschaale 3 kr
33. Eine große Perlenmutterschaale, Mytilus margaritiferus 1 fl 30 kr
34. Eine kleine Perlenmutterschaale, fein abgezogen und polirt 1 fl
35. Eine dergl. mit ihrer natürlichen und weisgestrahlten schuppigten Haut 1 fl
36. Mytilus edulis, esbare Miesmuschel, drey Doubletten 18 kr
37. Mytilus cygneus, Schwamm-Miesmuschel, zwey Doubletten und drey einzelne Schaalen 12 kr
38. Pinna pectinata; kammartig gestreiffte Schinkenmuschel, eine einzelne Schaale 3 kr

---

Nr. 1. Ein zierlich gravirter Perlenmutter-Nautilus, Nautilus Pompilius, etwas beschädigt 2 fl
2. Conus marmoratus, die Herztute, 4 Stück 45 kr

Nr. 3. Conus imperialis, das Kronhorn 2 St. 1 fl 30 kr
4. Conus litteratus, der Tieger oder A. B. C. Buch 3 Stück 1 fl
5. Conus Generalis, der General 1 Stück 30 kr
6. Conus Miles, der Soldat; der arakanische Zwirn, 2 Stück 30 kr
7. Conus minimus, der graue Mönch, 3 St. 12 kr
8. Conus hebraeus, die Bauernmusik, 5 St. 45 kr
9. Conus stercus muscarum; die fliegende Dreckstute, 2 St. 36 kr
10. Conus varius, die Löwentute, 4 Stück 15 kr
11. Conus granulatus, das granulirte Käzgen 2 Stück 12 kr
12. Conus striatus, die Wolkenschnecke, 2 St. 1 fl
13. Conus textile; die Spitzenvolle, 4 St. 1 fl 30 kr
14. Conus aulicus, die Brünette; der Hofmann, 1 Stück 30 kr
15. Conus Geographus; die Kronenbacke, 1 St. 30 kr
16. Conus Magus, das gefleckte Käzgen, 1 St. 15 kr
17. Vier St. ähnliche, etwas abgeriebene Kegel 24 kr
18. Eine Art von der Buttertute, Conus betulinus, 1 Stück 12 kr
19. Ein roth u. weis marmorirt. kleiner Kegel 3 kr
20. Cypraea arabica, die arabische Buchstabenschnecke, 3 Stück 36 kr
21. Cypr. exanthema, d. weißen Masern 2 St. 1 fl 30 kr
22. Cypr. Carneola, der Fuchs, 1 Stück 24 kr
23. Cypr. Talpa, der Maulwurf, 1 Stück 15 kr
24. Cypr. amethystae, die Achatporzellane, 1 St. 20 kr
25. Cypr. lurida. die Maus, 2 St. 24 kr
26. Cypr. Vanelli, die Kibizporcellane, 1 St. 12 kr

Nr. 27. Cypraea fragilis, die Dünnschaale, beschädigt, 1 Stück 3 kr
28. Cypraea Caput serpentis, der Mohrenbauch, 2 Stück 20 kr
29. Cypr. Mauritiana, der Schlangenkopf, 1 St. 24 kr
30. Cypr. Vitellus, die Salzkörnerporcellane, 3 St. 36 kr
31. Cypr. Tigris, die Tigerporcellane, 5 St. 2 fl 30 kr
32. Cypr. Lynx, die Masernporcellane, 3 St. 35 kr
33. Cypr. Isabella die Isabelle, 1 Stück 10 kr
34. Cypr. clandestina, die Bleyporcellane, 1 St. 3 kr
35. Cypr Asellus, das Eselchen, 12 Stück 36 kr
36. Cypr. Moneta, das guineische Geld, 6 Stück, wovon 3 Stück aufgeschnitten 18 kr
37. Cypr. Annulus, der gelbe Ring; blaue Cauris, 2 Stück 12 kr
38. Cypr. erosa, das Weisausge, 2 St. 16 kr
39. Cypr. flaveola, der Brandeck, 3 S. 24 kr
40. Cypr. spuria, der Gelbschmuz, 2 St. 6 kr
41. Cypr. ocellata, das Schwarzauge, 3 St. 9 kr
42. Bulla ovum, das Seey, 1 Stück 1 fl
43. Bulla gibbosa, der Wulst, 1 Stück 15 kr
44. Bulla ampulla, das Kibizey, 4 St. 24 kr
45. Bulla Ficus, die Feige, 1 Stück 30 kr
26. Bulla Terebellum, der Böttcherbohrer, 1 St. 10 kr
47 Bulla virginea, die Prinzenfahne, 3 St. 36 kr
48 Bulla achatina, der Zebra, 1 Stück 1 fl
49. Voluta oliva, Oliven oder Dattelschnecken von allerhand Verschiedenheit und Farben, worunter ein vorzüglich schönes Exemplar von der schwarzen Dattel 3 fl

Nr. 50.

Nr. 50. Voluta pallida, die Jungfer, 4 St. 16 kr
51. Vol. Faba, die Bohne 1. St. 6kr
52. Vol. Persicula, die Cornelkirsche, 3 Stück 6kr
53. Vol Mitra episcopalis, die Bischofsmütze, 1 St. 1 fl
54. Vol. Mitra papalis, die Papstkrone, 1 St. 1 fl
55. Vol. Musica, die Notenschnecke, 7 St. 3fl 30kr
56. Vol. Vespertilio, die Fledermauß, 3 St. 1fl 12kr
57. Verschiedene kleine Voluten, 8 Stück 16 kr
58. Buccinum Olearium, die Zwiebelschaale. 1 Stück 45 kr
59. Bucc. Pomum, dis Dicklippe, 1 Stück 15 kr
60. Bucc. plicatum, die gefaltene Sturmhaube, 1 Stück 15 kr
61. Bucc. cornutum, das gestrickte Casquet, 1 St. 1fl 30kr
62. Bucc. rufum, die rothe Sturmhaube, 1 Stück etwas beschädigt 30 kr
63. Bucc. Testiculus; das unächte attalische Kleid, 2 Stück 1 fl
64. Bucc. decussat. der Schuppen-Bezoar, 1 St. 30kr
65. Bucc. Areola, das Gartenbeetchen, 3 St. 24 kr
66. Bucc. erinacnum, das knötige Säumchen, 2 St. 30 kr
67. Bucc. glaucum, der graue Bezoar, 1 St. 30 kr
68. Bucc. Glans; die Eichel 1 St. 15 kr
69. Bucc. arcularia, das Kupferhörnchen, 1 St. 6kr
70. Bucc. Harpa, die Harffe, 2 St. 1 fl
71. Bucc. costatum, die edle Harffe, 1 St. 30 kr
72. Bucc. spiratum, die Treppe, 1 St. 15 kr
73. Bucc. glabratum, das Pomeranzenkinkhorn, 1 St. 45 kr

Nr. 74. Bucc. undatum, das niederländische Kinkhorn, 2 Stück 45 kr
75. Dergl. mit einer Austerschaale zusammengewachsen 15 kr
76. Buccinum maculatum, die Stricknadel, 2 St. 1 fl
77. Bucc. subulatum, die Tiegernadel, 3 St. 45 kr
78. Bucc. dimidiatum, die umwundene Nadel, 3 St. 30 kr
79. Sechs Stück verschied. kleine Buccina 18 kr
80. Strombus. pes Pelicani, der Vogelfuß, 3 St. 9 kr
81. Ströbus chiragra, der Bootshaacke, das Weibchen, 1 St. etwas beschädigt 1 fl
82. Stromb. chiragra, das Stümpchen, 3 St. 30 kr
83. Strob. Lambis; die Krabbenschnecke, 4 St. 2 fl
84. Dergl. das Weibchen, 2 Stück 1 fl
85. Strombus lentiginosus, die Sommersproßen, 2 Stück 48 kr
86. Stromb. Auris Dianae. der Fechter, 4 St. 1 fl 30 kr
87. Stromb. Pugilis, die Fleischschnecke, etwas beschädigt, 1 Stück 15 kr
88. Stromb. Luhuanus; die Luhoneser Schnecke, 5 Stück 1 fl 30 kr
89. Stromb. gibberrolus, die Canarienschnecke, 3 St. 45 kr
90. Fünf Stück dergl. Verschiedenheiten 1 fl
91. Strombus Canarium, das Täubchen, 1 St. 20 kr
92. Strombus Gygas, die gezackte Schweizerhose, 1 Stück 1 fl 30 kr
93. Vier St. verschiedene kleinere, hieher gehörige Stombi 1 fl
94. Strombus latissimus, der Groslappen, 1 St. 2 fl

Nr. 95.

Nr. 95. Murex Haustellum, der Schnepfenschnabel, 3 Stück 36 kr
96. Murex Tribulus, die Spinne, 1 St. 45 kr
97. Murex brandaris, der dornige Schnepfenkopf, 3 Stück 30 kr
98. Murex Trunculus, der Hochzwanz, 3 St. 30 kr
99. Murex ramosus, die Kraußschnecke, 3 St. 1 fl 30 kr
100. Murex saxatilis, das Brandhorn, 1 St. 45 kr
101. Murex Rana, die Krötenschnecke, 1 St. 15 kr
102. Murex Lampas, der knotigte Oehlkuchen 1 St. 1 fl 30 kr
103. Murex femorale, das Fußhorn, 1 St. 30 kr
104. Murex Rubecula, die Livrée-Schnecke, 1 St. 24 kr
105. Murex Anus; die Grimaße, 1 St. 30 kr
106. Murex babylonius, der Babylonische Thurn, 1 Stück 1 fl
107. Murex Colus, die Spindel, 1 St. 1 fl
108. Murex Morio, der bandirte Mohr, 1 St. 1 fl 30 kr
109. Mures despectus, die nordische Spindel, 1 St. 24 kr
120. Murex Tritonis, das knotige Tritonshorn, 2 Stück 2 fl 30 kr
111. Murex Tulipa die achate Birn, 24 kr
112. Murex Vertagus; die Schnauzennadel, 9 St. 24 kr
113. Murex aluco; eine Art Bastard Pabstkrone, 3 Stück 9 kr
114. Verschiedene ähnliche Murices, 12. St. 36 kr
115. Murex Radula, die rauhe Nadel, 1 St. 3 kr
116. Verschiedene kleine Murices, 10 St. 45 kr

Nr. 117.

Nr. 117. Trochus maculosus, die knotige Pyramide, 4 Stück 40 kr
118. Dergl. abgeschliffene, 1 St. 10 kr
119. Trochus Perspectivus, die Perspectivschnecke, 3 Stück 1 fl 30 kr
120. Trochus Modiolus, der Knopf, 5 St. 15 kr
121. Drey Stück dergl. kleinere Kräußel 6 kr
122. Trochus dolabratus, die Schiffsfahne, 1 St. 12 kr
123. Turbo petholatus, der Naßauer, 2 St. 1 fl
124. Turbo Cochlus, der Silbermund, 2 St. 1 fl
125. Turb. Chrysostomus, der Goldmund, 1 St. 45 kr
126. Turbo Marmoratus, die Schlangenhaut, 2 St. 30 kr
127. Tuabo rugosus, der Runzelbund, 2 St. 45 kr
128. Turbo Olearius, das Riesenohr, 1 St. 2 fl
129. Dergl. Zerschnitten, 1 St. 1 fl 30 kr
130. Dergl. abgeschliffen mit schönen Perlenmutterglanz 45 kr
131. Turbo Pica, der Soldat, 5 Stück 2 fl
132. Turbo delphinus, der Delphin, 3 St. 1 fl
133. Turbo Chlatrus, die gemeine Wendeltreppe, 6 Stück 12 kr
134. Turbo Uva, das Bienenkörbchen, 2 St. 6 kr
135. Eine braune, dickschaalige, neritenartige Mondschnecke, 3 kr
136. Drey St kleine, verlängerte Fluß-Turbines, 3 kr
137. Turbo Terebra, die Trommelschraube, 10 St. 45 kr
138. Turbo duplicatus, die Doppelrippe, 2 St. 16 kr
139. Heiix planorbis, die Scheibenschn. 10 St. 10 kr

Nr. 140.

Nr. 140. Helix cornea, das Waldhorn, 1 St. 1 kr
141. Helix ampullacea, das Ochsenauge, etwas beschädigt, 15 kr
142. Helix pomatia, die Weinbergsschn. 1 St. 1 kr
143. Eine Art von der Helix citrina. oder Nabel-Schnirkel 30 kr
144. Helix pupa, das Püpchen, 6 Stück 6 kr
145. Ein Thurnförmiger, grünl. brauner Helix, 3 kr
146. Allerhand ganz kleine Sorten Helices aus einem Bach bey Muggendorff im Bayreuth. 6 kr
147. Dergl. etwas größere, bey einer Quelle ohnweit Steinheim bey Heydenheim gefunden 6 kr
148. Nerita glaucina, die Dicklippe, 1 St. 15 kr
149. Nerita vitellus, die Eyerdotter, 2 St. 30 kr
150. Nerita Albumen, die geschobene Eyerdotter, 1 Stück 10 kr
151. Drey Stück genabelte Neriten von gelblichter Farbe und Zeichnung. 3 kr
152. Sechs Stück Neriten ohne Nabelloch und mit glatter Mündung von verschiedner Art 18 kr
153. Nerita Chamaeleon, das geribte Camelotchen, 4 verschiedene Stück 18 kr
154. Eine gelblichweiße, gestreiffte Nerite, mit gezähnten Munde 3 kr
155. Haliotis striata, das Neuzelohr, 1 St. 6 kr
156. Hal. varia, das bunte Ohr, 2 Stück 12 kr
157. Hal. marmorata, das Marmoroh, 1 St. 6 kr
158. Patella granularis, die Festung, 5 St. 1 fl
159. Dergl. mit weißen See-Eicheln besetzt 12 kr
160. Dergl. mit einer Art zarter Seewürmer ganz bedeckt 12 kr

Nr. 161. Dergl. von Seewürmern abgenagt und fast völlig damit bedeckt 12 kr
162. Patella vulgata, die gemeine Patelle. 1 St. 10 kr
163. Drey Stück gestreiffte Patellen oder Klippkleber von verschiedener Art, mit erhabenen, fast in der Mitte stehenden Wirbel 36 kr
164. Eine mit Seewürmern ganz bedeckt Patelle 3 kr
165. Zwey Patellen mit durchbohrten Wirbel 12 kr
166. Eine dergl. mit seitwärtsgebogenen Wirbel 6 kr
167. Kleine weiße Flußpatellen von Muggendorf im Bayreuthischen 3 kr
168. Muschelsand aus dem adriatischen Meere, 3 kr
169. Fünf St. Schneckendeckel, Umbiculus marinus 10 kr
170. Ein Seidenbart von der großen Pinna, oder Schinkenmuschel 6 kr
171. Eine Röhrenschnecke oder Seewurm-Gehäuße; Serpula, 4 kr

Corallengewächse.

1. Isis nobilis; ächte rothe Corall, 6 verschiedene Stücke auf Tofstein angesetzt 5 fl
2. Isis Hippuris; die Königs-Coralle, 1 Stück auf Toffstein 30 kr
3. Madrepora Fungites, der Schwamm-Corall, 5½ Zoll im Durchschnitt, sehr wohl conservirt. 5 fl
4. Madrepora agaricites; der Steinschwamm, auf Toffstein gesetzt 1 fl
5. Ein Stück dergl. 1 fl
6. Madrepora caespitosa, der Binsen-Corall, auf Toffstein 30 kr

Nr. 7.

Nr. 7. Millepora alcicornis; der Zucker-Corall, desgl. 45 kr

8. Dergleichen 45 kr

9. Madrepora muricata, der Dorn-Corall, auf einen stalactiten Zapfen aufgesetzt 30 kr

10. Ein Stück dergl. traubenförmig gewachsen 3 fl

11. Madrepora labyrinthiformis; die Gehirn-Coralle, gegen 5 Zoll im Durchschnitt 2 fl

12. Vier Stück von der Madrepora oculata oder weisen Corall, 3 St. von der Madrepora Porites und ein Stück von der Madr. muricata, auf Toffstein 2 fl

13. Drey Stückl. von der Millepora alcicorni, ein dergl. von der Madrepora oculata, ein Stück von der Madrepora porites und ein St. von der Madrepora muricata, auf Toffstein 1 fl 30 kr

14. Zwey St. von der Iside nobili, zwey von der Millep. alcicorni, 1 St. von der Madrepora ramea, auf Toffstein 1 fl 30 kr

15. Millepora alcicornis coerulea, der blaue Punkt Corall, 1 Sch. 3 Zoll lang 4½ Z. breit, auf der Oberfläche hin und wieder mit Vermiculis und Balanis besezt. Ein seltenes Stück 5 fl

16-18. Drey St. von der Flustra foliacea oder Blätterrinde auf Toffstein gesezt. 1 fl 30 kr

19. Zwey St. von einer länglich runden, schwarzen Art Seeschwamm, auf dessen Oberfläche Höcker oder kurze, gleichsam abgeschnittene Reste aufwärts stehen, in deren Mitte 4 größere und um diese einige kleinere Löcher befindlich sind, auf Toffstein stehend 1 fl

Nr. 20. Ein rundes Stück eines membranösen, blasenartigen Seeproducts von gelblicher Farbe, auf Toffstein 30 kr

21. Eine sogenannte Pila marina oder Seeball 1 fl

B. Aus dem Pflanzenreiche.

Ein Palmzweig 30 kr

Zwey Zapfen von dem Pino sativa, 30 kr

Eine Rose von Jericho; Anastatica hierochuntina. L. 30 kr

Zwey Früchte vom Gossipio oder Baumwollenstaude, nebst der darinn liegenden Baumwolle 24 kr

Eine entzwey gebrochene Schoote von der Cassia fistula 12 kr

Eine Saamenkapsul von der Martynia annua, so einen Vogelkopf vorstellet. 6 kr

Ein besonderer Knörzen oder Auswuchs an einem Aste von der Aspe 6 kr

Fine scelettitte Schaale von einer runden Frucht 3 kr

Ein Stück Holzwurzel so im Meere gefunden worden 12 kr

Früchte.

Nr. 1. Eine voneinandergeschnittene äußere oder fasigte Schaale von einer Cocos-Nuß 30 kr

2. Eine mit allerhand Figuren en bas relief gearbeitete, oben offene, Cocos-Nuß, von den Insulanern also geschnitten, 1 fl 30 kr

3. Eine kleine Cocos-Nuß in ihrer äußern Schaale 30 kr

Hölzer

Nr.	Hölzer.	kr.
1.	Ein Täfelein $2\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $1\frac{1}{4}$ Z. breit in Form eines Büchleins, von Olivenholz	6
2.	Ein dergl. Rosenholz	6
3.	Ein dergl. weis Cedern	6
4.	Ein dergl. grau Ebenholz	6
5.	Ein dergl. roth Cedern	6
6.	Ein dergl. Purpurholz	6
7.	Ein dergl. Buchsholz	6
8.	Ein dergl. Hirschkolbenholz	6
8.	Ein dergl. Mahagonyholz	6
10.	Ein viereckigt Täfelein mit der Rinde an der einen Seite vom Taxusbaum	3
11.	Dergl. von schwarz Erlen	3
12.	. . . Zapfenholz; Frangula.	3
13.	. . . roth Buchen	3
14.	. . . Fohren	3
15.	. . . Wassereschen	3
16.	. . . Zwetschgen	3
17.	. . . Dergl.	3
18.	. . . weis Kriechen	3
19.	. . . weis Buchen	3
20.	. . . blauer Holunder	3
21.	. . . Wacholder	3
22.	. . . Weegdorn	3
23.	. . . gelbe Weiden	3
24.	. . . Epheu	3
25.	. . . rothe Weiden	3
26.	. . . Fliederbaum	3
27.	. . . Wollen-Weiden	3
28.	. . . Birnbaum	3

Nr.		kr.
29.	Ein viereckigt Täfelein mit der Rinde an der einen Seite vom Ulmenbaum	3
30.	Dergl. vom Tannenbaum	3
31.	„ „ „ Beinweiden	3
32.	„ „ „ Castannen	3
33.	„ „ „ Zitterpappel	3
34.	„ „ „ Saalweiden	3
35.	„ „ „ Fichten	3
36.	„ „ „ Weishäseln	3
37.	„ „ „ Maßholder	3
38.	„ „ „ Creuzdorn	3
39.	„ „ „ Arlesbeere	3
40.	„ „ „ Eschen	3
41.	„ „ „ Weisdorn	3
42.	„ „ „ Weichsel	3
43.	„ „ „ Hannenhödlein	3
44.	„ „ „ Ulmen	3
45.	„ „ „ Eichen	3
46.	„ „ „ Leutsbeere.	3
47.	„ „ „ Ahorn	3
48.	„ „ „ Zwetschgen	3
49.	„ „ „ Hannenhödlein	3
50.	„ „ „ Apfelbaum	3
51.	„ „ „ Kleebaum; Cytisus.	3
52.	„ „ „ wilde Rosen	3
53.	„ „ „ Nußbaum	3
54.	„ „ „ Tollbeere	3
55.	„ „ „ wilde Johannisbeere	3
56.	„ „ „ Schleedorn	3
57.	„ „ „ Weinstock	3

Nr. 58.

Nr. 58. Ein viereckigt Täfelein mit der Rinde an der einen Seite von Frauenkriechenholz 3 kr
59. Dergl. von weis Kriechen 3 kr
60. = = = welscher Holunder 3 kr
61. = = = Pfirschenbaum. 3 kr

Nr. 1. 2. Fucus natans, L. mit zarten Netzcorallinen hie und da überzogen, in einem runden Rahmen unter Glas 1 fl
3. Ein dergl. Fucus unter Glas in einem schwarzen Rähmlein 30 kr
4. Ein dergl. in einem rothlaquirten Rähml. 30 kr
5. Zwey *Ramificationen* von diesem Fuco. 15 kr
Ein Federbusch von der Stipa pennata L. oder Federgras. 24 kr

C. Aus dem Mineralreiche.

Angeschliffene, zum Theil zugeschnittene und polirte weichere Steinarten.

Nr. 1. Eine ovalnierenförmige, auf der einen Seite polirte Platte von Altdorfer Muschelmarmor, gegen 2 Schuh in der Länge und 1 Sch. 1 Z. breit, auf deren äußern oder rauhen Seite Ammoniten mit dendritischer Oberfläche und versteinerte Fischzähne und dergl. Knochen auf der polirten Seite aber ebenfalls Fischzähne und Knochen sich zeigen 6 fl
2. Eine dergl. auf beyden Seiten, zugeschnittene und auf der einen Seite polirte Tafel von dergl. Marmor mit deutl. in die Augen fallenden Knochen

chen und Fischzähnen auf der rauhen, u. dergl. nebst verschied. Amoniten auf der polirt. Seite 9 fl

Nr. 3. Noch eine dergl. etwas dickere, auf der einen Seite polirte Tafel von Altdorffer Marmor, von der neml. Gestalt und Größe, mit Ammoniten, Fischzähnen und Echinitenstacheln auf der geschliffenen Seite 6 fl

4. Eine, auf der einen Seite zugeschnitt. u. polirte, 1 Sch. 10 Z. hohe u. 1 Sch. 6 Z. breite Platte von einer besonders schönen Art dunkelgrauen Marmor, mit Corallenförmigen, dunkelbraunen spatigen Adern, Ludus Helmontii genannt, so ohnweit Schreez im Bayreuth. gefunden wird 9 fl

5. Ein dergl. fast ovales Stück, 2 Sch. in der Länge u. 1 Sch. 2 Z. in der Breite, eben daher 9 fl

6. Eine Tischplatte von weis und schwarzgrau gewölkten Bayreuthisch. Marmor, 2 Sch. 4 Zoll lang u. 1 Sch. 4 Z. in der grösten Breite, von geschweifter Façon 6 fl

7. Ein St. angeschliffener Altdorfer Marmor, 8 Z. lang, 6 Z. breit, mit vielen Ammoniten und andern Petrefacten 1 fl

8. Ein St. auf der einen Seite polirter Muschelmarmor, von Ermreuth im Nürnbergischen, in welchem eine groſse Menge Rädersteine u. Theile derselben befindlich 1 fl

9. Ein dergl. St. Muschelmarmor 7 Z. lang und über 4 Z. breit, mit Pectiniten, Chamiten und andern Conchylien, aus dem Bayreuthisch. 1 fl

10. Ein dergl. St. gegen 7 Z. lang u. 4 Z. breit, mit allerhand Conchyl. eben daher 1 fl

Nr. 11.

Nr. 11. Ein Stück Altdorffer Marmor, 7 Z. lang u. 5 Z. breit, mit besondern, bandartigen, weislichen Zeichnungen, die von einigen Alcyonien genennet werden 1 fl

12. Ein St. dergl. 5 Z. lang u. 3. Z. breit 24 kr

13 - 14. Ein der Fläche nach durchschnittener Ammonit 8 Z. im Durchschnitt, beyde Anschnitte polirt, u. v. besonderer Schönheit, v. Ermreuth 2 fl

15. Ein angeschliff. St. schwarz u. weis gefleckter Altdorffer Marmor, auf der einen Seite mit Kalkspathchristallen besezt 30 kr

16. Ein St. angeschliff. Muschelmarmor von ungemein zierlicher Zeichnung, über 8 Z. breit u. eben so lang, auf dessen rauher Seite sich unter einer Menge petrificirter Conchyl. auch ein zieml. vollständiger Trochit befindet, von Hetzliz im Bambergischen 1 fl 30 kr

17. Ein fast dreyeckigtes St. dergl. Muschelmarmor über 7 Z. breit, mit Chamiten, Mytuliten, u. Trygonellen, von Ramsenthal im Bayreuth. 1 fl

18. Ein dergl. St. Altdorffer Muschelmarmor von bräunlicher Farbe, mit Ammoniten 45 kr

19. Ein angeschliff. auf der rauhen Seite abgerundetes, über 7 Z. breit- u. 5 Z. hohes St. Ludus Helmontii, mit weisgelblichen Spathadern von Schreez 1 fl 30 kr

20. Eine viereckigt zugeschnittene Marmortafel über 7 Z. lang und 6½ Z. breit, von Scherdlaß bey Selbiz im Bayreuthisch. mit Ammoniten und 1. St. von einem Orthoceratiten, dann mit eingesprengten Schwefelkies 2 fl

Nr. 21. Ein angeschliffenes Stück Ludus Helmontii, 1 Sch. 3 Z. lang und 5 Z. breit, mit braunen Adern und eine Amoniten von Schrez 1 fl 30 kr

22. Ein angeschn. St. Muschelmarmor, auf welchen verschiedene durchschnittene Belemniten zum Vorschein kommen, und auf dessen rauhen Seite ein Stück Schaale von einem großen Pectiniten befindlich, von Ermreuth 30 kr

23. Ein dergl. St. aus einer Menge Terebratuliten bestehend, aus dem Bayreuth. 45 kr

24. Ein dergl. St. mit Belemniten, davon der größte 7 Z. lang, Echinitenstacheln und allerhand Zeichnungen von durchschnittenen Chonchylien, von Hezliz 1 fl

25. Ein angeschliffen St. Muschelmarm. auf dessen Oberfläche die zierlichsten Zeichnungen von kleinen, zum Theil verkiesten Seeconchylien zum Vorschein kommen, eben daher 1 fl 30 kr

26. Ein angeschliffener Altdorffer muschelmarmor mit querdurchschnittenen Amoniten 30 kr

27 = 28. Ein der Breite nach durchschnittenes Fragment aus den Rücken eines wellenlinigt gestreiften Nautiliten, mit beyderseits polirten Anschnitten von Altdorff 1 fl

29. Ein Stück angeschliffener fahlgelber Marmor mit einer Menge Belemniten, von Hezliz 45 kr

30. Ein $3\frac{1}{2}$ Z. hohes, 3 Z. breites polirtes Marmortäfelein von besonderer Schönheit, mit Belemniten u. Trochiten, von Gräfenberg 30 kr

31. Ein St. polirter Altdorffer Muschelmarmor mit Ammoniten 30 kr

Nr. 33.

Nr. 32. Ein angeschliffen Stück Muschelmarmor mit den feinsten Turbiniten, Neriten, u. dergl. Conchylien, von Hezliz 24 kr

33. ein angeschliffen Stück aus dem Rücken eines Ammoniten oder sogenannten Ammonitenwirbel, an der Seite mit Laubwerkartigen Zierathen von Hezliz 30 kr

34. Ein angeschliffener Chamit über 3 Zoll im Durchschnitt, dessen einer polirter Theil aus einer Menge Conchyl. bestehet, eben daher 30 kr

35. Ein polirtes St. Altorffer Marmor, 4 Z. lang, 1½ Z. breit, mit Theilen von Pentacriniten, äusserst selten. 3 fl

36. Ein St. angeschliff. leberfarbener Marmor 3½ Z. hoch und breit, auf dessen rauher Seite ein 2½ Z. langer Turbinit aufsitzet, v. Ermreuth 45 kr

37. Ein durchschnittener Pectinit auf einen polirten Marmortäfelein, 2½ Z. hoch u. fast 2 Z. breit, auf dessen unterer Seite die natürl. Versteinerung annoch hervorstehet, von Ramsenthal ohnweit Bayreuth 30 kr

38 - 39. Ein der Fläche nach durschn. und polirter Muschelmarmor, dessen beide äussere Seiten mit einer grossen Menge besonderer Ostraciten besetzt sind, von Haßelhof 1 fl

40. Ein zugeschnit. auf der einen Seite polirtes St. Muschelmarmor mit Belemniten und den zierlichsten Zeichnungen allerhand kleiner petrificirter Chonchyl. von Hezliz 45 kr

41. Eln St. angeschliffener Altdorfer Muschelmarmor mit Ammoniten 30 kr

Nr. 42. Ein Stück angeschliffener Muschelmarmor, mit einer Menge, mit Spath ausgefüllter Neriten, von Rosenthal 30 kr
43. Ein zugeschnittenes und auf einer Seite polirtes St. dergl. Marmor, mit allerhand Conchyl. von Hezliz 30 kr
44. Ein St. angeschliffener Altdorffer Marmor mit Ammoniten 24 kr
45. Ein St. polirter Muschelmarmor, davon das Doublett unter Nr. 29. bemerkt worden 45 kr
46. Ein St. dergl. Muschelmarmor mit Belemniten von Hezliz 15 kr
47. Ein St. dergl. mit Mytuliten und Trigonellen, die nebst einem aufsizenden, astförmigen Cörper, besonders auf der rauhen Seite, sehr deutlich ausfallen, von Ramsenthal 24 kr
48. Ein dergl. fast ovales Stück Marmor von der Teufels-Capelle bey Altdorff, auf dessen rauher Seite unter einer Menge von Ammoniten ein sehr deutlicher Alveolus zu sehen 1 fl
49-50. Eine runde Tabatiere nebst deren Dekel, so jedoch etwas beschädiget, von Bayreuthisch. Marmor, so Flekleinsbube genannt wird. 30 kr
51. Eine Tischplatte von geschweifter Façon, über 2 Sch. lang u. 1 Sch. 4. Z. breit, von Altdorf. Marmor, durch und durch sehr dicht, mit den zierlichsten Ammoniten von allerhand Größe u. Verschiedenheit besezt, ein rares und in solcher Art nicht mehr zu erhaltendes Stück 22 fl
52. Ein Täfelein einer besond. schönen, von allerhand Farben gewölkt und mit Dendrit. bemahlten

Mar-

Marmorart, $3\frac{1}{2}$ Z. lang u. gegen 3 Z. breit aus der Schweiz, an welchem an der Bruchseite ein Stück versteinertes Buchenholz innensizet, ein sehr seltenes Naturproduct 1 fl

53. Ein auf der einen Seite angeschliffenes Bruchstück von eben dieser Marmorart 30 kr

54. Ein angeschnittenes St. Altdorffer Marmor mit einer weißen Ader 6 kr

55. Ein viereckigt Täfelein von Altdorffer Marmor gegen 3 Z. lang u. 2. Z. breit, mit 2 Orthocerariten 24 kr

56. Ein dergl. Marmortäfelein mit Ammoniten 15 kr

57. Ein dergl. $3\frac{1}{2}$ Z. breit. Täfel. mit Am̃oniten 24 kr

58. 59. Zwey dergl. Täfelein über 2 Z. lang und breit mit Ammoniten 24 kr

60. Ein Marmortäfelein $3\frac{1}{4}$ Z. lang und $2\frac{1}{4}$ Z. breit mit Belemniten u. Radursteinen, v. Aichstedt 15 kr

61. Ein tergl. von Altdorff 3 Z. lang u. 2. Z. breit mit Belemniten und Ammoniten 15 kr

62. Ein dergl. eben daher, $2\frac{1}{4}$ Z. lang und gegen 2 Z. breit mit Am̃oniten 12 kr

63. Drey St. angeschliff. verkieste Ammoniten, von Altdorff. 18 kr

64 – 67. Vier St. dergl. von Schreez ohweit Bayreuth 24 kr

68. 69. Zwey St. dergl mit zum Theil verkiesten Scheidewänden, von sehr zierlicher Zeichnung eben daher 24 kr

70. Ein angeschliffener Ammonit von Spathmasse, von Altdorff 8 kr

71. Ein angeschliffener Am̃monit mit wellenlinigten

Concamerationen; in grauen Kalkstein mit dergl. Spath, von Ramsenthal 9 kr

72. Dergl. an welchen die Scheidewände der Kammern zum Theil zierl. verkiest erscheinen, von Schreez 12 kr

73. 74. Zwey St. dergl. so ganz dicht und meßingartig verkiest sind, von Altdorff. 12 kr

75. Ein angeschliffen Ammoniten Concret von schöner Zeichnung von Schreez 8 kr

76. Ein dergl. Plättlein, eben daher 15 kr

77. Ein angeschliffenes Concret von Ammoniten, eben daher 8 kr

78. Ein ganz solid verkiester, angeschliffener Ammonit von Altdorff 6 kr

79. Ein angeschliffener Ammonit, mit mehrentheils verkiesten Scheidewänden, ebendaher 12 kr

80. Ein dergl. von grauen Kalchstein, mit wellenförmigen Concamerationen von Haßelhof 12 kr

81. Ein dergl. in dichten Kieß verwandelt, von Altdorff 12 kr

82. Ein angeschl. Ammonit von Schreez 12 kr

83. Ein dergl. 9 kr

84. Ein dergl. grösstentheils verkiesst v. Altdorff 9 kr

85. Ein dergl. dessen äusseres Gewinde aus braunen Kalchsteinen die inneren aber aus gelblichen Spath bestehen von Haßelhof 12 kr

86. Ein angeschliffener Nautilit an welchem sämtliche Wände nebst der innern Oefnung derb verkiest, die Zwischenräume der Concamerationen, aber mit Spath ausgefüllt sind, von Schreez

87. Ein der Länge nach durchschnitenes und polir-

tes

tes Bruchstück von einem Belemniten $3\frac{3}{4}$ Z lang $1\frac{1}{2}$ Z. im Durchschnitt, mit darinn sizender Alveolae von 9 Schüßelein, vom Hezlizer Berg 1 fl

88. Ein dergl. St. von einem Belemniten $2\frac{3}{4}$ Zoll lang und $1\frac{1}{2}$ Z. im Durchschnitt, von Altdorff 30 kr

89. Ein dergl. 3 Z. langes und über 1 Z. breites Belemniten-Fragment mit wurmfräßiger Oberfläche von Hezliz 24 kr

90 • 91. Zwey herzförmig zugeschnittene Astroiten aus Malta 1 fl

92 - 93. Zwey St. die Quer durchschnitten und polirte Belemniten, deren Kern zierlich verkiest erscheint, von der Teufels-Capelle bey Altdorff 30 kr

94. Ein angeschliffen Plättlein Altdorffer Muschelmarmor, mit Belemniten und Ammoniten 12 kr

95. Ein angeschliffen Ammoniten Concret, von Schreez 12 kr

96. Ein angeschliffenes Concret in welchem eine Menge Rädersteine und dergl. Walzen befindl. aus dem Bayreuthischen 9 kr

97. Eine dergl. mit allerhand Conchyl. eben daher 9 kr

98. Eine angeschliffene Muschelmarmorplatte 5 Z. lang und $2\frac{1}{2}$ Z. breit, mit Belemniten und allerhand andern Petrefacten, von ungemein schönen Ansehen, von Ermreuth 1 fl

99. Ein angeschliffen Ammoniten-Concret von Altdorff 12 kr

100. Ein dergl. von Schreez 12 kr

Nr. 101. Ein angeschliffener sehr schöner Muschelmarmor von Hezliz 24 kr

102. Ein dergl. Muschelmarmor, aus einer Menge kleiner mit Spath ausgefüllter Neriten bestehend von Ramsenthal 24 kr

103. Ein dergl. von Altdorff, in welchem sich unter andern auch ein deutlicher Ichthyospondylit befindet 1 fl 30 kr

104. 105. Zwey fast dreyeckigte Stücke von roth, weis und grünl. geaderten Bayreuthisch. Marmor von Hurtigwagen, zu Ecktischlein, von welchen jede Seite ohngefähr 2 Sch. misset, eins davon ist an der einen Seite etwas beschädigt 6 fl

106. Ein aus dem Ganzen, muschelförmig gearbeitetes und im Grunde durchbohrtes Lavoir von graugrünlichen und braunröthlichen, weis geaderten Marmor aus dem Bayreuthischen von Scherdles, von einer Seite zur andern 1 Sch. 7 Z. breit und von forn nach hinten 1 Sch. 3 Zoll groß 6 fl

107. Ein angeschliffenes St. Muschelmarmor mit Räbersteinen u. kleinen Belemniten, von Ermreuth 15 kr.

108. Ein angeschliffen Terebratul-Concret aus dem Bayreuthischen 30 kr

109. Ein viereckigtes, $1\frac{1}{2}$ Z. langes und 1 Z. breites Täfelein von florentinischen Marmor mit den feinsten Dendriten 30 kr

110. Ein ovales dergl. Täfelein $2\frac{1}{4}$ Z. lang und über $1\frac{1}{2}$ Zoll breit, von gelblichen Marmor mit Dendriten 30 kr

Nr. 111. Ein polirtes, gelbbraunes Marmortäfelein mit braunen Dendriten, so eine völlige Landschaft repraesentiren, $4\frac{1}{2}$ Z. lang, $2\frac{1}{2}$ Z. breit, aus der Schweiz 1 fl 30 kr

112 - 113. Zwey polirte ovale, $3\frac{1}{4}$ Z. lange, gegen $2\frac{1}{2}$ Z. breite Täfelein florentinischer Ruinenstein, Marmor florentinum L. 6 fl

114 - 116. Drey dergl. dünne, kleine Täfelein 30 kr

117. Ein Täfelein 3 Z. lang und über 2 Z. breit von weisen Schmeerstein mit Dendriten, von Göpfersgrün im Bayreuthischen 10 kr

118. Eine gelbgrauliche Marmorplatte mit allerhand Arten sehr schöner Dendriten, 6 Z. lang und über $3\frac{1}{2}$ Z. breit, aus dem Hilburghauß. 1 fl

119. Ein polirtes Stück von einer seltenen, einem sogenannten Festungsachat dem Ansehen nach gleichenden, braun und graulichen Marmorart, von Donndorff ohnweit Bayreuth 24 kr

120. Ein St. angeschliff. Muschelmarmor mit allerhand Rädersteinlein, von Ermreuth 24 kr

121. Ein angeschliffener, grün und weisbunter Marmor von Altdorff 30 kr

122. Ein geschliffenes Plättlein von Bayreuthisch. Muschelmarmor über 3 Z. groß, mit Dendriten auf der rauhen Seite 18 kr

123. Ein St. dergl. Muschelmarmor mit einem Dendriten - Eindruck auf der rauhen Seite 10 kr

124. Ein angeschliffen St. Bayreuthisch. Muschelmarmor mit Mytuliten 10 kr

125. Ein angeschliffener Muschelmarmor mit Rädersteinen und Belemniten, von Ermreuth 10 kr

Nr. 126. Dergl. mit allerhand Conchylien, aus dem Bayreuthischen 10 kr

127. Ein polirtes Plättlein von einer grauen ins blauliche spielenden, dem Spath aus Labrador etwas gleichenden Spatharth $2\frac{1}{2}$ Z. breit, aus der warmen Steinach. 24 kr

128. Ein polirtes Täfelein von Muschelmarmor $3\frac{1}{2}$ Z. lang und $2\frac{3}{4}$ Z. breit, mit Sternlein, Belemniten ꝛc. von Hezliz 30 kr

129. Ein St. angeschliffener dergl. Marmor mit ein. Am̃onit. über $3\frac{1}{2}$ Z. groß von Haßelhoff 24 kr

130. Ein polirtes Plättlein $2\frac{1}{2}$ Z. groß braunrother Muschelmarmor, mit Rädersteinlein und Belemniten, von Hildburghausen 20 kr

131. Ein angeschliffen St. schwarzgrauer Muschelmarmor 4 Zoll lang und 2 Z. breit, von Hezliz 20 kr

132. Ein dergl. kleines St. Muschelmarmor, mit zarten Rädersteinlein, ebendaher 6 kr

133. Ein dergl. St. ohngefähr 4 Zoll lang und über 2 Z. breit, eben daher 20 kr

134. Ein dergl. St. über $3\frac{1}{2}$ Z. breit und eben so hoch, eben daher 30 kr

135. Ein dergl. Platte, 4 Z. lang und über 3 Z. breit, ebendaher 30 kr

136. Ein St. angeschliffener dunkelgrauer Muschelmarmor gegen 4. Z. lang und $2\frac{1}{2}$ Z. breit, auf dessen rauher Seite sich ein petrificirter Knochen zeiget, von Altdorff 24 kr

137. Ein St. angeschliffener, grauer, braunrother Marmor mit zierlichen Kiesadern, von der Teufelscapelle bey Altdorff 20 kr

Nr. 138.

138. Ein dergl. St. schwarzgrauer Marmor mit durchsezenden dendritischen, fast den Zierrathen à la greque gleichenden Kieß, eben daher 30 kr

139. Ein polirtes St. Altdorffer Muschelmarmor mit Ammoniten, Belemniten, Ichthyospondysiten, und andern Fischknochen, 5 Z. lang und $4\frac{1}{2}$ Z. breit 1 fl 30 kr

140. Ein St. dergl. schwarzbraun punctirter Muschelmarmor mit weislichen, zerrißenen Bändern 7 Z. lang, $4\frac{1}{2}$ Z. breit 1 fl 30 kr

141. Ein angeschliffen St. gelber italienischer Marmor mit braunrothen Linien und Adern, Carlo di antico genannt, über 3 Z. lang, $1\frac{1}{2}$ Z. dick 1 fl

142. Ein winkeligtes Täfelein von Marmo verd antico, auf ein Blättlein von Bayreuth. Marmor geküttet, über 6 Z. lang und gegen 3 Z. in der grösten Breite 1 fl 30 kr

143. Ein St. angeschliffener, schwarz, grau u. weislich gewölkter Bayreuther Marmor, 4 Z. lang, 2 Z. breit 8 kr

144. Ein St. dergl. weis, roth u. grünl. von Hurtigwagen bey Wonsiedel $2\frac{3}{4}$ Z. lang, 2. Z. breit 8 kr.

145. Ein St. dergl. gelbl. geaderter Marmor von Streitberg im Bayreuthisch. 6 kr

146. Ein angeschnit. St verde antique od. sogenañt. grüner egyptischer Marmor über 5 Z. lang 1 fl

147. Ein dergl. kleiner St. 6 kr

148. Ein angeschnitten St. einer Art festen Serpentinsteins od. Lapis nephriticus aus Italien 24 kr

149. Ein angeschnitten St. Serpentinstein aus dem Bayreuth. 15 kr

Nr. 150.

Nr. 150. Ein dergl. 6 kr
151. Ein dergl. 4eckigtes Stück 8 kr
152-156. Fünf Täfelein Serpentinstein von Zöbliz in Sachsen, verschiedener Couleur, $2\frac{1}{4}$ Z. lang, $1\frac{3}{4}$ Z. breit 30 kr
157. Ein längl. Stückl. dergl. Serpentinstein 3 kr
158. Ein dergl. 2 Z. hohes und $1\frac{3}{4}$ Z. breit. Täfel. Serpentinstein von ganz dunkler Farbe 6 kr
159. Ein St. angeschnittener egyptischer Lapis nephriticus 1 fl 30 kr
160. Ein dergl. polirtes Täfel $3\frac{1}{4}$ Z. l. 2 Z. br. 24 kr.
161. Ein polirtes Täfel. über $2\frac{1}{2}$ Z. breit u. eben so hoch, von italienischen Serpentinstein 24 kr
162. Ein Täfelein Lapis nephriticus $3\frac{1}{4}$ Z. hoch, $2\frac{1}{2}$ Z. breit aus dem Bayreuth. 15 kr
163. Ein dergl. 3 Z. lang, $1\frac{1}{4}$ Z. breit 10 kr
164. Dergl. $1\frac{1}{2}$ Z. lang u. über 1 Z. breit 6 kr
165. Ein St. italienisch. gelber Marmor mit braunrothen Adern, Carlo antico insgemein genannt, so zu einer Tabattière von ovaler Form hat zugearbeitet werden sollen 12 kr
166. Ein dergl. Täfelein $3\frac{1}{2}$ Z. lang, 2 Z. br. 30 kr
167. Ein St. angeschliffener Altdorff. Muschelmarmor mit zum Theil verkiesten Ammoniten 20 kr
168-169. Zwey St. angeschliffen. graugelbl. hildburghäußer Marmor mit grauen Dendriten 24 kr
170. Ein angeschnitten St. grauer Marmor von Joachimsthal 6 kr
171. Ein angeschliffen Stückl. gelber, braunroth-geaderter, italienischer Marmor 6 kr

172. Ein

Nr. 172. Ein dergl. mit besondern Creuzlinien durchschnitten, aus der Gegend Streitberg 6 kr

173 Ein angeschnitt. St. weisser, Wonsiedler Marmor 3 kr

174. Ein dergleichen angeschnittenes Stück 8 kr

175. Ein oval zugeschnittenes Täfelein Blankenburger Marmor $3\frac{1}{4}$ Z. lang, $2\frac{1}{2}$ Z. breit 12 kr

176. Ein angeschnittenes St. Bayreuthischer gelblichter Marmor 12 kr

177. Ein in Form eines halben Oval zugeschnittenes St. grauer, weis und gelbl. gefleckter Marmor, der Fleckleinsbube genannt, aus dem Bayreuthischen 12 kr

178. Ein polirtes Täfelein Zöblizer, hellgrün u. schwarz gestreifter Serpentinstein $2\frac{1}{4}$ Z. lang und über $1\frac{1}{2}$ breit 10 kr

179-181. Drey dergl. Täfelein, über $3\frac{1}{2}$ Z. lang $2\frac{1}{2}$ Z. breit, von hell und dunkelgrünen Serpentinstein, von Röhrenhof ohnw. Bayreuth 30 kr

182. Eine polirte Kugel von röthlich, bräunlich und gräulich gewölkten Bayreuthisch. Marmor, 3 Z. im Durchschnitt auf einem Fuß von sogenannten Goldglas. 2 fl

183. Eine dergl. Marmorkugel $2\frac{1}{2}$ Z. im Durchschnitt, auf einem hölzern. gedrechselt. Fuß 1 fl 30 kr

184. Eine dergl. gelb mit braunen Adern $2\frac{1}{4}$ Zoll im Durchschn. auf ein dergl. Gestell 1 fl

185. Ein polirtes Täfelein braunrother florentiner Marmor, mit hart absezenden roth, gelb und schwarzbraunen Flecken, oder sogenannter Fleckleinsbube, $3\frac{1}{2}$ Zoll lang, 2 Z. breit 45 kr

186. Ein Täfelein braunrother florentiner Marmor mit weisröthl. Flecken, $2\frac{1}{2}$ Z. lang, $1\frac{3}{4}$ Zoll breit 30 kr

187, 189. Drey dergl. Täfelein, graul. mit braunen Adern, eben so groß, wovon das eine zerbrochen 1 fl

190. Ein Täfelein 2 Z. lang $1\frac{1}{2}$ Z. breit, florentiner gelb und rother Fleckleinsbub 24 kr

191. Ein polirtes Plättlein von roth, schwarz u. weisbunten antiquen italienischen Marmor $2\frac{1}{4}$ Zoll lang, $1\frac{3}{4}$ Z. breit 30 kr

192. Ein dergl. roth und weisbuntes Täfelein, Rosso di Carolino insgemein genannt, $2\frac{1}{4}$ Zoll lang, $1\frac{3}{4}$ Zoll breit 30 kr

193. Ein polirtes Täfelein von weissen Marmor, von der Insel Parus $3\frac{1}{4}$ Z lang und $2\frac{1}{4}$ Z. breit 1 fl

194. Ein dergl. Täfelein $2\frac{1}{2}$ Z. lang, $1\frac{1}{2}$ breit 30 kr

195 Ein dergl. $1\frac{1}{2}$ Zoll breit und hoch 12 kr

196 Ein dergl. von italienischen Lapis nephriticus $2\frac{1}{4}$ Zoll lang, $1\frac{1}{4}$ Z. breit 18 kr

197. Ein dergl. von braunen ausländischen Serpentinstein $1\frac{1}{2}$ Z. lang, $1\frac{1}{4}$ Z. breit 12 kr

198. Ein dergl. von roth und schwärzlichen Marmor, $1\frac{1}{2}$ Z. hoch und fast eben so breit, Africano antico genannt 24 kr

199. Ein dergl. 2 Zoll hoch und $1\frac{1}{2}$ Z. breit, The yellow Marble genannt, aus England, etwas beschädigt 12 kr

200. Eine dergl. von roth uod weissen, schwarzgeaderten italienischen Marmor, $2\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $1\frac{1}{2}$ Zoll breit 30 kr

Nr. 201.

Nr. 201. Ein polirtes Täfelein, von grün u. schwarzen, weislich gefleckten, italienischen Marmor, 2 Z. lang, $1\frac{3}{4}$ Zoll breit 30 kr

202. Ein dergl. von röthl. gräul. u. schwarzen Marmor, gegen 2 Zoll hoch und breit 18 kr

203. Ein dergl. von schwarz, grau und gelblich gewölkten Marmor aus England $1\frac{1}{2}$ Z. lang, $1\frac{1}{4}$ Zoll breit 12 kr

204. Ein dergl. von weissen Parißer Marmor $1\frac{3}{4}$ Zoll ins Geviert 24 kr

205 · 206. Zwey angeschnittene Stücke italienischer Marmor, Rosso di carolino 12 kr

207. Ein polirtes Täfelein von italien. schwarz, roth und weisbunten Marmor, $2\frac{1}{2}$ Z. lang, 2 Z. breit 24 kr

208. Ein dergl. eben so groß, von rothgelb und weislich gewölkten dergl. Marmor 24 kr

209. Ein dergl. über 2 Z. lang u. $1\frac{3}{4}$ Z. breit, von bräunl. italienisch. Marmor m. weisl. Flecken 24 kr

210. Ein dergl. von gelb und grau gewölkten ital. Marmor über 2 Z. lang u. $1\frac{3}{4}$ Z. breit 24 kr

211. Ein dergl. dunkelgrau, schwarz, roth und weisbunt 24 kr

212. Ein dergl. mit harten, gräul. u. röthlichen Flecken 24 kr

213. Ein dergl. über $1\frac{1}{2}$ Z. hoch und breit von ital. weißl. Marmor mit schwärzl. Adern 18 kr

214. Ein dergl. $1\frac{3}{4}$ Z. hoch, $1\frac{1}{2}$ Z. breit, gelbl. mit dunkelröthl. Adern 18 kr

215. Ein dergl. $1\frac{1}{2}$ Z. lang u. fast eben so breit, von braunroth und weissen ital. Marmor 15 kr

Nr. 216. a) Ein dergl. von eben dieser Grösse, von braunen, weis u. röthl. gefleckten ital. Marm. 15 kr

216. b) Ein polirt. Täfel. $1\frac{1}{2}$ Z. lang, u. fast eben so breit, von braunen, weiß u. röthl. gefleckten ital. Marmor 15 kr

217. Ein dergl. $1\frac{1}{4}$ Z. lang, 1 Z. breit, von weis und grünl. dergl. Marmor 10 kr

218. Ein dergl von roth u. weissen dergl. Marm. 10 kr

219 Ein dergl. $1\frac{1}{4}$ Z. lang u. fast eb. so breit, v. grau u. rothen, schwarzgeaderten dergl. Marmor 10 kr

220. Ein dergl. von dunkelgrün und weissen dergl. Marmor, 6 kr

221. Ein dergl. von braunroth und weisl. dergl. Marmor 6 kr

222. Ein dergl. von grünl. und weisl. solchen Marmor 3 kr

223. Ein dergl. von braun u. gelben dergl. Marm. 3 kr

224. Ein angeschliffen Stückl. gelblicher, bräunl. geaderter italien. Marmor 6 kr

225. Ein polirtes Täfelein von roth, grünl. und fleischfarbenen Salzburger Marmor, 3 Z. lang $2\frac{1}{2}$ Z. breit 15 kr

226. Ein dergl. grau mit bräunl. Adern 15 kr

227. Ein dergl. braun, mit schwärzl. u. weisl. Adern 15 kr

228. Ein dergl. gelb, schwarz und weisl. 3 Z. lang $2\frac{1}{4}$ Z. breit 15 kr

229. Ein dergl. roth und weisbunt, $2\frac{1}{2}$ Z. lang, $2\frac{1}{4}$ Zoll breit 12 kr

230. Ein polirtes Salzburger Marmorplättlein über 2 Zoll lang u. $1\frac{1}{2}$ Z. breit, braun u. weißl. 10 kr

231. Ein dergl. $2\frac{1}{2}$ Z. lang, $1\frac{3}{4}$ Z. breit, braun mit weisl. Flecken 12 kr
232. Ein dergl. $1\frac{1}{2}$ Z. lang und breit, braun und gelbl. dendritisch 10 kr
233 = 235. Drey Stück dergl. 9 kr
236. Ein polirtes Täfelein von weisl. u. gelbl. Salzburger Marmor mit braunen Bändern 6 kr
237. Ein dergl. bräunl. gewölkt 6 kr
238 = 240. Drey dergl. Täfelein, roth u. weisl. 18 kr
241. Ein dergl. weisl. gelb 6 kr
242. Ein dergl. braunroth und weis 3 kr
243. Ein dergl. weislich, roth gesprenkelt 3 kr
244. Ein polirtes Täfelein, $3\frac{1}{4}$ Z. lang, $2\frac{1}{4}$ Zoll breit, von bayreuth. Marmor mit schönen rothen Flecken, so ohnweit Waiz gefunden wird 15 kr
245. Ein dergl. Täfelein von graubräunl. Bayreuthisch. Marmor, von Scherdlas bey Selbiz 15 kr
246. Ein dergl. schwarz mit weissen Adern von Schwarzenbach 15 kr
247. Ein dergl. bräunl. u. weis von Scherdlas 15 kr
248. Ein dergl. 3 Z. lang, $2\frac{1}{2}$ Z. breit, von gelben Streitberger Marmor 15 kr
249. Ein dergl. 3 Z. lang, 2 Z. breit, dunkelgrau mit schwärzlichen Adern und röthlichen Flecklein von Selbiz 12 kr
250. Ein dergl. gegen 3 Z. lang, 2 Z. breit, grau, schwarz und gelblicher Flecksleinsbube von Schwarzenbach am Wald 12 kr
251. Ein dergl. über $2\frac{1}{2}$ Z. lang und breit, ein dunklerer Flecksleinsbube, von der Lämmermühl bey Schwarzenbach 12 kr

Nr. 252. 253. Zwey dergl. Täfelein $2\frac{1}{2}$ Z. lang und über 2 Z. breit, schwarzer Marmor von Schwarzenbach 24 kr

254. Ein dergl. schwarzgrauer, weisl. gefleckter Marmor von Scherdlas 12 kr

255. Ein polirtes Täfelein Bayreuther Marmor $2\frac{1}{2}$ Z. lang, 2 Z. breit, dunkelgrau mit schwärzl. Adern, von Hof 12 kr

256. Ein dergl. von bräunl. Farbe, von Naila, 12 kr

257. Ein dergl. grau, schwarz u. weis, mit röthl. Flecken, von der Lämmermühle bey Schwarzenbach 12 kr

258. Ein dergl. graubräunl. mit dunklern Adern, von Hof 12 kr

259 Ein polirtes Plättlein von einem besonders schönen und raren Muschelmarmor mit besonders glänzenden und in alle Farben spielenden, schillernden Flecken, aus Brünn in Mähren, $2\frac{1}{2}$ Z. lang und über $1\frac{1}{2}$ Z. breit 2 fl

260. Ein polirtes Täfel. von dunkelgrauen, schwarzgeaderten Marmor mit Schwefelkiesgängen $2\frac{1}{4}$ Zoll lang und gegen 2 Z. breit, von der Lämmermühl 12 kr

261 Ein dergl. von weis und schwarz geaderten Marmor, eben daher 12 kr

262. Ein dergl. von buntgefleckten Marmor oder sogenannten Fleckleinsbuben, eben daher 15 kr

263. Ein dergl. von dunkelgrau und schwarzen Marmor $2\frac{1}{2}$ Z. lang, 2 Z. breit, eben daher, etwas beschädigt 8 kr

Nr. 264. Ein dergl. von grau röthl. Marmor mit weisl. Adern, $2\frac{1}{2}$ Z. lang, 2 Z. breit von Scherdlas 12 kr

265 · 266. Zwey dergl. Täfelein gelbl. Marmor von Streitberg, $2\frac{1}{4}$ Z. lang, 2 Z. breit 24 kr

267 · 268. Zwey dergl. von grauen, braun geaderten Marmor von Hof 24 kr

269. Ein dergl. 2 Z. breit und eben so hoch, von graurōthlichen Marmor von Scherdlas 12 kr

270. Ein Täfelein von dergl. Marmor, 2 Z. lang, $1\frac{3}{4}$ Z. breit 10 kr

271. Ein dergl. von bräunl. Marmor, von Hof 10 kr

272. Ein dergl. von röthl. und braun gewölkten Marmor, von Naila 10 kr

273. Ein dergl. $3\frac{1}{2}$ Zoll lang, $1\frac{1}{2}$ Z. breit, von roth und weisbunten Marmor vom Gumpelmann bey Selbiz 15 kr

274. Ein dergl. 3 Z. lang, $1\frac{1}{2}$ Z. breit, von grau, roth u. weisgefleckten Marmor, v. Scherdlas 12 kr

275. Ein dergl. $2\frac{1}{2}$ Z. lang, $1\frac{3}{4}$ Z. breit, von Bayreuthischen Muschelmarmor 10 kr

276. Ein dergl. $2\frac{1}{2}$ Z. lang, $1\frac{3}{4}$ Z. breit, von grau und braungewölkt. Marmor, aus dem Bayreuthischen 8 kr

277. Ein angeschliffenes Plättlein von einer grau und weislich geflammten Marmorart, von Waiz im Bayreuthischen 8 kr

278. Ein dergl. Plättlein von weis und schwarzen Marmor, von Schwarzenbach 8 kr

279. Ein polirt. Täfelein von Bayreuth. Muschelmarmor, 2 Z. lang, $1\frac{3}{4}$ Z. breit 8 kr

Nr. 280 · 281. Zwey dergl. etwas kleiner, eben daher 12 kr

282. Ein polirtes Stück gaubräunlicher Bayreuthischer Marmor 6 kr

283. Ein dergl. Täfelein, 2 Z. lang, 1 Z. breit, roth und weisbunter Marmor, von Hurtigwagen ohnweit Wonsiedel 6 kr

284. Ein dergl. 1¼ Z. lang und eben so breit, von gelben Streitberger Marmor 4 kr

285. Ein angeschliffen Stück graulicher Marmor, mit einem Belemniten-Fragment, aus dem Bayreuthischen 6 kr

286. Ein dergl. Stück von schwarzen Marmor, mit dem Fragment eines Orthoceratiten, von Schwarzenbach 6 kr

287. · 288. Zwey dergl. Stücke vom Schwarzenb. Fleckleinsbuben 6 kr

289. Ein dergl. Stück von schwarzen Marmor eben daher 3 kr

290. Ein dergl. von grauen, rothgefleckten Marmor von Sanspareil im Bayreuthischen 6 kr

291. Ein dergl. von grau und bräunlichen Marmor, von Waiz im Bayreuthischen 3 kr

292. Ein zugeschnitten Stück röthl. weisser Marmor, aus dem Bayreuthischen 6 kr

293 · 294. Zwey angeschnittene Stücke von schwarz und weissen Schwarzbacher Marmor 8 kr

295. Ein angeschliffen Plättlein von graubräunlichen Marmor von Sanspareil 4 kr

296. Ein kleines Täfelein dergl. 1 kr

297. Eine angeschliffene gelbbräunliche Marmorart

mit

mit Kiesadern durchzogen, von vortreflicher Politur, aus dem Bayreuthischen 12 kr

298. Eine polirte Kugel von grauröthlichen, weisgefleckten Bayreuth. Marmor $2\frac{1}{4}$ Z. im Durchschnitt 45 kr

299-318. Zwanzig angeschnittene Stückl. von verschiedenen Marmorarten 30 kr

319-320. Zwey angeschnittene Stücke von weisen Alabaster aus dem Bayreuthisch. 6 kr

321. Ein angeschnitten St. grauer Kalchstein mit petrificirten Conchyl. oder sogenannter Muschelmarm. ohngefehr 3 Z. im Quadrat, u. 2 Z. dick 24 kr

322. Ein dergl. St. gegen 5 Z. lang, u. 2 Z. dick 15 kr

323. Ein dergl. 4. Z. lang und etwan 2 Z. dick 20 kr

324. Ein dergl. 12 kr

325. Ein dergl. kleineres Stück 12 kr

326. Ein dergl. fast ovales Stück zu einer Tabatiere 20 kr

327. Ein dergl. fast rundes 8 kr

328. Eine angeschnittene dergl. Platte, 6 Z. lang $3\frac{1}{2}$ Z. breit 18 kr

329. Ein St. angeschnittener roth und weisbunter Marmor, von Hurtigwagen im Bayreuth. 18 kr

330. Ein dergl. gelber von Streitberg 6 kr

331. Ein St. dergl. grau und weisgefleckter, aus dem Bayreuthisch. 6 kr

332. Ein St. dergl. schwarzer, eben daher 3 kr

333. Ein Stück dergl. graulicher Muschelmarmor, eben daher 3 kr

334. Ein St. dergl. roth und weisser Marmor von Hurtigwagen ohnweit Wonsiedel 6 kr

Nr. 335. Eine angeschliffene Platte weisgraulicher Marmor 4 Z. lang, 3 Z. breit von Mäkeldorff im Nürnbergischen 12 kr

336. 337. Zwey angeschnitt. Stücke dergl. 20 kr

338. Ein angeschnitten Stückl. roth und weisser Wonsiedler Marmor 4 kr

339. Ein dergl. schwarz und grauer aus dem Bayreuth. 4 kr

340. Ein angeschliffen St. von einer gelblichen, rothgefleckten Marmorart, von Waiz im Bayreuthischen 4 kr

341. Ein viereckigt zugeschnitten Stück schwarzgrauer Altdorffer Muschelmarmor, 3 Z. lang, $2\frac{1}{4}$ Zoll breit, $1\frac{1}{4}$ Zoll dick 18 kr

342. Ein angeschnitten Plättlein, 3 Z. lang, 2 Z. breit, von grauen Muschelmarmor, aus dem Bayreuthischen 12 kr

343. Ein angeschnitten Ammoniten-Concret von Kirchahorn 6 kr

344. Ein polirtes Stück von grau und rothgefleckten Marmor, aus dem Bayreuth. $2\frac{1}{4}$ Z. lang, $1\frac{1}{2}$ Zoll breit 6 kr

345. Ein rundes angeschliffenes St. Stalactit aus der Baumannshöhle 12 kr

346. Ein polirtes Täfelein, 2 Z. lang, $1\frac{1}{4}$ Z. breit von Stalactit aus der Gailenreuther Höhe 6 kr

347. Ein dergl. Täfelein, $2\frac{1}{2}$ Z. lang, $1\frac{3}{4}$ Z. breit, von gelb und rothgebänderten Sprudelstein, aus dem Carlsbade 12 kr

348. Ein angeschnitten St. dergl. von Farbe mehr grau 12 kr

Nr. 349. Ein der Quere nach durchschnitten und angeschliffenes Stück eines Stalactiten-Zapfens aus der Baumannshöle 6 kr

350. Ein St. angeschliffener, roth und weisbunter Marmor von Hurtigwagen bey Wonsiedel 18 kr

351. Ein zugeschnitten und polirtes St. Bayreuther Marmor, von eckigter, an der innern Seite rund ausgeschnittener Figur 18 kr

352. Ein angeschliffen Stückl. graulicher, braunrothgeaderter Marmor, von Waiz ohnweit Bayreuth 8 kr

353. Ein rund zugeschnitten St. grau u. weißer Marmor, 3 Z. im Durchschnitt, aus dem Bayreuthischen 18 kr

354. Ein dergl. Bayreuthischer Muschelmarmor 20 kr

355. Eine polirte Platte von Muschelmarmor, mit Belemniten, Rädersteinen und andern Petrefacten, 5 Z. lang, $2\frac{1}{2}$ Z. breit, von Ermreuth 45 kr

356. Ein zugeschnitten Täfelein vom sogenannten Blatterstein, über 3 Z. lang, 3 Z. breit, aus dem Salzburgischen 20 kr

357. Ein angeschliffen Stück weisser Marmor von Parus 20 kr

358. Ein dergl. St. schwarz und braungewölkter Marmor aus dem Bayreuthischen 18 kr

359. Ein dergl. St. etwas heller von Farbe 18 kr

360-361. Zwey angeschnittene St. roth u. weisser Marmor, v. Hurtigwagen bey Wonsiedel 12 kr

362. Ein Schreibzeug von weissen Alabaster, mit Leistenwerk zierlich gearbeitet und polirt, samt dem Deckel gegen 8 Z. lang, $4\frac{1}{2}$ Z. breit und 7 Z. hoch,

hoch, auf marmornen Kügelein stehend, als mit einem dergl. auch der oberste Theil des Deckels über einem schwarz marmornen Plättlein und darüber liegenden kleinern dergl. weissen, geziert ist. Das darinnen befindliche Dintenfaß ist von Bley mit Meßing gefaßt, das Stüppfaß aber ganz von Meßing 3 fl

363. Ein angeschliffen St. weiß u. roth gestreiffter Gypsstein von Wonsiedel 15 kr

364 = 365. Ein angeschliffener Ammonit von sehr zierlicher u. vollkommener innerer Structur, beyde passende Theile, von Schreez im Bayreuth. 48 kr

366. Ein dergl. Ammoniten-Concret, eben daher 15 kr

367. Ein dergl. 15 kr

398. Ein angeschliffener Ammonit mit zarten Kiesadern, von Schreez 18 kr

369. Ein dergl. 18 kr

870. Ein dergl. an welchen die Wände der Concameration sehr zierl. mit Kieß eingefaßt sind 24 kr

371. Ein dergl. 12 kr

372. Ein angeschliffener Ammonit mit Kieß, von Schreez 12 kr.

373. Ein dergl. angeschliffener Ammonit 10 kr

374. Ein angeschliffen Stück von einem dergl. Ammoniten 10 kr

375. Ein Mörserlein von Serpentinstein 1½ Z. hoch und 3 Z. im Durchmesser, nebst einem Pistill von schwarzem Marmor mit weisen Adern 30 kr

376. Ein dergl. Stüppfaß 2 Z. hoch, 2½ Z. im Durchschnitt 18 kr

377. Ein polirtes Plättlein von einer sehr schönen Art in bunte Farben spielenden Muschelmarmor, $2\frac{1}{2}$ Z. lang, und über 1 Zoll breit von Brünn in Mähren 2 fl
378. Eine Tobackbüchse mit dem Deckel, v. Schwarzenbacher, schwarzen, weisgeaderten Marmor 2 fl
379. Ein Reibmörser von dergl. Marmor 45 kr
380 = 381. Ein durchschnittener und auf beyden Seiten polirter kleiner Nautilit, von Marktbreit im Anspachischen 18 kr
382 = 383. Ein dergl. kleinerer 10 kr
384. Ein durchschnittener und polirter großer Nautilit, sichtbarer Concameration, von Lanzendorff im Bayreuthischen 2 fl

Quarz und Spathdrußen, dann verschiedene gemeine Spatharten.

Nr. 1. Eine schöne Cristallen-Druße vom weissen Hirschen bey Schneeberg, 1 Schuh 5 Zoll lang, ohngefähr 1 Schuh breit u. eben so dick 6 fl
2. Ein dergl. 1 Sch. hoch und ohngefähr 9 Z. dick, eben daher 3 fl
3 - 5. Drey St. dergl. 10 Z. hoch und fast eben so dick 6 fl
6. Ein St. Cristallen-Druße von Weissenstadt im Bayreuthischen 6 kr
7. Eine dergl. ebendaher 12 kr
8. Eine sehr schöne Bergcristallendruße von gelbbräunlicher Couleur, aus Dauphiné in Frankreich 1 fl 30 kr

Nr. 9. Eine dergl. Platte, auf beyden Seiten mit Spathcristallen besezt, mit eingesprengten Kieß und Bleyglan, ½ Sch. breit v. Northumberland 2fl

10. Eine weisse, halbdurchsichtige Quarzdruße, mit ansezenden schönen Tafelgypsspath, vom Theresienschacht zu Schemnitz 1fl30kr

11. Eine Druße mit sehr schönen weissen, stark hervorstehenden Christallenspitzen, mit angeflogenen dendritischen Kalchspath, ebendaher 1 fl

12. Eine weisse Quarzdruße, mit einem gelben mehligten Anflug von der einen Seite, von Schneeberg 30 kr

13. Eine Druße mit zerstreut darinnen liegenden, langen Quarzcristallen oder Glaskuppen, vom weissen Hirschen zu Schneeberg 30 kr

14. Eine weisse Christallen-Druße mit würfelichten Bleyerz in quarzigten Schiefer-Gebürg von der Mies in Böhmen, ohnweit Pilsen 30 kr

15. Eine Quarzdruße, so aus 3 Cristallenspizen bestehet, auf welchen eine Menge kleiner Cristallen in horizontaler Richtung ansitzen, von Harz 24kr

16. Eine dergl. mit gelbbräunlichen Cristallen auf Antimonial- und weisgulden Erz, von Freyberg 20kr

17. Eine dergl. ebendaher 30kr

18. Eine Cristallendruße mit bräunl. blatterartigen Schweerspath auf der einen Seite, eben daher 45kr

19. Sehr schöne Quarzcristallen, dicht und nesterweiß auf crystallisirten Schweerspath, sizend, eben daher 30 kr

Nr. 20.

Nr. 20. Weisse Quarzcristallen auf weissen u. röthl. Schweerspath, vom Rosenkränzlein bey Schneeberg 12 kr

21. Eine pyramydal Kalkspath-Druße v. Dauphiné 45 kr

22. Eine weisse Quarzcristallen-Druße, von der einen Seite schwarz angeflogen, auf einem Grund von Feldspath, vom Fürstl. Vertrag zu Schneeberg 45 kr

23. Eine schwärzl. Quarzcristallen-Druße vom Priester und Levit zu Schneeberg 45 kr

24. Brauner Eisenstein mit Chalcedon stalactitisch übersintert, von der Armenhülfe in der Nail. B. A. Revier 30 kr

25. Eine dergl. eben daher 1 fl

26. Ein St. dergl. 20 kr

27-34. Acht St. dergl. von verschiedene Cristallisation 1 fl 36 kr

35-36. Zwey Stück dergl. mit hellbrauner Cristallisation 30 kr

37. Ein St. dergl. wo die Chalcedoncristallisation mit schneeweisser Rinde überzogen ist 20 kr

38-46. Neun St. brauner Eisenstein verschiedentl. mit Chalcedon übersintert, eben daher 54 kr

47. Ein cristallisirter Quarz mit viereckigten Vertiefungen, von Schneeberg 15 kr

48. Eine Flußspath-Druße von Ehrenfriedersdorf in Sachsen 15 kr

49. Eine Flußtopas-Druße mit Cristallen, eben daher 30 kr

50-51. Zwey dergl. 30 kr

Nr. 52.

Nr. 52. Ein St. dergl. mit ansitzenden blätterigten Schweerspath 30 kr

53. Ein St. dergl. von Annaberg in Sachsen 10 kr

54. Tafel- oder Blätterspath mit Eisenspath und eingesprengt. Schwefelkieß, auf einer Quarzsohle, von Clausthal aufm Harz 20 kr

55. Eine sehr schöne Flußtopas-Druße mit aufsitzenden Cristallen von Ehrenfriedersdorff in Sachsen 2 fl

56. Eine Kalchspathdruße auf einer grauen gemischten Berg-Art, auf welcher Spuren von eingesprengten Kupferkieß zu finden, aus dem Erasmusstolln im Salzburgisch. 20 kr

57. Eine Kalkspathdruße, mit klaren würfelichten Schwefelkieß eingesprengt, eben daher 20 kr

58. Grünl. grauer Hornstein mit cristallisirten Quarz und Wißmuth, vom weissen Hirschen zu Schneeberg 24 kr

59. Eine weisse pyramidal Kalchspath-Druße vom Theresienschacht bey Schemniz 30 kr

60. Cristallisirter Quarz mit Kupferkieß und Bleyglanz, eben daher 10 kr

61. Dergl. ebendaher 6 kr

62. Violett und schwärzlicher durchsichtiger Quarz, vom wilden Schwein auf der Schurlauer Höhe bey Schneeberg 12 kr

63. Eine sehr reine und durchsichtige Cristallenspize oder Glaskuppe, von Schemniz in Ungarn 24 kr

64. Eine schöne höhlenförmige amethysten Druße vom Hundsrücken 1 fl 30 kr

Nr. 65. Eine schwärzliche, sehr glänzende Quarzcristallen-Druße, vom Priester u. Levit zu Schneeberg 15 kr

66. Eine zelligte Spathdruße aus Ungarn 6 kr

67. Cristallisirter Quarz mit rothen und grünlichen Hornstein, v. weissen Hirschen zu Schneeberg 10 kr

68. Dergl. mit Kupfer-Kieß eingesprengt, mit beeden Saalbändern eben daher 12 kr

69. Dergl. mit Schwefelkies bestreuet, eb. dah. 10 kr

70. Dergl. von etwas blatterigten u. Zelligten Bau, eben daher 6 kr

71. Dergl eben daher 6 kr

72. Dergl mit rothen Hornstein-Adern und eingesprengten Kupfer-Kieß, eben daher 12 kr

73. Hornartiger Quarz mit Cristallen, eben daher 6 kr

74. Quarzcristallen auf rother jaspidischer Steinart, von Schneeberg 12 kr

75. Rauchtopasen-Druße, eben daher 1 fl

76. Dergl. schwarz und bräunlich angeschmaucht, von der Gabe Gottes bey Burchardsgrün, Schneeberger Revier 30 kr

77. Quarzcristallen-Druße mit dem Gang-Gebürg, aus Schneeberg 12 kr

78. Dergl vom weiss. Hirsch. bey Schneeb. 6 kr

79. Eine zellicht gewachsene Quarzspath-Druße mit Kupfer-Kieß, eben daher 6 kr

80. Carneol Druße, von Geyer in Sachsen 12 kr

81. Eine Quarzdruße mit langen Cristallspizen, deren Oberfläche hie und da roth überzogen ist, eben daher 30 kr

Nr. 82. Eine dergl. mit gelbröthl. und schwärzl. Cristallen, von Grünstadt bey Annaberg 30 kr

83. Pyramydalspath-Druße mit ansizenden blaulichen Quarz und Schwefel-Kieß, von Claußthal auf den Harz 24 kr

84. Quarzcristallen auf Blätterspath mit Schwefelkies, eben daher 15 kr

85. Blätterichter, drußigter Schwerspath, eben daher 12 kr

86. Quarzcristallen mit zellicht gewachsenen Blätterschwerspath und eben dergl. Schwefelkieß, eben daher 30 kr

87. Quarzcristallen in der Höhlung eines von ausen abgerundeten Bruchstücks mit flinsartiger Rinde, vom Hundsrucken 30 kr

88. Eine Druße mit schwarzröthlichen Cristallen, eben daher 45 kr.

89. Eine dergl. mit Cristallen von blasser Amethysten Farbe, eben daher 1 fl

90. Eine weisse Quarzdruße vom Hundsrücken 12 kr

91. Eine dergl. 6 kr

92. Eine hohle Cristallen-Druße wie mit rothen Staub bestreuet, an welcher die äußere zugerundete Schaale gelbbräunlich ist, eben daher 24 kr

93. Eine ins amethystenfarbene spielende Quarzcristallen-Druße, von der Catharinenzeche zu Schneeberg 12 kr

94. Eine Quarzcristallen-Druße mit darauf liegenden Kalchspathcristallen, von Clausthal auf dem Harz 24 kr

Nr. 95.

Nr. 95. Spießigter cristallisirter Kalchspath, von der Mies in Böhmen, ohnweit Pilsen, 30 kr
96. Eine dergl. von daher 15 kr
97. Schwarzblaulicher cristallisirter Quarz mit angeflogenen Schwefelkies und auf der untern Seite einliegenden Tourmalinen, von Zinnwald bey Freyberg, 5 Stück 2 fl
98. 99. Zwey St. cristallisirter weis und braumröthlicher Quarz, von zellenförmigen Bau, von der Gesellschaft zu Schneeberg 1 fl 30 kr.
100. Nadelförmiger, glänzender Kalchspath auf grauen Gestein vom Harz 15 kr
101. Cristallisirter Quarz mit einliegenden Spath, von Eibenstock in Sachsen 12 kr
102. Tropfsteinartig cristallisirter Schwerspath mit Weisgüldenerz in Bleyglanz, von Schneeberg 45 kr
103. Kalchspath von St. Georgenstadt in Sachsen 4 kr
104. Bräunliche Glanzcristallen, von der Gabe Gottes zu Schneeberg 15 kr
105. 106. Zwey St. dergl. eben daher 12 kr
107. Schweerspath mit strahlig aufliegenden Blätterspath und Kieß, von Clausthal aufm Harz 18 kr
108. Drußig beysammensitzende, reine quarzcristallen Spitzen, von Querebach in Sachsen 45 kr
109. Quarzcristallen aus Grosadel 24 kr
110. Nadelförmig cristallisirter Kalkspath, von der Sophia Juliana ob Ebersdorff im Lauensteinischen 12 kr
111. Eine Quarzcristallen-Druße, von dem Rosenkränzer-Stollen zu Schneeberg 20 kr

112. Drußigte Quarz mit eingesprengten Kupfer-Kieß vom weissen Hirschen bey Schneeberg 15kr
113. Eine Quarzcristallen-Druße von Schneeberg aus der St. Catharinen Refier 12kr
114. Cristallisirter Kalchspath mit conischen Spizen, von Michaelermaasen zu Schneeberg 6 kr
115. Dergl. mit abgestuzten 6ekigten Säulen, von Freyberg 6 kr
116. Eine Quarzcristallen-Druße, v. wilden Schwein auf der Schurlacher Höhe bey Schneeberg 1fl
117. Dergl. eben daher 30 kr
118. Eine weisgelbliche Quarzcristallen-Druße, von Weißenstadt im Bayreuthischen 45 kr
119. Eine dergl. von daher 24 kr
120. Eine dergl. weisse vom Harz 36 kr
121-122. Zwey St. dergl. eben daher 30kr
123-128. Sechs St. allerhand Quarzdrusen-Spizen, vom Harz 24 kr
129. Ein St. dergl. aus dem Sächsischen 3 kr
130-131. Zwey St. dergl. aus Böhmen 6kr
132. Ein St. weisser Quarz mit Gneiß und cristallisirten Talk, vom Schmidten-Stoll, Goldcronacher B. A. Revier, im Bayreuth. 12 kr
133. Ein mit cristallisirten Quarz stalactitenartig überzogene grauliche Bergart mit eingestreuten Kupferkieß, vom Vogel Greiff zu Schneeb. 12kr
134. Eine etwas silberhaltige Cristallen-Druße, vom weissen Hirschen zu Schneeberg 24 kr
135. Spathcristallen auf braunen u. späthigen weissen Eisenstein, v. kl. Johannes bey Cammsdorff in Sachsen 15kr

Nr. 136. Eine Quarzcristallen-Druße, vom wilden Schwein bey Schneeberg

137. Würffelspath von Ehrenfriedersdorff in Sachsen . 10 kr

138. Eine Quarzcristallen-Druße von Weißenstadt im Bayreuthischen 6 kr

139. Quarzcristallen mit Kupfer-Kieß vom Joachimsthal in Böhmen 24 kr

140. Eine Quarzcristallen-Druse von dem Rosenkränzer-Stollen bey Schneeberg 18 kr

141. Ein Stückl. durchsichtiger Glascristall von Querbach in Sachsen, neben welchen die sogenañten Schnecken-Topasen gefunden werden 12 kr

142. Vielfarbiger Spathfluß, wie solcher in den Klüfften bey Johann Georgenstadt in Sachsen ausgehauen wird. 12 kr

143. Quarzcristallen mit Kieß eingefaßt und nesterweis mit conischen Spitzen in Spath stehend, vom Daniel-Stolln zu Schneeberg 12 kr

144. Eine fast conische Quarzcristallen-Druße mit schwärzlicher Oberfläche von Schneeberg 18 kr

145. Ein den feinsten Nadelspizen ähnlicher cristallisirter Kalchspath, in den Klüften eines braunen Eisensteins, vom kleinen Johannes zu Camsdorff in Sachsen 2 fl

146. Ein Stuck Cristallspize von Schemniz in Ungarn 3 kr

147. Bräunlicher, cristallisirter Quarz auf graulichen Gestein, von Geyer in Sachsen 6 kr

148. Dergl. braunröthlicher auf eben solchen Gestein, v. Hiñelsfürsten zu St. Georgenst. in Sachs. 6 kr

149. Eine seltene, neuentdeckte Druße von weislichen mit Kalkspath vermischten Sandsteincrilallen, welche theils Blätterweis rhomboidalisch über einander zu liegen scheinen, theils mit 3eckigten stumpfen Spizen hervorstechen, von Fontainebleau in Frankreich 3 fl

150. Cristallisirter Kalkspath und kugelfömiger Schweerspath, worauf cristallisirter Kupferkieß in Farben sizet, ein sehr schönes und glänzendes Cabinetstück, von Staffordshire in England 5 fl

151. Eine Piramidal Kalkspathdruße, von Derbyshiere ebendaselbst 30 kr

152. Eine Würfel-Bleyglanzstufe mit Flußspath vermischt, ebendaher 24 kr

153. Dergl. mit kleinen Flußspathwürfeln besezt u. mit feinen Schwefelkies angefüllt, eb. d. 18 kr

154. Eine Druße von schwarzer cristallisirter Blende mit Bleyglanz und pyramidal Kalkspath-Cristallen, ebendaher 18 kr

155. Ein sehr seltener und merkwürdiger pyramidal Kalkspath-Crystall mit bunten Kupferkieß, den man sowohl an der innern als äußern Seite siehet, von Staffordshire 1 fl

156. Eine Druße mit schwarzer cristallisirter Blende, Bleyglanz und pyramidal Kalkspath-Cristallen. von Derbyshire 1 fl

157-158 Zwey Drußen von prismatischen Kalkspath-Cristallen, oder mit 6eckigten Prismen, auf welche 3seitige Spizen stehen, ebendaher 48 kr

159. Röthlicher Kalkstalaktit, ebendaher 15 kr

Nr. 160. Eine besondere Art selenitischer und gestreiffter Alabaster, aus Englang 15 kr

161. Eine Flußspath-Druße, würfelförmig und auf der einen Seite mit cristallisirten spathigen Eisenstein untermengt, von Northumberland 1 fl

162. Eine dergl. an welchen der Rand der Würfel violett ist, ebendaher 24 kr

163. Dergl. mit Bleyglanz, ebendaher 15 kr

164. Ein St. schwarzcristallisirte und glänzende Blende, mit geperlten Spath, v. Cumberland 45 kr

165. Eine besonders schöne Druße von pyramidal Kalkspath mit cristallisirten und lebhafft bunten Kupferkieß von Staffordshire 2 fl

166. Ein selten Stück Amiant oder Asbest mit grünen Schörl. vermischt, von Dauphiné 45 kr

167. Eine Druße von schwarzcristallisirter Blende mit Bleyglanz und pyramidal Kalkspath-Cristallen von Derbyshire 45 kr

168. Eine sehr schöne Druße von cristallisirten Kupferkieß von Azurblauer Farbe, welche einen grauen Kalchstein zum Grunde hat, den die Engländer Reiter nennen, von Staffordshire 1 fl 30 kr

169. Eine Fluß- und Kalkspath-Druße mit Kazenglanz von Derbyshire 30 kr

170. Eine schöne pyramidal Kalkspath-Druße mit cristallisirten Kupferkieß von Staffordshire 1 fl 30 kr

171. Eine Quarzcristallendruße mit cristallisirten Kupferkieß auf schwarzer Blende, eb. daher 1 fl 30 kr

172. Gelbliche pyramidal Spathdruße auf weissen Spath und einer grauen Steinart, von Derbyshire 30 kr

Nr. 173. Graugrünlicher würffelicher oder Flußspath, mit Kieß inn- und auswendig und ansizenden Bleyglanz von schöner Farbenspielung, eben daher 1 fl

174 Selenitischer oder rhomboidal Spath, eben daher 24 kr

175. Cristallisirter Kalchspath, ebendaher 15 kr

176. Cristallisirtes Bleyerz, worauf cristallisirter Kieß sizet, so man Hanenkamm-Kieß nennet, und Würfelspath, eben daher 1 fl

177. Cristallisirte Blende, Bleyerz und Würfelspath, eben daher 30 kr

178. Ein ausgebrochener Christall mit ansizenden Eisenerz, ein seltenes Stück von der Insul Elba 1 fl

179. Cristallisirter Kalkspath von Derbyshire 20 kr

180. Gros- und kleincristallisirter Kalkspath mit Würffelspath, eben daher 30 kr

181. Violetter Würffellspath worauf Eisenspath sizet, von Northumberland 24 kr

182. Schönspiegelichter Gypsspath aus Engl. 12 kr

183. Würffelspath worauf sehr klar cristallisirter Kalkspath sitzet, von Derbyshire 30 kr

184. Cristallisirtes Bleyerz mit etwas cristallisirter Blende und Würfelspath, ebendaher 30 kr

185. Eine schöne Quarzcristallen-Druße eb. dah. 15 kr

186. Zellenförmiger Quarz aus Northumberl. 15 kr

187. Dergl. vom Harz! 12 kr

188. Säulenförmig cristallisirter Flußspath von Northumberl. 15 kr

189. Gypsspath von Capnio in Siebenbürgen 12 kr

Nr. 190. Würfelspath mit eingesprengten Eisenspath und Blende, von Derbishire 15 kr
191. Violetter Würfelspath, von Northumberl. 6 kr
192. Spieß und nadelförmige Kalkspath-Cristallen auf braunen Eisenstein, vom kleinen Johanes zu Lamsdorff in Sachsen 24 kr
193 Ein St. dergl. mit besonders schöner Cristallisation, eben daher 45 kr
194. Weisliche Kalkspath-Cristallen auf braunen Eisenstein, ebendaher 10 kr
195. Grüner cristallisirter Schörl, aus dem Salzburggisch. Landgericht gros Arl 15 kr
196. Spießigt cristallisirter Kalkspath auf braunen Eisenstein von Camsdooff 12 kr
197. Dergl. mit gezähnelten Cristallen, ebendah. 15 kr
198. Spießigtgewachsene Kalkspath-Cristallen auf braunen Eisenstein ebendaher 6 kr
199. Cristallisirter Spath, in welchem Zellenweis brauner Eisenstein eingeschlossen, vom kleinen Johannes bey Camsdorff 15 kr
200. Eine späthige Eisenstein-Druße, ebendah. 15 kr
201. Eine Rhomboidal-Spath-Druße ebendaher 10 kr
202. Sogenannter Federspath, an braunen Eisenstein, ebendaher 6 kr
203. Zwecken- oder Nagelkoppenspath, von der Gesellschafft zu Schneeberg 10 kr
204. Conischcristallisirter Eisenspath von Michäler Maasen zu Schneeberg 10 kr
205 Quarzcristallen mit würffelichten Kieß, vom Andreas zu Schneeberg 12 kr

Nr. 206. Schwarz angeschmauchte Quarzdruße vom Priester und Levit zu Schneeberg 10 kr

207. Zackigt cristallißrter und stalactitisch geformter Kalkspath von braunröthlicher Farbe, von Kaulsdorff 18 kr

208. Ein St. dergl. ebendaher 24 kr

209. Weißer drußiger Eisenspath mit eingesprengten Kupferkieß anf Quarzcristallen, aus der Nail. B. A. Revier im Bayreuthisch. 15 kr

210. Spiegligter Kalkspath mit buntangelauffenen Kupferkieß, von Saalfeld 10 kr

211. Dergl. in graulichen Gestein von der Gesellschaft zu Schneeberg 12 kr

212. Dergl. mit eingesprengten Kupferkieß von der Friedensgrube Nail. B. A. Revier im Bayreut 8 kr

213. Ein Bruchstück von einem großen Bergcristall aus Ungarn 24 kr

214. Ein strahligter grüner Schörl, von Hainberg bey Zell im Bayreuthisch. 24 kr

215. Drußiger Spath mit röthlichen Beschlag von Schneeberg 6 kr

216. Eine Quarzcristallen-Druße mit Spath und Kieß, ebendahr 10 kr

217. Eine röthl Quarzdruße, vom weissen Hirschen zu Schneeberg 10 kr

218. Sogenannter Honigspath aus England 15 kr

219. Cristallisirter Schörl mit Schwerspath, von Dognaska im Bannat 10 kr

220. Strahlig cristallisirter grünlicher Basalt in glimmerichten Quarz, vom Hohengreiner Gebürs aus dem Pfleggericht Zillerthal 24 kr

Nr. 221. Blätterichter Schwerspath mit Kieß eingesprengt, von Clausthal aufm Harz 10 kr
222. Cristallisirtes Eisenerz mit weissen Quarzcristallen, von der Insul Elca 2 fl
223. Eine Art Gneis mit besondern eingestreuten schörlartigen Strahlen, zwischen Querbach und Oelzniz in Sachsen im Freyen gefunden 12 kr
224. Quarzdruße mit Spath, von der S. Catharinen-Zeche in Schneeberg 6 kr
225. Quarzcristallen mit grüngelblichen Flußspath, von Ehrenfriedersdorf in Sachsen 6 kr
226-227. Röthliche Quarzcristallen-Drußen, von Schlaiz im Vogtlande 6 kr
228. Dergl. vom Himmelsfürsten zu St. Georgenstadt in Sachsen 6 kr
229. Kalchspath von nadelförmiger Cristallisation, vom Andreasberg aufm Harz 6 kr
230. Langstrahligt cristallisirter Spath, auf Quarz mit Eisenspath, von Clausthal aufm Harz 10 kr
231. Uebersintert Schieferflöz vom untern Johannes im Savlfeldischen 3 kr
232. Grüner Spath von Annaberg in Sachsen 3 kr
233. Quarzcristall-Druße von Wonsiedel. 3 kr
234. Cristallisirter bräunlicher Spath mit Kieß auf Quarz, vom Harz 3 kr
235. Dergl. blaßröthlicher Spath, vom Himmelsfürsteu von St. Georgenstadt 3 kr
236. Eine Quarzcristallen-Druße vom Joachimsthal in Böhmen 3 kr
237. Eine Spathdruße, ebendaher 3 kr
238. Weislicher Quarz mit daraufsitzenden, dichten glän-

glänzenden Schwefelkieß, vom Andreas bey Schneeberg 6 kr

Nr. 239. Weisser würfelichter Kalkspath, von der Friedensgrube in der Nailaer B. A. Revier im Bayreuthisch. 3 kr

240. Schwerspath mit Quarzcristalle und Schwefelkieß, vom Harz 3 kr

241. Grün, blau und röthlicher Fluß, mit Schwerspath, von St. Georgenstadt in Sachsen 6 kr

242. Verschiedene Amethysten- Fluß- und Cristall-Drußen, von Stadt am Hof zu Regensburg 12 kr

243. Im Wasser rund abgeriebene Stückl. Cristall aus Ceilon, von besonderer Härte, 4 St. 1 fl

244. Röthlicher cristallisirter Quarz, vom Himmelsfürsten 3kr

245. Vier Stückl. Rauchtopas-Cristallen aus Eibenstock in Sachsen 6 kr

246. Eine Quarzcristallen-Druße mit Kieß, vom Joachimsthal 3 kr

247. Dergl. von Wonsiedel 3kr

248. Dergl. vom Himmelsfürsten 2

249. Weisser Spath mit Kieß, vom Silberknie bey Lobenstein im Schwarzburgisch. 2 St. 12 kr

250. Arsenical-Kieß mit Schwerspath, von Freyberg 18 kr

251. Gelbliche Würfelspath-Druße von Ehrenfriedersdorff in Sachsen 2 kr

252. Eine Quarzcristall-Druße, vom weissen Hirschen bey Schneeberg 3 kr

253. Federerz in Quarz, aus Sachsen 2kr

Nr. 254. Kiesartiges Gestein mit carniolartigen Cristallisationen, von St. Georgenstadt 2 kr
255. Kleinkörniger, violetter Fluß mit Steinmark auch etwas eingesprengten Kupferkieß, von Marienberg in Sachsen 10 kr
256. Schwefelkieß mit Quarz und Blende, aus Ungarn 10 kr
257. Amethystenfluß mit Eisen und Kupfer, von Friedrichsglück im Bayreuthisch. 6 kr
258. Schwarze Schörl oder Basaltstrahlen in glimmerichten Quarz, aus England 12 kr
259. Eine Quarzcristallen-Druße, von Wonsiedel, 2 kr
260. Schwefelkieß auf weislichen Spath, bei Hainburg zwischen Eberfeld und Oberletterbuch 3 kr
261. Eine Quarzcristallen-Druße, von Schlackenwald in Böhmen 3 kr
262. Eine Schwefelkies-Druße vom weissen Hirschen bey Schneeberg 3 kr
263. Quarz mit einem Geschiebe von grünl. durchsichtigen Spath, von Johann Georgenstadt in Sachsen 6 kr
264. 265. Grün- und violettröthlicher Flußspath von Donaustauff bey Regensburg 6 kr
266. Dergl. violettröthlicher und weisser Flußspath, vom Fichtelberg 3 kr
267. Cristallisirter Quarz, vom weissen Hirsch bey Schneeberg 3 kr
268. Gelbliche Topasendr. v. Querbach i. Sachs. 6 kr
269. 270. Bruchstücke von Quarzcristallendrußen, vom Hundsrücken 6 kr

Nr. 271. Dergl. vom weissen Hirschen bey Schneeberg 3 kr

272. Spathiges, drußiges Gebürg vom Fichtelberg 3 kr

273. Dergl. von der Steinach im Bayreuth. 3 kr

274. Einige ausgebrochene rohe Topasen vom Schnekenstein in Sachsen 30 kr

275. Eine Quarzcristallendruße von Schlaiz im Vogtlande 3 kr

276. Eine zelligte Schwefelkießdruße mit anfliegenden kleinen blätterigten Spatröslein vom Palmbaum zu Marienberg in Sachsen 45 kr

277. Cristallisirter Quarz mit einliegenden Spath und Silberblende, von Ratiborschiz oder Bergstädtle in Böhmen 30 kr

278. dergl. mit einliegenden Bleyglanz, wobey weisgülden Erz bricht, eben daher 24 kr

279. Quarz mit anfliegenden Schwefelkieß, Bleyglanz und kugelförmigen Eisenspath, worauf eine kleine, ebenmäßig kugelartige Cristallisation sitzet, von Clausthal aufm Harz 30 kr

280. Tafelförmiger Schwerspath mit eingesprengten Kieß, aus Sachsen 24 kr

281. Graues, kalkartiges Gestein mit Kieß und Würffelichten Flußspath, von Annaberg in Sachsen 15 kr

282. Brauner Eisenstein, auf beyden Seiten mit einer besondern Art chalcedonischer Cristallisation, von der Armenhülffe in der Natl. B. A. Revier im Bayreuthisch. 1 fl 30 kr

283. Ein St. dergl. ebendaher 30 kr

Nr. 284 · 285. Zwey St. dergl. mit stalactitenförmigen Zapfen, ebendaher 2 fl
286. Ein dergl. mit Chalcedon zum Theil incrustirter Eisenstein, eben daher 45 kr
287. Ein besonderes Concret von allerhand, confus übereinander herliegenden Quarzcristallen · Spitzen und dergl. Trümmern, zwischen beiden, quarzigten, gelbbräunlichen Saalbändern, von Carlsbad 30 k
288. Eine Druße von sogenanten Rosenspath mit gelbbränlicher Oberfläche, von Biberbach 24 kr
289. Ein dergl. ebendaher 24 kr
290. Eine Seleniten · Spathdruße, von Eibenstock in Sachsen 15 kr
291. Eine Kalkspath · Druße, wo die Spitzen der der Cristallen abgestumpft und sechseckigt erscheinen und eine weisse, matte Oberfläche haben, mit einer Lage von Schwefelkieß, vom Namen Jesus Stollen von Schneeberg 30 kr
292. Dergl. mit cristallisirter Blende, von der Gesellschafft zu Schneeberg 10 kr
293. Röthlicher cristallisirter Schweerspath, mit conischen, gekrönten Spizen, von der Michaeler Maasen zu Schneeberg 12 kr
294. Eine Quarzcristallen · Druße mit innsitzenden gelben Topasen, v. Schneckenstein in Sachs. 30 kr
295. Eine Quarzcristallen · Druße, von der Siebenschläfer · Fundgrube zu Schneeberg 20 kr
296. Dergl. mit Kupfergrün, aus Schweden 30 kr
297. Eine Kalkspath · Druße mit abgestuzten, sechseckigten Prismen, von Ilmenau in Thüring. 18 kr

Nr. 298. Eine Quarzcristallen-Druße in der Höhlung eines weislichen und röthlichen Spaths, von der Himmelfahrt zu Schneeberg 24 kr

299. Selenitenspath-Druße, von Eibenstock in Sachsen 20 kr

300. Eine zartblätterige Kalkspath-Druße von gelbbräunlicher Oberfläche von Carlsbaad 15 kr

301. Eine besonders seltene und neue Kalkspath-Cristallisation mit aufrechtstehenden, horizontal und in anderer Richtung liegenden, rundlichen, auf ihrer Oberfläche eckigt stumpspiegelichten Blättern, von Schlaiz 1 fl

302. Eine dergl. Druße, mit eben solcher, iedoch ganz kleiner Cristallisation, von der Gesellschaft zu Schneeberg 15 kr

303. Eine dergleichen Spathdruße, auf quarzigten, schwärzlichen, grün u. röthl. Gebürg, von Michaeler-Maasen zu Schneeberg 20 kr

304. Ein Stück Quarz auf der einen Seite mit Spath stalactitisch und drußigt übersintert, vom Vogel Greiff zu Schneeberg 20 kr

305. Cristallisirter Schwerspath mit kugelförmigen Selenitenspath, von Freyberg 30 kr

306. Selenitenspath mit angeflogenen Kieß, von Eibenstock 10 kr

307. Cristallisirter, zellenförmiger Schwerspath oder sogenanntes Tropfeis, von Freyberg 1 fl

308. Röthlich cristallinischer Kalchspath mit dicht verwachsenen und oben hervorstehenden Spitzen, von Biberbach 30 kr

Nr. 309. Dergl. von mehr spiegelicht- und blätte- richten Band, eben daher 20 kr

310. Dergl. gelbliche Spathdruße, ebendah. 15 kr

311-312. Weislich cristallinischer Kalkspath, mit dicht verwachsenen Spizen, ebendah. 2 St. 1 fl

313. Dergl. ebendaher 24 kr

314-315. Dergl. mit zerstreut übereinander lie- genden Spitzen, 2 St. 40 kr

316-317. Dergl. ebendaher, 2 St. 1 fl

318. Dergl. innenher braungelblich, ebendaher 24 kr

319-320. Zwey St. dergl. ebendaher 1 fl

321-323. Drey St. große dergl. Drußen, von besonders schöner, strahligter Cristallisation, ebendaher 4 fl

324-326. Drey kleinere dergl. Kalkspathdußen 45 kr

327. Eine dergl. von soliden oder mehr zusammen- gefloßenen Bau 10 kr

328-329. Röthlicher Quarz mit Cristallen, von einem Holweg ohnweit Hof 15 kr

330. Eine Cristallen-Druße mit Spath u. weis gülden Erz, von Eibenstock 24 kr

331. Grün und blaulicher Flußspath mit Kupfer u. Silber, vom Catharinenberg in Böhmen 30 kr

332. Kalkspath mit rothen Feldspath und Kieß, vom Joachimsthal in Böhmen 10 kr

333. Eine Kalkspath-Druße aus Sachsen 6 kr

334. Weislicher, cristallisirter Kalkspath, von Bi- berbach 30 kr

335-337. Röthlicher, drußigt gewachsener Kalk- spath, vom Hezlizer Hohlweeg 55 kr

338. Röthlicher, Tropfsteinartiger Kalkspath, so eine

dunkelgraue Marmorart zellenförmig durchstreicht, oder sogenannter Ludus Helmontii, von Schreez im Bayreuthisch. 30 kr

339. Ein dergl. fast halb kugelförmiges St. 24 kr

340 - 341. Zwey St. dergl. grauer Kalkstein mit Spathadern 30 kr

342 - 343. Zwey St. dergl. 24 kr

344 - 346. Drey St. dergl. 36 kr

347. Dergl. mit durchsetzenden weissen Kalkspath-Cristallen 15 kr

348. Dergl. mit ansitzenden strahligten Kalkspath 15 kr

349. Dergl. mit einer weislichen Kalkspathrinde, auf welcher kleine gelbbräunliche und größere weisgelbliche Kalkspathcristallen sizen 12 kr

350 - 351. Dergl. mit röthlicher Kalkspathrinde 10 kr

352. Ein St. Kalkstein mit darinn sitzenden Kalkspath-Cristallen, vom Hezlizer Berg 6 kr

353. Röthlicher Quarz mit Cristallen, von Hof 6 kr

354. Weisse Kalkspath-Cristallen von platter Form in der Höhle eines Sandsteins, von Berneck ohnweit Bayreuth 30 kr

355. Dergl. mit etwas schwärzl. Cristallen, eben daher 24 kr

356. Eisenhaltiger Spath, von der Nail. B. A. Revier 3 kr

357 - 358. Kalkspath-Cristallen in weislichen Sandstein, von Berneck im Bayreuthisch. 16 kr

359. Kalkspath-Christallen von den Bergen bey Ermreuth 6 kr

360. Cristallinischer Spat mit Kupferkieß, aus dem Bayreuthischen 3 kr

Nr. 361.

Nr. 361. Ein sogenannter Spathkuchen, vom Bernecker Berg ohnweit Bayreuth 6 kr

362. Eine Kalkspath-Platte, so einen Holzabdruck gleichet, auf dunkelgrauen, schieferartigen Gestein, mit Petrefacten, von Haßelhof 10 kr

363. Weisse Kalkspath-Cristallen, zwischen zwey bräunlichen Kalkspath-Rinden in grauen Kalkstein, von Schreez im Bayreuthisch. 6 kr

364. Verschiedene Stücke von röthlichen, cristallisirten, blätterigten und spießigten Spath von Biberbach 24 kr

365. Dergl. von durchsichtigen Spath, so bey der Ziegelhütte bey Culmbach gegraben wird 6 kr

366. Zapffenförmig gewachsener Spath vom Ermreuther Berg 15 kr

367-368. Zwey dergl. Bruchstücke, aus dem Bayreuthischen 4 kr

369. Ein St. gelblicher Kalkspath, von Ermreuth 3 kr

370. Ein plattes St. Gypsspath mit perpendicularen Strahlen auf der horizontalen Fläche eines bräunlichen Gesteins, von Jena 6 kr

371. Ein rhomboidalisches St. Glacies Mariae, oder Rußisches Frauenglas 3½ Zoll breit 30 kr

372-373. Zwey dergl. kleinere Stücke 12 kr

374. Ein dergl. dünnes Blättlein 3 kr

375. Sogenannter Zukerspath, von Muggendorff im Bayreuthisch. 12 kr

376. Grüner Jaspis mit grünlichen cristallisirten Schörl von Johann Georgenstadt in Sachsen 24 kr

377. Kleinwürfel. Schwefelkieß auf grauen Kalkstein dicht gestreuet, v. Gräfenberg im Nürnberg. 24 kr

Nr. 378. Schwarzer Schörl, von der Platte in Böhmen 15 kr

379. Ein St. dergl. 12 kr

380. Schörl, von Johann Georgenst. in Sachs. 15 kr

381. Dergl. von Ilmenau in Thüringen 15 kr

382. Quarz mit Kieß eingesprengt, von der Warmensteinach 12 kr

383. Amethystenfluß, eben daher 3 kr

384 - 386. Flußspath von weis und violetter Couleur, ebendaher 15 kr

387. Ein 6eckigter Spathcristallenzapfen, von mehr als 1 Z. im Durchschnitt und 3 Z. lang, mit darauf sitzenden kleinen dergl. Cristallen mit abgestumpfter Spitze, welche eine weisse Oberfläche hat, aus Ungarn 30 kr

388. Ein rother Gypsspath-Kuchen, von der Teufelshöhle zu Jena 12 kr

389. Ein St. dergl. graugelblicher Gyps, eben daher 6 kr

390 - 391. Zwey St. dergl. 10 kr

392. Weisser Strahlgyps mit röthlichen Saalband, ebendaher 10 kr

393 - 396. Vier St. dergl. ebendaher 24 kr

397. Ein St. grauer Srahlgyps, ebendaher 5 kr

398. Ein viereckigt Täfelein von Jenaischen Strahlgyps, $2\frac{1}{2}$ Z. hoch, 2 Z. breit 5 kr

399. Eine dergl. $2\frac{1}{4}$ Z. lang, $1\frac{1}{4}$ Z. breit, eben daher 3 kr

400. Ein St. weisl. Gypsspath, a. d. Bayreuth. 1 kr

401. Grauer Gypsspath, so etwas salzig ist, ebendaher 6 kr

Nr. 402. Eine Platte weisser Strahlgyps, von Rothenburg 12 kr

403. Ein viereckigt Täfelein 3½ Z. lang, 3 Z. breit, von dergl. Gyps 12 kr

404. Schwarzer Schörl, von Johann Georgenstadt in Sachsen 15 kr

405. Grüner dergl. von Sparneck im Bayreuth. 15 kr

406. Drußigt gewachsener Braunstein, bey Raschau in Sachsen 6 kr

Harte Steinarten.

Nr. 1. Ein Stück Granit von Grundfarbe braunroth mit weislichen Punkten und Flecken, aus der Gegend von Potsdamm 24 kr

2. Ein St. dergl. grünlicher Granit mit größern weissen Flecken, ebendaher 15 kr

3. Ein St. dergl. schwarz und gelblich marmorirt, ebendaher 15 kr

4. 5. Zwey St. aus Feldspath, Kiesel und weissen Glimmer gröbl. zusammengesezte Steinmasse, eben daher 24 kr

6. Ein fast rundes, etwas flachgedrücktes St. einer granitartigen Steinmasse 15 kr

7. Eine gelbbräunliche, schwärzlich gestreiffte jaspidische Steinart, eben daher 15 kr

8 - 11. Vier St. einer weislichen Granitart, mit schwärzlichen, spiegelichten Flecken, eb. d. 16 kr

12. Eine aus Feldspath, Kiesel und weissen Glimmer bestehende Steinart, eben daher 8 kr

13. 14. Zwey St. von ovalrunder etwas gedruckter

ter Figur von weisgrauen, bisweilen gelblichen Jaspis, von Biberbach 48 kr

Nr. 15. Ein St. weisser Flins von einer eigenen Figur, da dessen unterer Theil viel breiter, als der darauf gesezte zu seyn scheinende obere; erscheinet, von Biberbach 12 kr

16-18. Drey St. fast runde, etwas höckerige Steinpillen, von Jaspismasse, eben daher 36 kr

19. Ein dergl. St. mit scharfen Rändern und einer Art Hohlkehle in der Mitte, oben und unten mit warzenförmigen Erhöhungen und gleichsam ganz verschoben, eben daher 12 kr

20. Ein halb erhabene dergl. Jaspis-Schaale, eben daher 6 kr

21. Ein St. von dergl. Steinmaße von besonderer Structur u. mit lamellenartigen Lagen, eb. dah. 6 kr

22. Ein dergl. St. so unten und oben breit, in der Mitte aber gleichsam einen engen Hals hat eben daher 6 kr

23-24. Flinsstein mit allerhand Wurmröhrengängen, eben daher, 2 St. 9 kr

25-28. Vier St. dergl. mit allerhand Petrefacten, eben daher 24 kr

29. Ein St. jaspidische Steinart, mit besondern, auf der Oberfläche ausgewittert. Streiffen eb. d. 3 kr

30-32. Drey St. Flinsstein mit petrificirten Conchylien, eben daher 5 kr

33. Ein St. weislicher Jaspis mit grauen Streiffen, von Sanspareil im Bayreuthisch. 2 kr

34-35. Zwey St. dergl. Jaspis von kugelichter Form mit Petrefacten auf der Oberfläche 24 kr

Nr. 36.

Nr. 36. Ein halbkugelförmiges St. dergl. Stein, in dessen Mitte sich eine Cristallen-Druße befindet, von Biberbach 12 kr

37-38. Zwey St. dergl. Stein von kugelförmiger Figur, eben daher 4 kr

39. Ein flaches Stück dergl. 2 kr

40. Ein dergl. fast einem Pfiffer ähnliches 3 kr

41-59. Achtzehn St. verschiedene Bruchstücke von weislichen Sanspareiller Jaspis 1 fl 30 kr

60. Ein dergl. fast halbrundes St. 2 kr

61. Ein dergl. Zapfenförmiges 2 kr

62. Ein St. weislicher Jaspis mit röthl. Streiffen a. d. Gebürg. zwisch. d. obern Pfalz u. Böhmen 8 kr

63. Ein Stück weislicher Flins, von Biberb. 2 kr

64. Ein St. dergl. mit Petrifacten auf der Oberfläche, eben daher 3 kr

65-67. Drey St. weislicher Flins, eb. d. 6 kr

68-71. Vier Stück weisgraulicher Sanspareiller Jaspis 8 kr

72. Verschiedene Bruchstücke von dergl. Jaspis 36 kr

73. Dergl. 24 kr

74-75. Zwey St. graulicher Hornstein, aus der Gegend bey Potsdamm 2 kr

76-77. Zwey St. röthl. braune Kiesel, eb. d. 4 kr

78-85. Acht St. versch. harte Steinart. eb. d. 20 kr

86. Ein St. röthlich und weisl. Kiesel, aus dem Bayreuthisch. 6 kr

87-89. Drey St. röthliche jaspidische Steinart, eben daher 18 kr

90. Ein St. dergl. mit weislichen, Adern 6 kr

91. Ein St. dergl. von brauner Farbe 3 kr

Nr. 92-98. Verschiedene röthl. weislich u. gräuliche Hornsteinart, eben daher 15 kr
99. Chalcedonart aus Schlesien 3 kr
100-102. Drey St. rothbraune Jaspisart, aus dem Bayreuthisch. 6 kr
103-104. Zwey St. dergl. etwas verwittert 2kr
105. Ein St. röthl. u. weisliche jaspidische Stein-Art, aus dem Bayreuthisch. 3kr
106. Eine Quantität röthl. und weisliche Hornsteine zum Theil mit moosartigen Dendriten, von Desendorff aus dem Bayreuth. 36 kr
107. Ein roth und graulichen Jaspisart, vom Sausack in der Pfalz 12 kr
108-113. Sechs St. schwarzgrauer Hornstein, so aus zusammengebrochenen Muschelschaalen entstanden zu seyn scheinet und in weislichen Kalkstein streichet, ohnw. Allersdorff im Bayreuth. 24kr
114-119. Sechs St. dergl. eben daher 18kr
120. Eine Parthie dergl. 36 kr
121. Ein St. grüner Chalcedon a. d. Anspach. 12kr
122. Ein St. Chrysopras aus Ungarn 30 kr
123. Ein St. dergl. eben daher 30kr
124-127. Vier St. ganz reine, weisse Kießel, von Konrathsreuth im Bayreuthisch. 12 kr
128. Ein St. dergl. von grauer Farbe, v. Naila 3 kr
129-130. Zwey St. dergl. milchfarbener von der Luchsburg bey Wonsiedel 6 kr
131. Ein St. eisenhaltige rothe Jaspisart, von Naila 6 kr
132. Ein St. grünl. u. amethystenfarbiger Flußspath, aus der Warmensteinach im Bayreuth. 6 kr

Nr. 133. Ein St. röthlicher und weisl. Kießel, vom blauen Sausack in der obern Pfalz 15 kr

134. Ein kugelförmiges St. Porphyr, mit Märgel überzogen, von Zwickau in Sachsen 12 kr

135. Ein St. schön bandirter Kießel, vom Sausack 24 kr

136. Ein St. dergl. 6 kr

137. Sechs St. Sanspareiller graulicher und gelblicher Jaspis . 12 kr

143. Ein fast eyförmiger, in Wasser abgerundeter gelb und röthlicher Kiesel 1 kr

144. Ein St. gelbbräunlicher Hornstein, aus dem Bayreuthischen 1 kr

145. Drey St. abgerundete Chalcedone so in Dieppe zur Zeit der Ebbe in der See gefunden werden 3 kr

---

Nr. 1 = 6. Schwarzer Hornstein mit einer kreidenartigen Rinde überzogen, aus den englischen Kreidenbergen 30 kr

Angeschliffene und zum Theil zugeschnittene und polirte harte Steinarten.

Nr. 1. Ein Stück petrificirtes, auf zween Seiten angeschliffenes Holz, von Haßelhof i. Nürnb. 30 kr

2. Ein St. braunes angeschliffenes Holz von Desendorff im Bayreuthisch. 12 kr

3. Ein St. dergl. schön roth und gelb geflammtes, von Kummersdorff in Sachsen 15 kr

4. Ein der Queere nach angeschliffenes Bruchstück versteinertes Holz, von Deßendorff 12 kr

Nr. 5. Ein Stück braunfahles dergl. mit einem polirten Abschnitt, eben daher 12 kr

6. Ein St. dergl. eben daher 6 kr

7. Ein St. angeschnittenes versteinertes Eichenholz aus Böhmen 12 kr

8. Ein Stückl. fahlgrünliches versteinertes Holz von Coburg 12 kr

9. Ein fahlbraunes, angeschliffenes St. versteinert Holz von Deßendorff 12 kr

10. Ein zugeschnittenes Täfelein von schwärzl. versteinerten Holz, aus Coburg 12 kr

11. Ein angeschliffenes St. schwarzbraunes versteinertes Holz aus Böhmen 12 kr

12. Ein angeschnittenes schwärzliches Stück dergl. von Coburg 12 kr

13. Ein St. angeschliffenes röthlich leberfarbenes dergl. von Deßendorff 15 kr

14. Ein St. dergl. schwarzes von Coburg 48 kr

15. Ein St. angeschliffenes, sogenanntes Staarenholz, von Chemniz 30 kr

16. Ein dergl. Täfelein auf der einen Seite pol. 30 kr

17. Eine querdurchgeschnittene uud polirte versteinerte Wurzel, eben daher 12 kr

18. Ein dergl. angeschnitten und polirtes St. blaßröthlich versteinertes Holz mit blaulichen Chalcedon, eben daher 20 kr

19. Ein St. angeschliffenes, braunrothes, weisgeflammtes petrificirtes Holz, eb. dah. 15 kr

20. Ein angeschnittenes plattes Stück schwarzes versteinertes Holz von Coburg 12 kr

Nr. 21.

Nr. 21. Ein auf der Querseite angeschl. versteinerter Ast, von einem in der Gallerie zu Dresden befindl. dergl. Baum 12 kr

22. Ein plattes St. angeschnittenes versteinertes Holz von Coburg 10 kr

23. Ein dergl. von etwas porösen, sogenannten Jahren, von Chemnitz 10 kr

24. Eine versteinerte Wurzel, von der einen Querseite angeschliffen, von Chemnitz 12 kr

25. Ein der Quere nach durchschnittenes, versteinertes Holz aus Böhmen 20 kr

26. Ein St. versteinertes, an der einen Seite angeschliffenes Holz, von Gebracheig ohnweit Regensburg 15 kr

27. Ein Täfelein von dunkelbraunen, versteinerten Holz, 3 Zoll hoch und über 2 Z. breit, auf der einen Seite polirt, eben daher 20 kr

28. Ein St. angeschliff. versteinert. Holz, von besonderer Schönheit, aus dem Zweybrückisch. 48 kr

29. Ein auf der einen Seite polirtes Plättlein, von schwarz und weis geflammten versteinerten Holz, von Pirna in Sachsen 30 kr

30. Ein polirtes Täfelein 1½ Z. hoch und fast eben so breit, von grünen versteinerten Holz, aus Coburg 20 kr

31. Ein dergl. etwas kleineres, eben dah. 10 kr

32. Ein dergl. angeschliffenes Stückl. versteinertes Holz von hochgrüner Farbe, ebendah. 20 kr

33. Ein angeschliffenes Stückl. grünliches, marmorirtes, versteinertes Holz, eben daher 6 kr

Nr. 34. Ein polirtes Täfelein $2\frac{1}{2}$ Zoll hoch und 2 Z. breit, von schwarzbraunen versteinerten Holz, aus Böhmen 18 kr

35 - 37. Drey polirte platte Stückl. schwarzbraunes, weisgeflammtes, versteinertes Holz, von Oberstein 36 kr

38. Ein angeschliffenes Stückl. roth, weis und schwarzbuntes Staarenholz, von Rochliz 12 kr

39. Ein röthlich und graulich marmorirtes, angeschliffenes Plättlein versteinertes Holz, aus dem Zweybrückischen 10 kr

40. Ein roth und weisl. dergl. polirtes Täfelein, über 1 Z. hoch und 1. Z. breit, a. d. Sächs. 10 kr

41. Ein auf der einen Seite polirtes plattes Stl. versteinertes Holz von gelbbrauner Farbe mit wolkigten Streiffen, eben daher 12 kr

42 - 43. Zwey Stück angeschliffenes, gelblich u. bräunl. gewölktes versteinertes Holz, von Desendorff 12 kr

44. Ein dreyeckigtes, auf einer Seite polirtes Stückl. weis u. rothbuntes versteinertes Holz von Chemniz 10 kr

45. Ein polirtes 3 Z. hoch und über $1\frac{1}{2}$ Z. breites Täfelein versteinertes Holz, a. d. Bayreuth. 20 kr

46. Ein Stückl. weisliches, braun gewölktes, auf der einen Seite polirtes versteinertes Holz, eb. daher 10 kr

47 - 48. Zwey Stückl. angeschl. versteinertes Holz, eben daher 12 kr

49. Ein Stückl. dergl. aus der Obern Pfalz 6 kr

50. Ein Stückl. dergl. eben daher 8 kr

Nr. 51.

Nr. 51. Ein plattes polirtes Stück sogenanntes Ungarisches Eichenholz 10 kr
52. Ein angeschliffenes braungewölktes Stückl. versteinertes Holz aus dem Bayreuth. 8kr
53. Ein plattes polirtes Stückl. braunroth und gelbes versteinertes Holz aus dem Sächs. 12kr
54. Ein dergl. dunkelbraun u. gelbl. eb. dah. 10kr
55. Ein dergl. gelbbraun u. weislich, eb. dah. 10kr
57. Ein St. gelbliches, polirtes versteinertes Holz, aus dem Bayreuthischen 6 kr
58. Ein dünnes Plättlein von braunen Coburger Holzstein 6 kr
59. Ein dergl. weisgedüpfeltes, eben daher 6 kr
60. Ein kleines polirtes Täfelein von braunen versteinerten Coburger Holz 6 kr
61. Ein dergl. facettirtes Stückl. von einer zerbrochenen Tabattiere 3 kr
62. Ein polirtes Stl. versteinertes Holz sehr zart und bunt gestreifft oder bandirt, von Rochlitz 6kr
63. Ein dergl. Stückl. schwarzes, weislich bandirtes versteinertes Holz, aus Ungarn 6kr
64. Ein plattes Stückl. dergl. von braun und gelblicher Couleur, von Deßendorff im Bayreuth. 6kr
65. Ein St. polirtes zartgestreifftes versteinertes Holz von bräunlicher Farbe, von Rochliz 3kr
66 ; 67. Zwey platte, polirte Stückl. versteinert Holz, aus dem Bayreuthisch. 6kr
68. Ein dergl. Stück aus Böhmen 3 kr
69. Ein dergl. ovalzugeschnittenes, ebendaher 6 kr
70. Ein St. rothgestreifftes, polirtes Holz, von Rochliz 3 kr

Nr. 71.

Nr. 71. Ein Stücklein schwärzl. und weislich gesprenkeltes angeschnittenes, versteinertes Holz, aus dem Bayreuthischen 3 kr

72·73. Zwey angeschliffene Stück egyptische Kiesel oder Cailloux d'egypte, leberfarb, hell und dunkelbraun gewölkt 2 fl

74. Ein Stück dergl. von etwas hellerer Farbe 1 fl

75. Ein fast ovales dergl. auf der einen Seite polirtes Stück 1 fl

76. Ein dergl. braun marmorirt 1 fl

77. Ein dergl. fast ovales Stück 45 kr

78. Ein dergl. ovales, erhaben-plattes, auf beiden Seiten polirtes Täfelein 1 fl

79. Ein dergl. plattes 1 fl

80-84. Fünf dergl. ovale, platt erhabene, auf beyden Seiten angeschliffene Stücke 5 fl

85. Ein ovales, auf der einen Seite plattes und polirtes Täfelein von dergl. Stein 45 kr

86-87. Zwey ovale, auf beyden Seiten geschliff. St. dergl. 1 fl 30 kr

88. Ein dergl. ovales, etwas beschädigtes St. auf dessen einer Seite der Entwurf eines antiquen Kopfs geschnitten ist 45 kr

89. Vierzehn Stück länglich zugeschnittene Patterlein von schwärzlichen Onyx, an einer Schnur gereihet 3 fl

90. Eine Quantität von mehr als 100 St. geschnittener und polirter edleren Steine, in einem Kästlein auf schwarz Wachs aufgesetzet, als Hyacinthen, Chrysoliten, Smaragden, Opale, Carneole, Granaten, Malachiten, Amethyste, Chrysoprasen,

sopraſen, Rubinen, Kazenaugen, Jaspiden, Chalcedonen, Onyxen mit ſeinen Dendriten, Achate ꝛc. nebſt einen Tourmalin $2\frac{1}{4}$ Zoll lang und einem kleinen Brilliant, auch vielen kleinen ausländiſchen Perlen 200 fl

91. Ein Tableau $10\frac{1}{4}$ Z. lang und 7 Z. breit von Florentinerarbeit, ſo eine, nach ihren natürlichen Farben auf das zierlichſte von edlern orientaliſchen, auf das feinſte polirten Steinen zuſammengeſetzte Landſchaft vorſtellet, und als ein Meiſterſtück dieſer Kunſt zu betrachten iſt, 200 fl

92. Ein faſt ovales Täfelein von halb durchſichtigen röthlichbraunen Achat, ſo gröſtentheils aus corallenmoosähnlichen Dendriten beſteht 1 fl

93. Ein unteres längl. achteckigtes Stück einer flachen Tabatiere über 3 Z. lang und 2 Z. breit, von beſonders ſchönen Chalcedon 3 fl

94. Ein ovales zu einem Doſendeckel zugeſchnittenes Stück Achat, mit feinen Dendriten, $2\frac{1}{2}$ Z. lang u. über $1\frac{1}{2}$ Z. breit, aus d. Zweybrück. 2 fl

95. Ein St. dergl. $2\frac{1}{2}$ Z. lang, 2 Z. breit, mit bräunl. röthlichen und weislichen Bändern und Linien, eben daher 1 fl 30 kr

96. Ein ovales platt-erhabenes, auf beyden Seiten polirtes Täfelein von ſehr ſchönen bunten, roth, weis, grau und bräunlichen Achat, ebdah. 1 fl

97. Ein St. angeſchliff. Criſtallendruße, in welcher ſich verſchiedene Neſter von weis und rothbunten Achat befinden, ebendaher 1 fl

98. Ein angeſchliff. durchſichtiges, röthlich, blaul. u. weisl. gewölkt. vortrefl. St. Achat ebdh. 1 fl 30 kr

Nr. 99.

Nr. 99. Ein angeschliffen Stuͤckl. röthl. brauner ins blauliche spielender Achat mit weissen Flecken von zackigten Umriß, eben daher 45 kr

100. Ein dergl. mit einem kopfförmigen, braunroth eingefaßten, gelblichweissen, mit sehr zarten Linien durchkreuzten Flecken, ebendaher 1 fl

101. Ein dergl. roth, weis und gelbgraulich gewölkter eben daher 45 kr

102. Ein angeschliff. Stuͤckl. roth und blaugraul. gewölkter Achat, ebendaher 1 fl

103. - 105. Drey St. dergl. chalcedonartiger Achat mit verschiedenen, den Festungswerken ähnlichen Winkellinien, ebendaher 3 fl

106. Ein angeschliffenes St. durchsichtiger Achat mit blaulichen und röthlichen Wolken, von Kummersdorff bey Pirna in Sachsen 1 fl

107. Ein St. dergleichen eben daher 1 fl

108. Ein fast ovales St. dergl. mit weissen Wolken, eben daher 1 fl

109. Ein dergl St. braunroth gewölkt, auf der rauhen Seite mit Christallen, eben daher 1 fl

110. Ein dergl. St. mit blaulichen und röthlichen Adern, eben daher 1 fl

111. Ein dergl. weislich und rothbunt, mit runden weissen Flecken, eben daher 1 fl

112. Ein sehr schöner bunter, weislich und roth gestreiffter und gefleckter, angeschnittener Achat eben daher 1 fl

113. Ein St. dergl. von rothgelblich, weislich und graulicher Couleur, eben daher 45 kr

Nr. 114. Ein dergl. St. rother Achat mit braunen Adern, und weissen Linien eben daher 45kr

115. Ein dergl. St. blaurothlicher Achat, mit Festungsartiger Zeichnung, eben daher 45kr

116. Ein angeschliffener, blaulich und röthlicher Achat, von Kummersdorff in Sachsen 45kr

117. Ein St. dergl. eben daher 45 kr

118. Ein dergl. auf der einen Seite drußig gewachsenes St. Achat von brauner Farbe, eben daher 45kr

119. Ein ovalzugeschnittenes auf beyden Seiten polirtes St. Onyxartiger Achat mit weissen eckigten Linien, eben daher 1fl

120. Ein roth und weislich gewölkter, angeschliffener Achat, eben daher 45kr

121. Ein dergl. St. Achat mit einem ovalen braunrothen Flecken, in der Mitte, eben daher 45kr

123. Ein länglich viereckigtes, polirtes Stückl. weis und röthlicher Achat, mit den zierlichsten rothen Bändern und Linien bemahlt, ebd. 30kr

124. Ein auf Schiefer geküttetes, ovales, polirtes Achattäfelein, gelbroth, und weislich marmorirt, eben daher 30kr

125. Ein durchsichtiges Stücklein angeschliffener Achat, mit einem rotbraunen Flecken in der Mitte, ebendaher 45kr

126. Ein polirtes, 4eckigtes Täfelein von halb durchsichtigen Achat, $2\frac{1}{4}$ Zoll lang, 2 Z. breit, von schwärzlicher Couleur, mit darinnen gleichsam schwimmenden Fasern, violett hellblaulich und grünl. abwechselnd, aus d. Zweybrück. 2fl

Nr. 127. Ein dergl. Täfelein mit röthlich-weislichen Flecken und linirten Bändern, eb. dah. 2fl

128. Ein dergl Täfelein von braunroth, gelbweis und blaulich gesprenkelt und marmoriten Achat, eben daher 2fl

129. Ein dergl. Täfelein von hellblau röthlicher Farbe, mit einer Festungsartigen Zeichnung, eben daher 2fl

230. Ein rundes, polirtes Stückl. Chalcedon, über 1 Zoll im Durchschnitt, mit eingeschlossenen, blaulichen und durchsichtigen Bläslein, die in der Mitte ein braunes Pünktlein haben, eben daher 45kr

131. Ein blaßröthliches, plan-erhabenes ovales Täfelein Achat, 2 Z. hoch, $1\frac{1}{2}$ Z. breit, mit Festungsartiger Zechnung, eben daher 1 fl

132. Eine polirte Platte von Achat, fast 4 Zoll lang und $2\frac{1}{2}$ Z. breit, mit weissen und gelben Wolken und den zierlichsten Dendriten bemahlt, eben daher 2fl

133. Ein polirtes Stückl. sogenannter Wurststein oder Buddingstone, $2\frac{1}{2}$ Z. lang u. $1\frac{1}{2}$ Z. breit 1fl

134. Ein dünnes polirtes Achat-Täfelein mit zierlichen linirten Zeichnungen, die den Vestungswerken gleichen, von Zweybrücken 1 fl

135 Ein St. polirter, braunrother Achat mit weissen Wolken, die mit zarten haarförmigen Linien überall bezeichnet sind, auf der rauhen Seite drußigt gewachsen, eben daher 1fl

136 137. Zwey St. zu Flintensteinen zugeschnittene schöne gelb u. braungefleckte Achate, eb. dah. 48kr

Nr. 138.

Nr. 138. Ein längl. 4eckigtes polirtes Achat-Täfel. von bräunlicher Farbe, mit den zartesten weissen Linien und Bändern bemahlt, von Rochliz 30kr

139. Ein dergl. kleines Täfelein, braun, gelb, roth und blaulich gesprenkelt, aus Zweybr. 15kr

140. Ein gelb, roth und braunbuntes dergl. rundes Stückl. eben daher 12 kr

141. Ein dergl. ovales, halb erhabenes Stückl. von gelblicher Farbe, eben daher 12 kr

142. Ein Fragment von einem ovalen Chalcedon-Täfelein, mit braunen Flecken und Dendriten, eben daher 12kr

143. Ein ovales polirtes Stücklein weisser durchsichtiger Kiesel oder Quarz von Conradsreuth im Bayreuthischen 12kr

144. Ein dergl. Täfelein, aus hell- uud dunklern Braunroth zierlich gewölkt und gemahlten Achat, 2 Z. hoch, 1 $\frac{3}{4}$ Z. breit, a. d. Zweybrück. 1fl30kr

145. Ein längl. Stückl. durchsichtiger Achat mit bräunlichen Wolken und schönen grünen Moosdendriten, sehr rar 1fl

146. Ein Täfelein 2 $\frac{1}{2}$ Z. lang, 1 $\frac{1}{2}$ Z. breit, von Isländischen Chalcedon, von besonderer schuppenartiger innerer Structur oder beym Durchsehen gegen das Licht zum Vorschein kommenden Wolken 2 fl

147. Ein angeschliffenes Bruchstücklein von dergl. Chalcedon 24kr

148. Ein polirtes Stückl. sogenannter Bänderachat, vom alten Sausack in der obern Pfalz 2fl

Nr. 149. Ein viereckigtes polirtes St. dendritischen Chalcedon 3 Zoll lang und 2 Z. breit, von Pirna in Sachsen 2fl

150. Ein St. angeschliffener braunrother, gewölkter und linirter Achat von Kummersreuth bey Pirna in Sachsen 1fl30kr

151. Ein St. dergl. blau und rothbunter, ebdh. 1fl

152. Ein fast ovales, erhabenvertieftes St. polirter Achat, 3 Z. lang, 2 Z. breit, aus dem braunrothen, gelblichen, weislichen und blaulichen gesprenkelt, und marmorit, aus Zweybrücken 1fl30kr

153. Ein angeschliffen St. durchsichtiger Achat, mit hellblaulichen, zierlich eingefaßten Wolken, eben daher, 2 fl

154 Ein dergl. St. ebendaher, mit einer besondern weislichgelben, weiseingefaßten Festungsähnlichen Zeichnung 2fl

155. Ein dergl. St. Achat ohne Wolken oder andere Zeichnung, eben daher 1fl30kr

156. Ein dergl. St. in der Mitte mit einer blaulichen chalcedonartigen Festungszeichnung, die ringsherum roth eingefaßt ist, von Pirna 2fl

157. Ein dergl. polirtes, besonders schönes, roth und gelb gebändertes und linirtes St. Achat aus dem Zweybrückischen 2fl

158. Dergl. mit allerhand Festungsähnlichen und andern Linien bunt gemahlt, eben daher 2fl

159. Ein plattes, polirtes Stück von einer Amethystendruße, $5\frac{1}{2}$ Z. lang u. $2\frac{1}{2}$ Z. breit aus Pirna in Sachsen 2 fl

Nr. 160. Ein dergl. Täfel. $1\frac{3}{4}$ Z. lang, $1\frac{1}{4}$ Z. breit, aus dem Zweybrückischen 30kr

161. Ein polirtes Täfelein 3 Z. lang, $2\frac{1}{4}$ Z. breit, von grünen dendritischen Jaspis mit weissen, durchsichtigen Parthien, etwas beschädiget, von Freyberg in Sachsen 1fl

162. Ein Täfelein dergl. mit roth und blaulichen einzelnen Flecken eben daher 1fl

163. 164. Zwey fast viereckigte polirte Täfelein $1\frac{3}{4}$ Zoll groß, von braunen dendritischen Achat, eben daher 1fl30kr

165. Ein dergl. 3 Z. lang, 1 Z. breit, ebdah. 30kr

166. Ein dergl $1\frac{3}{4}$ Z. lang, 1 Z. breit 24kr

167. Ein dergl. $2\frac{1}{4}$ Z. lang, $1\frac{1}{2}$ Z. breit, von schwarz, blaulich, gelb und weislichen dendritischen Achat, eben daher 45kr

168. Ein dergl. grün und weisliches, $1\frac{3}{4}$ Z. langes u. 1 Z. breites Achattäfelein, ebendaher 30kr

169. Ein viereckigtes Täfelein von trübmilchfarbenen, braungewölkten dendritischen Achat $2\frac{1}{4}$ Zoll lang und $\frac{3}{4}$ Z. breit, von Zweybrücken 30kr

170. Ein Fragment von einer Schaale, von durchsichtigen orientalischen Achat, mit hellbraunen Streiffen und Flecken 12kr

171. 173. Drey dergl. Bruchstücke von Zweybrücker Achat, braun und weislich bunt 36kr

174. Ein angeschliffenes Stück Lapis Lazuli, 2 Z. lang, 1 Z. breit, nebst drey kleinen Bruchstücken dergl. 1fl

175. 176. Zwey längl. pol. Stückl. Zweybrück. Achat m. braun. Wolken u. winkellig. Zeichnungen 45kr

Nr. 177. Ein Heft zu einem Couteau de chasse von braunroth und blaulichen orientalischen Achat 2fl

178. Ein längl. angeschliffenes Stückl. braunrother Achat von Pirna 18kr

179. Ein dergl. fast durchsichtiges Stück, von der Form eines Circulsegments, eben daher 18kr

180. Ein polirtes Täfelein $1\frac{1}{2}$ Z. lang, $1\frac{1}{4}$ Z. breit von roth, grau und gelblich gestreifften orientalischen Bandachat 1fl

181. Ein angeschliff. Plättlein von weissen egyptischen Kiesel 30kr

182. Ein fast vierekigtes St. dergl. $3\frac{1}{2}$ Z. lang, $2\frac{1}{2}$ Zoll breit und ohngefehr 2 Z. dick 3fl

183. 184. Zwey angeschliffene, polirte Stücklein weislichgrauer Jaspis, mit weislichen u. schwärzlichen Wolken 45kr

185. Ein angeschliffener, roth, weis und graulich gestreift. Achat v. Kumersdorff in Sachs. 45kr

186. Ein Täfel. $1\frac{3}{4}$ Z. lang, $1\frac{1}{4}$ Z. breit von dergleichen Achat 45 kr

187. Ein längl. Stücklein polirter Achat mit braun und gelben, wellenförmigen Bändern vom Sausack in der obern Pfalz 30kr

188. Ein fast viereckigtes Stückl. dergl. Achat weis und roth gestreifft 18kr

189. Ein dergl. angeschliffen. Stückl. Achat, mit gelben, rothen und graulichen Streifen 18kr

190. Ein kleines Plättlein dergl. 8kr

191. Ein grauröthlich, polirtes Täfelein Achat mit graulichen, schwarz und weissen bänderartigen Zeichnungen, eben daher 30kr

Nr. 192. Ein kleines fast viereckigtes Stückl. Achat roth und weislich gestreift, vom alten Sausack in der obern Pfalz 18kr

193. Ein durchsichtiger, polirter, dendritischer Achat, mit schwarzbraunen Festungsähnlichen Zeichnungen, von Zweybrücken 30kr

194. Ein angeschliffenes Stücklein grüner orientalischer Jaspis mit gelben und rothen Bändern 24kr

195. Ein kleines viereckigtes Täfelein von grünen orientalischen Jaspis 30kr

196. Ein dergl. mit rothen Flecken 30kr

197. Dergl. grüner Jaspis mit einem gelben Band 24kr

198. Ein polirtes Plättlein, blaulich und rothbunter dergl. Jaspis 24kr

199. Ein ovales, polirtes Stückl. braunstreiffigter Sanspareiller Jaspis 30 kr

200. Ein dergl. weisses ovales Stück auf der einen Seite bräunlich 30kr

201. Ein polirtes Plättlein von dergl. Jaspis, mit bräunlichen Bändern 18kr

202. Ein dergl. über 3 Zoll lang, 2 Zoll breit, sogenannter Festungsachat von Kummersdorff bey Pirna in Sachsen 1fl30kr

203. Ein halbkugelförmiges angeschliffenes St. von einem porphyrartigen Stein, in dessen Mitte ein dreyeckigt Stück Chalcedon befindlich, von Zwickau 1 fl

204. Ein angeschliffener dunkelgrüner Jaspis von Ellenbogen in Böhmen 30kr

Nr. 205. Ein angeschliffenes Stück einer röthl. und weislich marmorirten Jaspisart aus dem Bayreuthisch. 15kr

206. Ein polirtes Plättlein 3 Z. lang, 2¼ Z. breit von Kupferglas ähnlichen, braunrothen, weis- geaderten Sausacker Kiesel 1fl

207. Ein dergl. angeschliffenes, längliches, roth und schwarz gestreifftes Stück 15kr

208 - 210. Drey kleine angeschnittene St. dergl. 9kr

211 - 212. Zwey St. angeschnittener weisser Kiesel, von Conradsreuth im Bayreuth. 24kr

213. Ein angeschliffen. Stückl. gelblicher Cristall, dergl. im Flußsande gefunden wird 6kr

214. Ein St. angeschliffener grüner, rothgefleckter orientalischer Jaspis 30 kr

215. Ein Stückl. dergl. etwas fahlgrüner 15kr

216. Zwey angeschliffene Stückl. bräunlicher Achat mit weissen Streifen, von Freyberg in Sachs. 6kr

217. Ein Stückl. dergl. bräunlicher Achat, von Rochliz 3kr

218 - 222. Fünf Stückl. von einer angeschliffenen röthlichen Jaspisart aus Georgenstadt in Böhmen 18kr

223. Ein angeschliffen. St. schwarzbraun u. weis gefleckter sogenannter Wurststein von Wiesenbad bey Annaberg 45kr

224. Ein dergl. von rothbrauner Couleur, auf der einen Seite angeschliffen 1fl

225 - 226. Zwey angeschn. Stückl. dergl. Wurstst. 36kr

227. Ein St. grünl. weis u. dunkelbr. angeschl. Jaspisb. Schwarten über 6 Z. lang u. 3 Z. breit 30kr

Nr. 228.

Nr. 228. Eine angeschnittene braunrothe Jaspisart aus dem Bayreuthischen 24kr

220. Eine angeschliffene Granitart von brauner Farbe, eben daher 12kr

230. Eine weisliche, rothgesprenkelte jaspidische Steinart aus Chemnitz 24kr

231. Ein angeschliffenes St. einer rothen, eisenhaltigen Jaspisart mit weissen Adern, aus der Nail. B. A. Revier im Bayreuthischen 1 fl

232. Ein angeschliffenes St. einer dunkelbraunen Porphyrart, beym Stuckberg ohnw. Bayreut 24kr

233. Ein polirtes Plättlein dergl. Stein 20kr

234. Ein angeschliffen. St. von einer dergl. schön braunrothen Porphyrart, eben daher 1 fl

235. Ein dergl. St. etwas heller von Farbe, eben daher 1 fl

237. Ein polirtes St. einer weis und schwarzbunten Porphyrart aus Weißenstadt im Bayreuthischen 24 kr

238. Ein angeschliffen. Stückl. weis und schwarzgrün gesprenkelter orientalischer Porphyr, 3 Z. lang, 1½ Z. breit 45kr

239. Ein dergl. 1½ Z. lang und breit 30kr

240. 241. Zwey dergl. kleinere Täfelein 12kr

242. Ein dergl. Stücklein von einem orientalischen Porphyr 6kr

243. Ein längliches polirtes Täfelein von dergl. etwas dunklern Stein 6rk

244. 245. Zwey polirte Täfelein roth und weis gesprenkelter orientalischer Porphyr 12kr

Nr. 246. 247. Zwey von dergl. orientalischen Porphyr geschnittene dünne Platten 7 Z. lang, 3 Z. breit 4 fl

248. Eine dergl. Platte, 1 Sch. 5 Z. lang und 8 Z. in der grösten Breite 9 fl

249. Ein polirtes Täfelein von Serpentino orientale oder antico 2 fl

250. Ein dergl. angeschnittenes St. von der nemlichen Größe 2 fl

251. Ein angeschnittenes Stückl. dergl. 15 kr

252. Ein dergl. angeschliffenes, $3\frac{1}{2}$ Z langes, $2\frac{1}{2}$ Zoll breites und $2\frac{1}{2}$ Zoll dickes St. Serpentino antico 4 fl

253. Ein angeschliffenes Täfelein dergl. Stein, $2\frac{3}{4}$ Zoll lang, 2 Z. breit, deßen Grundfarbe nebst dem dunkelgrünen auch hie und da bräunlich ausfällt 30 kr

254. Eine angeschliffene, gelbbräunliche Kieselart mit weissen Körnern, aus dem Bayreuth. 1 fl

255. Ein angeschliff. Plättlein von einer bräunlichen Jaspisart, mit weissen Adern aus dem Mansfeldischen 12 kr

256. Ein St angeschliffener, weis und gelblicher Flinsstein, von Biberbach 8 kr

257. Ein St. dergl. lamelloser Flins oder weislicher Jaspis, eben daher 24 kr

258. Ein St mit dunkelgrauen Streifen, ebdh. 24 kr

259. Ein angeschnittenes Stück von einer gelblichen Jaspisart von Sanspareil 4 Z. lang, 3 Z. br. 1 fl

260. Ein dergl. ovales St. 4. Z. lang 3 Z. breit dunkelgrau marmorirt 1 fl

Nr. 261.

Nr. 161. Eine dünne Platte, 5 Z. lang 2½ Z. breit von dergl. weisgraul. gewölkten Jaspis 1 fl

262. Eine angeschliffene Platte von solchen Jaspis mit hellgelben Flecken, gegen 5 Z. lang und 4 Z. breit 1 fl 30 kr

263. Eine dergl. graugewölkte Platte mit gelblichen verlohrenen Bändern 45 kr

264. Ein dergl. Stück grau und weisl. gewölkt 45 kr

265. Ein dergl. Plättlein 45 kr

266. Ein angeschliffenes St. gelbl. Sanspareiller Jaspis mit bräunlichen Bändern u. Streiff. 45 kr

267 - 269. Drey halbkugelförmige angeschliffene Stück dergl. Jaspis 1 fl 12 kr

270. Ein dergl. St. mit einer besondern Zeichnung in der Mitte 1 fl

271. Ein angeschliff. St. dergl. Jaspis mit grauen Wolken und schönen gelben Streiffen 30 kr

272 - 273. Zwey angeschliffene St. graugestreiffter Sanspareiller Jaspis 24 kr

274 - 276. Drey St. dergl. graul. gewölkt 36 kr

277. Ein dergl. St. gelblich und braun gewölkt 6 kr

278. Ein dergl. St. braunroth u. gelb marmorirt, 6 kr

279. Ein angeschliffen St. roth und graubraun gestreiffter und gebänderter Kiesel vom Sausack in der obern Pfalz 30 kr

280. Sogenannter Froschstein, eine jaspidische grüne Steinart, mit dunkeln Punkten bestreut aus Italien 1 fl

281. Eine angeschliffene gelbliche Granithart vom Ochsenkopf aufm Fichtelberg im Bayreuth. 12 kr

Nr. 282. Eine dergl. graul. Granithart mit schwärzlichen und weißlichen Körnern, von der Teufels-Capelle bey Altdorff 45 kr

283. Ein angeschliffenes Plättlein von schwärzlichgrün und weislich gefleckter Wacker mit Feldspath, aus der Rodach bey Schwarzenbach an der Saale 30kr

285. Ein dergl. von schöner grauer Farbe 24kr

286. Ein dergl. etwas dunkler 24 kr

287. Dergl. grau, mit weissen Körnern 30kr

288. Gelbbraune Wacke mit schwarzen Körnern, aus der Sandgrube bey Leipzig 20kr

289 Ein angeschliffenes Stückl. Sausacker Kiesel mit braunen, rothen, weislichen und gelblichen Bändern 20kr

290. Ein dergl. Stücklein Kiesel, von grauröthlicher und weislicher Farbe 12kr

291. Ein dergl. Stücklein vom Lauter-Weyher bey Sausack 20kr

292. Eine angeschliffene grüne Jaspisart, Bleystein genannt, aus der Gegend von Berneck, im Bayreuthischen 6kr

293. Eine angeschliffene röthlich und weisliche Jaspisart vom weissen Hirschen bey Schneeb. 6kr

294. Ein angeschnittener, grün und rothgestreiffter sogenannter schlesischer Bandstein 12kr

295. Eine angeschliffene braunrothe Jaspisart, mit weissen Adern, aus der Gegend von Naila, im Bayreuthischen 6kr

296. Ein dergl. schön rothgeflecktes Stück aus der Gegend von Goldcronach 8kr

Nr. 297. Ein angeschliffener schlesischer Bandstein 1 fl
298. Ein angeschliffen. St. Sausacker, braunrother Kiesel 24 kr
299. Ein dergl. röthl. und weisl. bandirt 24 kr
300. Ein angeschliffen. Stück einer roth, schwarz und bräunlich gestreifften und marmorirten Jaspisart, aus Annaberg 24 kr
301. Angeschnittener, dunkelgrüner Jaspis von Selbiz im Bayreuthischen 45 kr
302. Ein angeschliffen. Stück von grünen Jaspisartigen Hornstein von der Platte in Böhmen 1 fl
303. Angeschliffener grauer Kiesel vom Lautner Weyher in der obern Pfalz 12 kr
304. Ein angeschliffenes Stück einer grau und weislichen Jaspisart, vom weissen Hirschen bey Schneeberg 30 kr
305. Ein dergl. St. grün und rothgestreiffter Jaspis, von Commothau in Böhmen 18 kr
306. Eine angeschnittene, braunrothe Jaspisart aus dem Bayreuthischen 12 kr
307. Ein polirtes Täfelein von Bergcristall 3 Z. lang, 1½ Z. breit, von Johann Georgenstadt in Sachsen 48 kr
308. Ein angeschliffenes St. grüner Jaspis von Wiedersberg in Sachsen 24 kr
309. Ein angeschliffen. Stück brauner Kiesel vom Sausack in der Pfalz 30 kr
310. Ein dergl. St. von einer sehr schönen rothgefleckten Jaspisart, aus der Nailaer Gegend im Bayreuthischen 1 fl

Nr. 311. Ein polirtes Plättlein von röthlichbraun und gelblich marmorirten Sausacker Kiesel 30kr

312. Ein angeschnitten St. weisser Kiesel von Conradsreuth, 3 Z. lang und über 2 Zoll breit 15kr

313. Eine schöne, auf der einen Seite polirte Platte von Flußspath, mit einigen Kieß- und Bleyglanzadern durchzogen, mit schönen Regenbogenfarben, von Derbishire, $4\frac{1}{2}$ Z. lang, 3 Z. breit 3fl

314. Eine dergl. polirte Platte von falschen Amthyst, artig gebändert, $4\frac{1}{2}$ Z. lang, über 2 Zoll breit, eben daher 3fl

315. 316. Zwey polirte Täfelein, $4\frac{1}{4}$ Z. lang und über 2 Z. breit, von schwarz, weis und grünlich gefleckten Granit, aus dem Brandenburg-Schwedischen 1fl

317. 318. Zwey in Form von Messerhefften zugeschnitten und polirte bunte Zweybrücker Achate, 3 Z. lang 1fl

319. Eine angeschliffene Platte, von roth, gelb und weis marmorirte Kiesel, vom blauen Sausack im Pfälzischen 24kr

320. Eine dergl. viereckigt zugeschnittene und polirte Platte 3 Z. lang und $2\frac{1}{4}$ Z. breit 30kr

321. Ein dergl. angeschnittenes Stück Sausacker Kieselstein mit einem gelben, roth eingefaßten Bande 24kr

322. Eine dergl. Platte 30kr

323. Ein dergl. angeschliffenes St. von roth und weisbunten Kiesel, eben daher 12kr

324. Ein dergl. schön gelb gestreifftes Stück 15kr

Nr. 325. 326. Zwey in Form von ovalen Siegelstein zugeschnitten und polirte St. dergl. Kiesel 1 fl

327. Ein länglich zugeschnitten und polirtes Stückl. Chrysopras von schmuziggrüner Farbe, $1\frac{3}{4}$ Z. lang, $\frac{3}{4}$ Z. breit 1 fl

328. Ein polirtes Stückl. Zweybrücker Achat von Oberstein 12 kr

329. Ein angeschnittenes längliches Stückl. Freyberger, sogenañter Corallen oder Bänderstein 12 kr

330. Ein angeschliffener gelbbrauner Hornstein von der Birken bey Bayreuth 18 kr

331. Ein dergl. von aussen weislicher und innen röthlicher Jaspis von Pezenstein 15 kr

332. Ein dunkelgrüner, angeschliffener Jaspis von Seibiz im Bayreuthischen 15 ka

333. Ein polirtes Stücklein rother eisenhaltiger Jaspis aus d. Gegend v. Naila im Bayreuth 15 kr

334. Ein polirtes Täfelein $3\frac{1}{2}$ Z lang, $4\frac{1}{4}$ Z. breit, von schön bräunlich gebänderten, weislichen Achat vom Tanzfleck in der Pfalz 1 fl

335. Eine angeschliffene, schwarz und weis gefleckte Granitart, von Lüzenreuth im Bayreuthischen 18 kr

336. Eine angeschliffene Platte von einer bräunlich gebänderten Jaspisart von Goldcronach im Bayreuthischen 20 kr

337. Ein angeschliffener gelbbrauner Kiesel von Röderswepher in der Pfalz 18 kr

338. Ein dergl. angeschliffener roth und weisser Kiesel von Berneck im Bayreuthischen 45 kr

Nr. 339. Ein dergl. blauröthl. bandirter Kiesel vom Sausack 45kr

340. Ein angeschnittenes Stück einer rothen Jaspisart aus der Railaer Gegend im Bayreuth. 18kr

341. Ein auf der einen Seite polirtes St. zierlich gebänderter falscher Amethyst, vom Wiesenbad bey Annaberg, 3 Z. lang, $2\frac{1}{4}$ Z. breit 1fl

342. Ein angeschliffenes St. brauner Kiesel, so einem petrificirten Holz gleichet, vom Thiergarten bey Bayreuth 15kr

343. Ein dergleichen St. Achat mit weislichen u. gelblichen Bändern, von Tenzfleck in d. Pfalz 1fl

344. Ein angeschnittenes St. cristallisirter Kieß vom Lauterweyher in der obern Pfalz 30kr

345. Ein angeschliffenes St. dunkelbraun und röthlicher Jaspis, vom weissen Hirschen bey Schneberg 18kr

346. Ein dergl. St. roth und gelbbräunlich gebänderter Sausacker Kiesel 45kr

347. Ein dergl. St. röthlicher Hornstein mit schwärzl. geaderten Flecken, vom weissen Hirschen bey Schneeberg 24kr

348. Ein angeschnitten. St. Linien-Jaspis, oder graue, mit zarten Linien durchzogene Jaspisart, bey Gefreeß im Bayreuthischen 1fl

349. Ein angeschliffener, röthlicher und schwarzgebänderter Hornstein, vom weissen Hirschen zu Schneeberg 1fl

350. Ein rund zngeschnitten und polirtes Plättl. $1\frac{1}{2}$ Z. im Durchschnitt, von gelben Sanspareiller Jaspis 30kr

Nr. 351. Ein polirtes Täfelein, $2\frac{3}{4}$ Z. lang, $2\frac{1}{4}$ Zoll breit, von grünen Hornstein mit rothen Bändern, mit nativen Silber durchwachsen, vom Erzengel bey Johann Georgenstadt, von einem nunmehro ausgegangenen Bruch, dahero sehr rar 4 fl

352 - 354. Drey angeschliffene Stücklein bunter Hornstein mit nativen eingesprengten Silber, eben daher 1 fl 30 kr

355 - 357. Drey St. angeschnittener dergl. Hornstein, eben daher 1 fl 30 kr

358. Ein dergl. kleineres Stückl. Hornstein mit nezförmig dendritisch gewachsenen, oder sogenannten Strickfilber, ebendaher 1 fl

359. Ein dergl. Hornstein dicht mit Silber durchwachsen, eben daher 1 fl

360. Ein polirtes Plättlein von eben solchen Hornstein mit überall eingesprengten nativen Silber eben daher 2 fl

361. Ein polirtes Plättlein $2\frac{1}{4}$ Z. lang, $1\frac{1}{2}$ Zoll breit, sogenannter Schillerspath aus Labrador, mit schönen hochblauen Parthieen 4 fl

362. Ein dergl. Plättlein 3 fl

363. Ein dergl. 2 Z. lang, $1\frac{1}{4}$ Z. breit, mit besonders schönem blaugrünlichen Schillerflecken 4 fl

364. Ein dergl. $1\frac{1}{2}$ lang, 1 Z. breit 1 fl 30 kr

365. Ein dergl. dreyeckigt. Stückl über 1 Z. groß 1 fl

366. Ein angeschliffenes St. dergl. $2\frac{1}{2}$ Z. lang, 2 Z. breit, dann 1 Z. dick 6 fl

367. Ein angeschliffenes Stück Malachites oder mit Kupfer tingirter Spath aus Rußland 1 fl 30 kr

Nr. 368. Ein angeschliffen. Stück von feinen, rosenroth tingirten Quarz von Donaustauff ohnweit Regensburg 12 kr

369. Ein dergl. St. Chalcedon mit gelben Carneol-Schaalen, von Zittau in Sachsen 12 kr

370. Dunkelgrau und rother Hornstein mit gediegenen Silber vom Erzengel zu Joh. Georgenstadt in Sachsen 45 kr

371-372. Zwey dergl. kleine polirte Plättlein 30 kr

373. Ein angeschliffen. Stück graugrünliches Granatengebürg, in deßen Mitte sehr schöne und grosse Granaten zum Vorschein kommen, aus England 2 fl

374. Sogenannter Violenstein, eine Art Granit, auf der einen Seite angeschliffen, aus Sachs. 15 kr

375-376. Eine besondere, harte braune, bisweilen grünliche Steinart mit kleinen ovalen, mit Spathmasse ausgefüllten Höhlungen, oder sogenannten Wurststein, von der Au zum neuen Glück bey Schneeberg 24 kr

377. Ein angeschliffen. Stück von einer schwarzen strahligten Schörlart, in weissen glimmerigten Gestein, aus dem Greinerberg in Tyrol 24 kr

Salzarten und Schwefel, ingleichen Steinkohlen und Torff.

1. Eine besonders schöne künstliche Druße von cristallisirten Alaun, auf einer Alaunsohle, gegen 1 Schuh breit und lang und fast 11 Zoll hoch 6 fl

2. Ein fast kugelrundes Stück chinesisches Salz, von ohngefähr 3 Z. im Durchschnitt 30 kr

Nr. 3.

Nr. 3. Verschiedene Salzarten aus Salzburg, 10 Stück 12 kr
4. Zwey Stück mit einer erdigten Rinde oder sogenannten wilden Salz überzogene Reißer aus dem Schwäbischhallischen Gradirwerk 6kr
5. Schwefel vom goldenen Falken bey Wirsberg im Bayreuthischen 3kr
6. Ungarischer rother gewachsener oder sogenannter Goldschwefel 3kr
7. Sal mirabile Glauberi, in einem Zuckergläslein 3kr
8. Nitrum depuratum, desgl. 3kr
9. Borax venetianus, desgleichen 3kr
10. Arcanum duplicatum, desgleichen 3kr
11. Ungarischer Atlas-Vitriol 3kr
12-17. Verschiedene andere cristallisirte Salze 18kr
18. Alaunhaltiger, sandartiger Stein aus dem Bayreuthischen 3 kr
19. Eine Steinkohlen-Cruste auf einem Stück Altdorffer Muschelmarmor 12kr
20. Steinkohlen von Haßelhof 6 kr
21 Dergl. von Eckersdorff bey Bayreuth 6kr
22. Drey St. Torff aus dem Bayreuthisch. 12kr

Bernstein.

1-6. Fünf Stücklein gelber Bernstein mit verschiedenen darinnen befindlichen kleinen Insecten, nebst Ein Stück dergl weislichen Bernstein, ein Fragment von einem Stockknopf 3fl

Erzstufen.

1. Brauner Eisenstein mit etwas Ocker, von der Abendsternfundgrube bey Weydesgrün, Nailaer Bergamtsrevier 10kr

Nr. 2. Kupferkieß, Kupfergrün und Eisenocker in drußigten Quarz vom alten Streckenberg, Nail. B. A. Revier 12kr

3 Eine kleine braune Eisensteindruße mit vielen Eisenocker, von der alten Scherdlas-Fundgrube bey Weydesgrün in der Nail. B. A. Revier 10kr

4. Rother hornigter Eisenstein, mit durchsezenden weissen Quarz, vom blauen Löwen bey Lichtenberg, Nail. B. A. Revier 8kr

5. Dergl. mit Eisenrahm, Eisenocker und weissen Quarz, vom bescheerten Glück bey Plankenberg an der Saale, Nail. B. A. Revier 6kr

6. Brauner milder Eisenstein mit etwas Quarz, von der Bauer-Fundgr. unter Lichtenberg, Nail. B. A. Revier 6kr

7. Kupferkieß, Kupferpecherz, Kupfergrüne in grünen und weissen Flußspath, vom bescheerten Glück, Nail. B. A. Revier 10kr

8. Rother eisenhaltiger Jaspis mit durchsezenden weissen Quarz, vom Bergmännischen Glückauf! bey Steinbach, Nail. B. A. Revier 6kr

9. Sogenanntes Eisenpecherz mit innliegenden braunen milden Eisenstein, vom bescheerten Glück von Gott, Nail. B. A. Rev. 6kr

10. Brauner und späthiger Eisenstein mit vielen Eisenocker von der Christians-Zeche bey Schnargenreuth, Nail. B. A. Rev. 6cr

11. Braunes und gelbes Kupfer und Pecherz mit braunen Eisenstein, eingesprengter Kupfergrüne, Eisenocker, dann grünen und weissen Fluß, von der Christians-Zeche i. d. Nail. B. A. R. 10kr

Nr. 12.

Nr. 12. Rother hornigter Eisenstein mit eingesprengten weissen Quarz, von der 3 Sachsen Fundgrube. Nail. B. A. Rev. 2. St. 12 kr

13. Brauner spathiger Eisenstein mit etwas innliegenden Quarz und Eisenocker, von der Das gebe Gott Fundgr. Nail. B. A. Rev. 8 kr

14. Brauner milder Eisenstein, mit eingesprengten weissen Quarz, v. Doctor Luther bey Naila 6 kr

15. Weisser von der Tageswitterung braungefärbter späthiger Eisenstein, mit einliegenden und eingesprengten weissen Quarz, eben daher 10 kr

16. Brauner Eisenstein, mit schwarzen durchsichtigen Glaskopf von der Engelsüß Fundgrube, Nail B. A. Rev. 6 kr

17. Braun und gelbes Kupfer und Pecherz, mit braunen Mulm, Eisenocker und Kupfer-Atlas-Erz in braunen Eisenstein, vom Eisenknoten, N. B. A. Rav. 10 kr

18. Brauner und verwitterter weisser Eisenstein mit einer kleinknospigten Glaskopfschaale, eben daher 10 kr

19. Brauner Eisenstein, mit einer schwarzen blanken, knospigt und zackigten Glaskopfschaale, eben daher 10 kr

20. Derber weisser und lichtbrauner, spätiger Eisenstein, vulgo Stachelstein, eben daher 10 kr

21. Weisgrauer, glänzender und spiegeligter arsenikal Kieß in weissen und braunen späthigen Eisenstein, eben daher 6 kr

22. Derber, brauner, späthiger Eisenstein mit Eisenoker, von der Einigkeit bey Naila 8 kr

Nr. 23. Schwarzer drußigter Glaskopf, auf braunen Eisenstein, von der Engelsberg. Fundgrube in der Nail. B. A. Rev. 6kr

24. Brauner nierenförmiger Glaskopf mit aufliegenden Chalcedon und anstehenden braunen Eisenstein, von der Eisengrube bey Jodiz, Nail. B. A. Rev. 10 kr

25. Brauner Eisenstein mit innliegend. Kupferkieß, Kupfer-Atlaß-Erz und Eisenocker, vom Ersten Glück Nail. B. A. Rev. 10kr

26. Brauner Eisenstein mit einer schwarzen kleinknospigten und zackigten Glaskopfschaale, eben daher 10kr

27. Brauner Jaspisartiger Eisenstein vom Engel Gabriel, Nail. B. A. Rev. 4kr

28. Brauner Eisenstein, mit aufliegenden Tropfsteinartigen und kleinknospigten schwarzen Glaskopf vom Eisenknoten, Nail. B. A. R. 10kr

29. Meßingfarbenes, derbes Kupfererz mit anstehenden spiegelichten Eisenstein, ebendaher 10kr

30. Meßingfarbner, derber, etwas schwarzbeschlagener Kupferkieß oder Kupfererz zum Theil bunt angelaufen, mit braunen Eisenstein, eb. dah. 10kr

31. Kupfer-Atlas u. Kupfer-Pecherz auf braunen Eisenstein, ebendaher 10kr

32. Brauner milder Eisenstein, mit eingesprengten vielen Eisenrahm, ebendaher 4kr

33. Eine blaue Eisenschlacke vom Marxgrüner hohen Ofen 5kr

34. Asbest so in Steinklüfften gebrochen bey dem Dorffe Eisenpühl unter Berg, im N. B. A. R. 3kr

Nr. 35. Rother hornigter Eisenstein von der flachen Geschick-Fundgrube bey Langenbach, Nail. B. A. Rev. 6kr

36. Derbes gelbes Kupfererz mit Kalkspath und anstehenden blauschieferigten Gebürg von der Friedensgrube Nail. B. A. Revier 6kr

37. Eisenstein mit Dendriten, von Ich hoff auf Gottes Seegen, im Stegenholz. N. B. A. R. 10kr

38. Braunes und gelbes Kupfer und Atlaserz mit Eisenocker in weissen und blauen, braunbeschlagenen Flußspath von der Friedensgrube 12kr

39. Ein seltenes, braunes, mildes, mit Kupfer-Grüne durchfloßenes Kupfererz mit Eisenocker, und Flußspath, eben daher 15kr

40. Brauner Eisenstein mit Eisenocker, worinnen eine Niere braunes und gelbes Kupfererz liegt, eben daher 10kr

41. Kupfergrün mit weissen Flußspath, braunen u. gelben Mulm, eben daher 12kr

42. Brauner Eisenstein mit gelben- und Kupfer-Atlas-Erz, dann eingesprengten Eisenocker, eben daher 10kr

43. Brauner Eisenstein, mit einer schönen schwarzen zackigten und knospigten Glaskopfschaale, eben daher 15kr

44. Weisser, späthiger Eisenstein mit Kalkspath und blauen verhärteten Letten, eben daher 6kr

45. Weisser Kalkspath, mit anstehenden grauen Schiefer, eben daher 6kr

46. Weisser Flußspath mit etwas eingesprengt. gelben Kupfererz und Eisenocker, eben daher 6kr

Nr. 47. Brauner späthiger Eisenstein mit durchsetzenden weissen Spath eben daher 10kr

48. Grüner Flußspath, mit etwas innliegenden Kupferkieß oder gelben Kupfererz, eb. dah. 12kr

49. Rother Eisenstein, vom frischen Glück bey Langenbach, Nail. B. A. Rev. 6kr

50. Eine braune Eisensteindruße, mit Eisenocker, vom Frölichen Mann in der Nail. B. A. Rev. 6kr

51. Ein reicher, derber rother Eisenstein von Flußpühl in der Nail. B. A. Revier 8kr

52. Ein dergl. rother Eisenstein, mit darzwischen liegenden Eisenocker, eben daher 6kr

53. Weisser späthiger Eisenstein, welcher von der Tageswitterung braun gefärbet, mit einliegenden weissen Quarz, von der flachen Tiefste, N. B. A. Revier 8kr

54. Brauner, drußigter, etwas pichichter Eisenstein, vom Friedesschild bey Naila 6kr

55. Brauner Eisenstein mit etwas Fluß und aufliegenden, schwarzen, kleinknospigten, zackigten Glaskopfschaalen, eben daher 10kr

56. Brauner und pechartiger Eisenstein, von der Freudenglück Fundgrube, Nail. B. A. R. 6kr

57. Braunrother Eisenstein auf dessen beyden Seiten glasköpfigter Eisenstein anstehet, vom Friedlichen Vertrag in der Nail. B. A. Rev. 10kr

58. Ein reicher rother Eisenstein, mit eingesprengten weissen Quarz, von der Güte Gottes bey Steinbach, Nail. B. A. Rev. 6kr

59. Schwarzbrauner milder Eisenstein, mit eingesprengten weissen gelbbeschlagenen Quarz von

der

der Glück und Seegen-Fundgrube, Nailaer B. A. Revier 6 kr

60. Brauner und späthiger verwitterter Eisenstein mit einer schönen kleinknospigten, glänzenden, schwarzen Glaskopfschaale, auf welcher etwas Quarz angesprenget liegt, von der Gabe Gottes Nail. B. A. Rev. 12 kr

61. Glaskopff mit braunen Eisenstein und etwas Eisenocker eben daher 12kr

62. Derber weisser und lichtbrauner spätiger Eisenstein, eben daher 8 kr

63. Braunes und gelbes Kupfer- Pech- und Atlaserz, in braunen Eisenstein, eben daher 10kr

64. Brauner, zum Theil buntangelauffener Eisenstein mit Eisenocker, eben daher 8kr

65. Brauner Eisenstein mit durchsetzenden Quarz u. anstehenden, Tropfsteinartigen schwarzen Glaskopf, eben daher 12kr

66. Drußigter Schwefel- oder Vitriolkieß, so zum Theil bunt beschlagen, mit braunen Eisenstein und Eisenoker, eben daher 10kr

67. Dergl. mit weissen Quarz und Eisenocker, eben daher 10kr

68. Brauner Eisenstein mit innliegenden Kieß, weissen Quarz, Eisenocker und Kupfergrüne, ebendaher 12kr

69. Brauner und rother Eisenstein, von Gottes Geschick Nail. B. A. Revier 6kr

70. Ein rother hornigter Eisenstein von der Glück guter Hoffnung Fundgrube Nailaischen B. A. Revier 6kr

Nr. 71. Brauner, drußigter Eisenstein mit etwas Eisenrahm und tropffsteinartigen schwarzen Glaskopff, von der Gnade Gottes, Nail. B. A. R. 10kr

72. Brauner Eisenstein und Fluß mit einer aufliegenden kleinknospigten Glasknopschaale vom grossen Karl, Nail. B. A. Rev. 10kr

73. Derber und cristallisirter späthiger Eisenstein, von der Gedult Fundgr. Nail. B. A. Rev. 10kr

74. Brauner, drußigter Eisenstein mit Eisenocker, vom Klockenklang, Nail. B. A. Rev. 8kr

75. Brauner und späthiger cristallisirter Eisenstein vom geharnischten Mann, Nail. B. A. R. 10kr

76. Derber rother Eisenstein von besonderer Güte, vom Gümpelmann, Nail. B. A. Rev. 6kr

77. Rother verwitterter Eisenstein, eben dah. 6kr

78. Röthlicher Marmor, mit durchsetzenden weissen Kalkspath, eben daher 6kr

79. Brauner drußigter Eisenstein, mit Eisenocker, in welchem Nieren von einem ganz besondern weisgrauen Eisenstein liegen, eben daher 12kr

80. Ein brauner, drußigter Eisenstein, in welchem eine Niere von weissen Eisenstein liegt, eben daher 6kr

81. Ein Stück von einer dergl. Niere so von der Tageswitterung schwarz angelauffen 6kr

82. Ein besonderer grauer und lichtbrauner Eisenstein, welcher Nierenweis in braunen Eisenstein bricht, und wegen des darinnen liegenden Arsenikalkiesses ohngeröstet nicht schmelzwürdig ist, eben daher 6kr

Nr. 83. Derber und zum Theil cristallisirter Schwefelkieß mit braunen Eisenstein, blauen Gebürg und weissen Quarz vom Gumpelmann in der Nail. B. A. Rev. 6kr

84. Derber, lichtbrauner, späthiger Eisenstein mit Eisenocker, vom grauen Wolff in der Nail. B. A. Rrvier 10kr

85. Brauner Eisenstein mit einer drußigten kleinknospigten, schwarzen Glaskopfschaale, auf welcher etwas Quarz lieget, von der Gott hat geholffen Fundgrube Nail. B. A. Rev. 12kr

86. Kupferkieß oder gelbes Kupfererz in späthigen Eisenstein, Kalkspath und blauen Gebürg, vom grauen Wolf, Nail. B. A. Rev. 10kr

87. Ganz derber weisser Eisenstein, mit eingesprengten weissen Spath, von der Gott allein die Ehre, Fundgr. Nail. B. A. Rev. 10kr

88. Brauner Eisenstein mit aufliegenden zackigten Glasknopf, vom grossen Christoph, Nail. B. A. Rev. 8kr

89. Brauner drußigter Eisenstein mit vielen Eisenocker und weissen Quarz, von der Gott Lob Fundgrube, Nail. B. A. Rev. 6kr

90. Brauner drusigter Eisenstein mit vielen Eisenocker, von der Gottesgabe. N. B. A. R. 6kr

91. Brauner Eisenstein, auf welchem eine kleinknospigte Glaskopfschaale liegt, eben daher 10kr

92. Weisser, lichtbrauner, späthiger Eisenstein, v. der Hoffnung zu Gott, Nail. B. A. Rev. 8kr

93. Derber, braunrother Eisenstein, eben daher

94. Derber Kupferkieß, messingfarbenes und brau-

nes

nes, etwas buntangelauffenes Kupfer- und Pecherz, mit Kupfergrüne und anstehenden verhärteten Eisenocker, vom Hauß Brandenburg, Nail. B. A. Rev. 10kr

95. Brauner drußigter Eisenstein, mit einer schwarzen buntangelauffenen Glaskopfschaale, von der Hülfe Gottes, Nail B. A. Rev. 10kr

96. Ein besonderer, schwarzer, drußigter Eisenstein, eben daher 8kr

97. Kupferglas und Kupfergrüne, dann Eisenocker in braunen hornigten Eisenstein, eb. dah. 8kr

98. Unreifer thonartiger Eisenstein, eben dah. 8kr

99. Brauner leberfarbener hornigter Eisenstein, mit durchsetzenden braunen, unreifen Jaspis und angeflogenen Eisenocker, eben daher 6kr

100. Brauner Eisenstein mit durchgesetzten Schwefelkieß, eben daher 6kr

101. Schwefelkies mit vielen Eisenocker von der Gabe Gottes, Nail. B. A. Rev. 6kr

102. Derber, brauner, etwas pichtigter Eisenstein mit Einsenocker, von der Hoffnung zu Gott, Nail. B. A. Reib. 6kr

103. Tropfsteinartiger, kleinknospigter Glasknopf mit braunen Eisenstein, weisen Fluß und angeflogenen, Eisenocker, von Johan Georgen Zeche, Nail. B. A. Revier 15kr

104. Derber, Tropfsteinartiger Glaskopff, vom Kupferpühl, Nail. B. A. Rev. 15kr

105. Brauner, drußigter Eisenstein, mit vielem Eisenocker, welcher einen mit einer schwarzen Glaskopffschaale überzogen, auf welcher weisser

ser Fluß angesprengt liegt, eben daher 15 kr

106. Braunes und gelbes Kupfererz mit vielen Eisenocker, Kupfergrüne, weisen Quarz und braunem hornartigten Eisenstein, eb. daher 8 kr

107. Derber brauner Glaskopf mit etwas Eisenocker, an welchem deßen Wachsthum, wie an dem Holz die Jahre ersichtlich, vom Keilenden Stein, Nail. B. A. Rev. 6kr

108. Weisser und lichtbrauner, späthiger Eisenstein, mit vielen Eisenocker, von der obern Nordlau, N. B. A. Rev. 8kr

109. Derber, weisser Eisenstein, mit durchsetzenden schieferartigzn Gebürg, eben daher 8kr

110. Brauner und späthiger verwitterter, zum Theil bunt angelauffener Eisenstein, mit vielen Eisenocker von der Rückersberger Fundgrube. Nail. B. A. Rev. 8kr

111. Brauner Eisenstein mit aufliegenden drußigten, etwas bunt angelauffenen Glaskopf und zelligen Quarz mit Eisenocker, eben dah. 12kr

112. Braunes und gelbes Kupfererz oder Kupferkieß, und Pecherz in mit Kupfergrüne inpraegnirten Flußspath und brauner Mulm, eb. d. 10kr

113. Dergl. mit etwas Kupfergrüne in braunen Eisenstein, eben daher 10kr

114. Rother Eisenstein, mit eingesprengten rothen Jaspis und anstehenden Quarz, vom rothen Löwen, Nail. B. A. Rev. 6kr

115. Brauner, späthiger Eisenstein mit etwas Kalkspath, vom reichen König Salomo. N. B. A. R 8kr

Nr. 116.

Nr. 116. Späthiger Eisenstein, mit gelben Kupfer-Erz und blauschieferigten Gebürg, eben dah. 8kr

117. Drußigtes Kupfer-Pecherz, mit etwas Kupfergrüne, eben daher 10kr

118. Derber und theils cristallisirter, späthiger Eisenstein, von der reichen Königin aus Arabien, Nail. B. A. Rev. 8kr

119. Brauner Eisenstein, so mit einer kleinknospigten Glaskopfschaale überzogen, worauf etwas weisser Quarz liegt, eben daher 12kr

120. Späthiger Eisenstein, mit innliegenden messingfarbenen Kupfererz und Eisenocker, ebdh. 10kr

121. Rother, eisenreicher Eisenstein, mit etwas Eisenocker, vom rothen Mann, Nail. B. A. R. 6kr

122. Rother, etwas milder Eisenstein, vom rothen Hirsch, Nail. B. A. Rev. 6 kr

123. Rother Eisenstein von ganz besonderer Güte, von der rothen Rose, ebendaselbst 6kr

124. Brauner Eisenstein mit Eisenocker vom rechten Flügel, ebendas. 8kr

125. Brauner knospigter Eisenstein mit innliegenden grünl. Ocker und weissen Gebürg, von schwarzen Mohr in der Nail. B. A. Rev. 8kr

126. Brauner drußiger Eisenstein mit Eisenocker, welcher innwendig mit einer schwarzen Glaskopf Schaale überzogen, ebendaher 8kr

127. Silberhaltiger Bleyglanz, mit braunen Eisenstein und lichtbraunen Letten, so nierenweis in braunen Eisenstein bricht, eben daher 15kr

128. Braunes Kupfererz in braunen Eisenstein mit vielen Eisenocker und Kupfergrüne, vom

schönen Bauermädel, Nailaischen B. A. Revier 10 kr

Nr. 129. Derber, späthiger Eisenstein, vom St. Jakob ebendaselbst 8kr

130. Dergl. welcher von der Tageswitterung braun gefärbet worden, eben daher 8kr

131. Eine schwarze knospigte Glaskopfschaale, mit anstehenden braunen Eisenstein, von der Siebensitz Fundgrube, Nail. B. A. Rev. 10kr

132. Brauner Eisenstein mit derben, wie auch weissen und gelben cristallisirten Quarz, von der St. Rebecca, ebendas. 12kr

133. Brauner, drußigter Eisenstein mit vielen Eisenocker, von der Steinbruch - Fundgrube, ebendaselbst 10kr

134. Brauner Eisenstein mit etwas Eisenocker von St. Michael, ebendas. 6kr

135. Schwarzer Eisenstein mit eingesprengten weissen Quarz und Eisenoker, von der Schafleithen Fundgrube, ebendas. 6kr

136. Schwarzer, etwas pichichter Eisenstein, mit etwas innliegenden Eisenocker, von der Schütt-Ausbeuth Fundgrube, ebendaselbst 6kr

137. Brauner, milder Eisenstein, mit durchsetzenden verhärteten Letten, von der St. Sibilla Fundgrube, ebendas. 6kr

138. Brauner, drusigt. und knospigter Eisenstein, mit vielen Eisenocker, von der treuen Brüderschaft, ebendaselbst 8kr

139. Weisser Kalkspath, so auf den Klüfften braun beschlagen, v. d. treuen Freundschaft, ebendas. 6kr

Nr. 140.

Nr. 140. Brauner späthiger Eisenstein, ebendas. 10kr

141. Schwarzer, milder Eisenstein mit vielen Eisenocker von der Tennig-Fundgrube Nail. B. A. Revier 6kr

142. Brauner verwitterter, ganz poröser Eisenstein, von der unverhofften Glück-Fundgrube, ebendas. 6kr

143. Brauner spathiger Eisenstein, mit eingesprengten weissen Quarz, blauschieferigen Gebürg, Eisenoker, und angeflogenen gediegenen Kupfer, von der Hoffnung zu Gott ebendas. 6kr

144. Derber späthiger Eisenstein, mit einem braunen etwas spiegelichten Saalband, von der unvermutheten Glück auf! Fundgr. ebendas. 8kr

145. Brauner, drußiger Eisenstein mit vielen Eisenocker von der weissen Rose, ebendas. 8kr

146. Brauner Eisenstein mit eingesprengten weissen Quarz und einer bunt angelauffenen kleinknospigten Glaskopfschaale, eben daher 12kr

147. Verwitterter und theils bunt angelauffener späthiger Eisenstein, von der Rückersberg Fundgrube, Nail. B. A. Rev. 8kr

148. Tropfsteinartiger Glaskopf mit anstehenden, braunen Eisenstein, von der Weisen Mann Fundgrube, ebendas. 10kr

149. Brauner drußiger Eisenstein mit schwarzen Glaskopf und eingesprengten weissen Quarz, von der Was Gott will Fungr. ebendas. 10kr

150. Tropfsteinartiger, derber brauner Eisenstein, von der Wilden Mann Fundgrube, ebendas. 10kr

151. Grüner Hornstein a. d. Gegend bey Naila 10kr.

Nr. 152. Rother Jaspis, eben daher 8kr

153. Brauner, drußiger Eisenstein, in welchem ein weisser Letten liegt, von der zufälligen Glück-Fundgrube in der Nail. B. A. Rev. 8kr

154. Drußiger rother Eisenstein, mit innliegenden rothen Bolus, von der zwiefachen Glückfundgr. ebendas. 15kr

155. Brauner tropfsteinartiger und theils unreifer Eisenstein von der Friedensgrube, ebendaselbst 12kr

156. Schwerer weisser Spath mit etwas schwarzem Eisenstein, von der Hoffnung zu Gott Fundgr. ebendas. 8kr

157. Kalkspath mit anstehenden grauen Marmor, von Naila 12kr

158. Derbes Spiesglas, mit etwas eingesprengten weissen Quarz und schieferartigen Gebürg, von der silbernen Rose, Goldcronacher B. A. Revier 10kr

159. Ein weisgrauer und brauner Eisenstein vom großen Christoph, Nail. B. A. Rev 6kr

160. Eine Art rother Bolus von Isaac, ebendas. 3kr

161. Späthiger grau und braun beschlagener Eisenstein mit etwas Eisenocker, von der Engelsburg Fundgrube Wunsiedel B. A. Rev 10kr

162. Ein sehr feiner weisser Thon, so 5 Claffter hoch liegt, vom Rathsberg bey Hohberg. Wonsiedl. B. A. Rev. 3kr

163. Kupferkieß oder Meßingfarbenes Kupfererz mit Kalkspath, grauen kalkartigen Gebürg von der Dinkler Fundgrube im Saalfeldischen 10kr

Nr 164. Braunes und gelbes Kupfererz oder Kupferkies mit Kupfergrüne, Eisenocker und Kalkspath ebendaher 10k

165. Schwefelkieß mit vielen Eisenocker und Quarz, dergl. die Alten zu Flintensteinen gebraucht ha. vom frechen Stollen bey Plankenburg an der Saale. 10kr

166. Rother Eisenstein, in welchem viel rother Glaskopf liegt, von Eibenstock im Sächs. 20kr

167. Brauner thonartiger Eisenstein, in welchem viele Abdrücke von Seegewächsen befindlich, von Planschewitz bey Plauen 18kr

168. Pfaunschweifiges Eisenerz von Plankenberg im Sächs. 15kr

169. Drußigter schwarzer Glaskopf, mit anstehenden braunen Eisenstein und Glaskopf, von der Friedensgrube, Nail. B. A. Rev. 12kr

170. Drußiger schwarzer Glaskopf, mit anstehenden braunen Eisenstein, eben daher 12kr

171. Brauner Eisenstein mit aufliegenden, nierenförmigen, schwarzen Glaskopf, von der Gabe Gottes, Nail. B. A. Rev. 12kr

172. Brauner und verwitterter späthiger Eisenstein, mit aufliegenden schwarzen drußigen Glaskopf, von der Gabe Gottes, ebendas. 12kr

173. Schwarzer drußiger Glaskopf mit braunen Eisenstein und zum Theil eisenschüssigen verhärteten Letten, von der Hoffnung zu Gott Fundgrube, Nail. B. A. Rev. 15kr

174. Braunrother Eisenstein mit aufliegend. Eisenglanz, v. d. vergnügt. Gesellsch bey Arzberg 10kr

175. Eine hohle Glaskopfdruße, mit braunen Eisenstein, vom Eisenknoten bey Schnargenreuth Nail. B. A. Rev. 15kr

176. Drußiger Glaskopf, brauner Eisenstein und Quarz, von der Rückersberger Fundgrube, eben das. 12kr

177. Gelbes Kupferglas mit gediegenen Kupfer, aus dem Kupferbergbau in der Tofern im Salzburgischen Landgericht Großarl 15kr

178. Silber- und Kupfererz so in einem Eisenspath mit einbricht, mit blau und grünen Kupferocker beschlagen, wo auch ein Nest von nadelförmig cristallisirten Gypsspath befindlich, a. d. Vogler-Halden in der Leogang, im Salzburg. Pfleggericht Salfelden im Pinzgau 12kr

179. Kupferkieß aus dem Leopoldischen Stollen in der Tofern im Salzburg. Langericht Grosarl 15kr

180. Silberhaltiges fahl und gelb Kupfererz, vom Erasmusstollen, aus der Leogang, Salzburgisch. Pfleggerichts Lichtenberg 24kr

181. Fahl und gelb Kupfererz in eisenschüssigen Gypsspath, mit Berggrün, Berblau und nadelförmigen Spathcristallen, vom Benedictstollen, aus der Leogang, im Pfleggericht Lichtenberg ober Saalfelden 15kr

182. Blauangelauffenes, gelbes Kupfererz in Spath und Schiefer vom Erasmusstollen in der Leogang 12kr

183. Gelbes Kupfererz vom Bergbau-Klucken ob Piesendorff im Salzburgischen Pfleggericht Zell, im Ober Pinzgau 24kr

184. Gelb Kupfererz mit Kieß in grauen Thonschiefer mit Quarz aus Grosadel 12ka

185. Stahldichtes Bleyerz oder Bleyschweif, vom Erasmus-Stollen, aus der Leogang 12kr

186. Gallmeyschüßiges Bleyerz, von Filzmooß im Salzburg. Pfleggericht Radstadt 10kr

187. Schwarz antimonialisches Bleyerz, vom Erasmusstolln 6kr

188. Bleyglanz, aus der schwarzen Leogang im Salzburg. Pflefgericht Saalfelden 12kr

189. Gediegen Quecksilber in weissen Schiefer, aus den Erasmusstollen 12kr

190. Bleyglanz und Zinober in einem theils spattheils schieferartigen Thonstein, eben daher 15kr

191. Kalkspathdrußen mit angeflogenen und eingeschlossenen Kieß und Zinnober, auch daher 18kr

192. Grauspießiger Kobold mit weis und rothen Beschlag vom Stöckel in der Leogang 20kr

193. Sogenannter Kern, wie solcher im Salzburgischen Landgericht Wagrain bey dem Eisenbergbau am Furbach einbricht und aus unabgezeitigten Eisenspath, Kieß und Eisenglimmer bestehet 15k

194. Eisenblende, deren Korn aus Eisenspath bebestehet, von Thurnberg in der Flachau im Salzburgisch. Pfleggericht Radstadt, ziehet also roh den Magnet. 15kr

195. Spießigter Glaskopf oder Blutstein, ebdah. 6kr

196. Grauer Eisenstein, von Schladening Landes Steyermark, der den Magnet ganz roh anziehet 10kr

197. Gypsspath mit cristallinischen Ziñober in einem weisschieferigen Gestein, aus dem St. Erasmusstollen im Salzburgischen Pfleggericht Saalfelden 8 kr

198. Pfauenschweifiges gelbes Kupfererz in Quarz und Schiefer vom Astner Bergbau in der Großadel, im Salzburgisch. 12kr

199. Körnigter Eisenstein vom St. Hieronymus Stollen im Beutschuh in Longau, Salzburgisch. Pfleg- und Berggerichts Mosham 10kr

200. Ein verockerter Eisenflinß mit Kupferverockerung und dergl. Cristallisationen, aus der Leogang 2c. hat hie und da auf der Oberfläche weisse sternförmige Flecklein wie Schwefelflocken, gleich an dem Hornerz. Jene sind schwärzliche Punkte von einer Silberschwärze 15kr

201. Schiefer-Quarz vom St. Barbara Stollen, von dem Kayserl. königl. dann Hochfürstl. Salzburg. Goldbergwerk zu Rohr im Zillerthal, von zieml. Gehalt 24kr

202. Würffelichter Marcasitenkieß vom Salzburschen Landgericht Wagrain, bey dem Eisenbergbau am Furbach 6 kr

203. Bund angeloffener Arsenik, mit Blende und Quarz, von Schneberg 3fl

204. Grünes schiffrichtes Gestein, mit ansitzender Quarzcristallisation, mit Rothgülden- und Fahl-Erz, von Scharfenberg bey Freyberg 2fl

205. Weisser Quarz mit corporalischen Gold, auch gelben Kupferblumen, dann Bleyglanz, vom

 Gold-

Golgbergwerk in Muhrwinkel, Salzburgischen Pflegerichts Moßham im Longau 5fl

206. Gediegen sichtbares Gold in Quarz vom Rathhaußberg in Gastein 1fl

207. Goldhaltiger Moder vom Florian Antoni Stollen am Rohrberg zu Zell im Zellerthal. 1fl

208. Dergl. vom Theresia Sigmund Stolln, eb. daher 1fl

209 Goldstufe mit corporalischem Gold von Muhrwinkel Salzburgisch. Pfleggerichts Mosham im Longau 2fl

210. Röthlicher Hornstein mit blätterigen Spath und drußigt gewachsenen nativen Silber vom Erzengel zu Johann Georgenstadt in Sachs. 5fl

211. Graulicher Quarz mit röthlichen Horn, mit blätterigt gewachsenen nativen Silber, eben daher 5fl

212. Dergl. mit cristallisirten Quarz, eb. dah. 3fl

213. Brauner und rother Hornstein mit durchsetzenden Nativen Silber, eben daher 2fl

214. Dergl. sehr reich, eben daher 3fl

215. Dergl. eben daher 1fl 30kr

216. Silbererz und Blende mit Kupfererz vermischt, von Capnik in Siebenbürgen 1fl

217. Sogenanntes Bauerz oder Hornstein mit nativ angeflogenen blätterigen Silber, von Johann Georgenstadt. 1fl

218. Silberhaltiges Erz in Quarz, aus Sachs. 24kr

219. Dergl. von St. Georgenstadt in Sachs. 1fl

220. Nativ Silber mit aufliegenden Quarzcristallen vom Morgenstern zu Freyberg 2fl

Nr. 221. Silberhaltiges Erz mit Kalkspathcristallen vom Pelican zu Saalfeld 30kr

222. Rothgüldenerz von der Carolina Zeche zu Clausthal auf dem Harz 1fl

223. Silberhaltiger Schwefelkieß aus Ungarn, von welchem der Cnt. 9 Mark Silber hält, nebst einem dabey befindlicheu Silberkorn 1fl

224. Röthlich cristallisirtes Rothgüldenerz von Ilmenau 30kr

225. Dergl. von hochrothen Glanze eb. dah. 45kr

226. Eine sehr rare und reiche taubenhälsige Kupferglas-Stufe, aus dem Bannat. 1fl

227. Ein dergl. Kupferglaserzt von Dognasca im Bannat 45kr

228. Eine dergl. Stufe eben daher 30kr

229. Magnesia mit den feinsten Strahlen in einem Schweren und Selenitspath, von Schurde in Thüringen 24kr

230. Vertrockneter Eisenflins mit eingesprengten Falerz-Nadeln, davon einige ins Blau verockert sind und kugelförmige blaue Kupferocker-Cristallisationen vorstellen, worunter nadelförmige Gypscristallisationen auf der Oberfläche sich befinden. Von der Daniel Floz zwischen dem Stockwerk in der Leogang im Salzburgisch. Hält der Cnt. 2¼ Lt. Silber 15kr

231. 232. Rothes Feder-Antimonium von Braunsdorff in Sachsen 15kr

233. Cristallisirtes würfelichtes Bleyerz in Schiefer, von der Mies in Böhmen, 6 Stunden von Pilsen 12kr

Nr. 234 Blumigter Bleyglanz von Freudenstein bey Freyberg in Sachsen 10kr

235. Antimonium und weisgülden Erz auf einer Quarzdruße von Freyberg 12kr

236. Würfelichter Schwefelkies mit Quarz, von Ellenbogen in Böhmen 20kr

237. Antimonium mit rothgulden Anflug von Joachimsthal in Böhmen 15kr

238. Gold und silberhaltig Schiefererz von Schemniz in Ungarn. 20kr

239. Kieß mit Spath vom Palmbaum zu Marienberg 10kr

240. Nierenförniger Arsenik oder sogenannter Scherbenkobolt, mit eingesprengten Wasserbley, auch innliegenden dickschaaligen Schweerspath, eben daher 15kr

241. Reichhaltiges Quecksilber-Erz von Muschel Amsberg 30kr

242 Ein in Quarz und Zinnober vererztes Quecksilber von Salatna in Siebenbürgen 1fl

243. Gewachsen Kupfer in einem weissen Spath, eben daher 45kr

244. Drußig gewachsenes Bleyerz vom Erzengel zu Johann Georgenstadt in Sachsen. 24kr

245. Zinnobererz vom Lockwitzer Glück 2 Stunden von Saalfeld 12kr

246. Cristallisirtes grünes Bleyerz, so auf einem ausgewitterten Quarz sitzet, von Friedberg im Brißgau 4 kr

247. ternförmige Eisendruße mit Eisenglanz vom Altenberge in Sachsen 2 kr

Nr. 248.

Nr. 248. Braunstein von Schwarzenberg in Sachsen 20kr
249. Strahligter und sternförmiger Braunstein auf Schweren-Spath, von der Schurde bey Ilmenau. 1fl
250. Dergl. eben daher 30kr
251. Sulphur nativum von la Rocca ohnweit Cesena im Romanischen 6kr
252. Minera sulphuris von Sta. Agathe Teretrana bey Armini 6kr
253. Sogenannter schwarzer Isländischer Achat oder Lava vom Berg Hekla 15kr
254. Cristallisirtes Bleyerz mit Bleywürfeln u. dem Saalband, von der Mies in Böhmen 12kr
255. Cristallinisches grünes Bleyerz mit etwas wenigen weissen dergl. in schweren Bleyspath von der Communzeche zu Zschopau in Sachs. 1fl
256. Weisses Bleyerz von der Freyung aus dem Sulzbachisch. 6kr
257 Strahliges Antimonium von Schmölma in Ungarn 10kr
258. Antimonialerz mit rothen und gelben Beschlag von dem Schmidten Stollen bey Goldcronach im Bayreuthischen 3kr
259. Dergl. von Schmölma in Ungarn 10kr
260 Silberhaltiger Bleyglanz mit Kupferkieß und Zinober, von Johann Georgenstadt in Sachs 10kr
261. Stinkstein von Eisleben in Sachsen 3kr
262 Weisser in Würfel gebrochener Eisenstein, mit hin und wieder angesetzten Chalcedon vom Alten Berg in Sachs. 15kr

Nr. 263. Eisenspiegel von Camsdorff in Sachs. 15kr
164. Brauner Eisenstein vom beständigen Seegen Gottes bey Hainbronn ohnweit Pegniz im Bayreuthischen 3 kr
265. Eisenstein mit Conchylien von der Ettersdorfer Fundgrube ohnweit Schlaiz im Reußischen 8kr
266. Zapfeneisen von Prisling 1 Stunde von Regensburg 8kr
267. Derber lichtbrauner und weisser Eisenstein mit würfeligten Spathcristallisationen, auch innliegenden nadelförmigen Spath vom kleinen Johannes bey Camsdorff 15kr
268. Eisenstein mit Kupfererz, von der warmen Steinach 6kr
269. Kalkartiger Eisenstein mit Dendriten, vom beständigen Seegen Gottes bey Hainbroun 6kr
270. Brauner Eisenstein von der Georgenzeche bey Lichtenberg im Reuß. Territorio 6kr
271. Ockerartiges Eisen von Arzberg aus der Silbergrube, im Bayreuth. 3kr
272. Weisser, braungewordener Eisenspath, von der Georgenzeche bey Goldcronach im Bayreuthischen 8kr
273. Weisser Eisenstein von Trau auf Gott! Nail. B. A. Rev. 3 kr
274. Brauner Eisenstein mit drußigten Glaskopff, von Arzberg 6kr
275. Koboltstuffen vom neuen unverhofften Glück, am Luxbach in Sachsen. 12kr
276. Leberfarbner Kobolt mit rothen Beschlag von Johann Georgenstadt 6kr

Nr. 277. Koboltерz mit Kupferlasur, eben dah. 4kr
278. Dergl. eben daher 4kr
279. Koboltstuffen von Johann Georgenstadt in Sachsen 4kr
290. Dergl. blaucristallisirt, eben daher 4kr
281. Dergl. eben daher 4 kr
282. Lichtblanker Kobolt von der K. K. Grube aus Joachimsthal 3kr
283. Cristallisirter Kobolt von Daniel Fundgrube zu Joh. Georgenstadt, 90 Lachter unter Tage 3kr
284. Kobolt aus Wißmath, von Joachimsthal 3kr
285. Schwarzer Kobolt von der Bayreuthischen Steinach 3kr.
286. Kobolt von Johann Georgenstadt 3kr
287. blanker Kobolt von Saalfeld, von der Kofersgrube 6kr
288. Sandkobolt von der frölichen Hoffnung zu Saalfeld 8kr
289. Kobolt von Johann Georgenstadt 3kr
290. Dergl. mit angeflogenen Schwefel, eben daher 10kr
291. Leberfarbener Kobolt, vom Pelikan bey Saalfeld 3 kr
292. Blanker Kobolt mit Blüthe, in Spath von Hückelheim 3kr
293. Kobolt vom todten Mann aus dem Reußisch. 4kr
294. Blanker Kobolt, dann Blüthe und Spath, von Diebskasten bey Saalfeld 6kr
295. Dergl. vom Pelikan, eben daselbst 3kr
296. Kobolt von Bieber bey Hanau, 4 Stunden von Aschaffenburg 6kr

Nr. 297.

Nr. 297. Ausgewitterter schwarzer Kobolt aufm Jeremias im Saalfeldisch. 3kr

298. Weisse Spathgänge mit Kupferblau und Kupfergrüne, von der fröhlichen Hoffnung bey Saalfeld 6kr

299. Kupferkieß mit Kupferpecherz, dann Lasur und gelben Mulm mit weissen Spath, aus dem Bannat 12kr

300. Leberfarbner Kobolt mit Blüthe, v. Saalfeld 12kr

301. Koboltischer Flotz, so in Schiefer gewimmert, vom Jeremias zu Saalfeld 12kr

302. Kupferblau mit grünen Kobolt und Spath von der frölichen Hoffnung daselbst 15kr

303. Kobolt und Wißmutherz von der Himmelfahrt zu Schneeberg 12kr

304. Scherbenkobolt mit schweren Spath, von Johann Georgenstadt 12kr

305. Sand-Kobolt vom Pelican im Saalfeldischen 12kr

306. Leimen-Kobolt, bricht mit Sand, vom Liebeskasten auf der Lorenzischen Grube bey Saalfeld 12kr

307. Kobolt mit Kupfererz welches silberhaltig ist, vom Pelican 12kr

308. Grüner und Leberfarbener Kobolt von der Lorenz. Grube zu Saalfeld 12kr

309. Sandgebürg mit grünen Kobolt, von der frölichen Hoffnung im Saalfeldisch. 12kr

310. Grüner Kobolt in weissen Spath von Saalfeld 20 kr

Nr. 311. Kupferlasur, Kuferfahlerz, Kupfergrüne, brauner Eisenocker und schwarzer Erdkobolt mit schweeren Spath, von der frölichen Hoffnung, daher 20kr

312. Kupferblau und Grüne in Spath, eb. dah. 6kr

313. Kobolt aus dem Seigerland bey Eisenfeld gelegen, aus der Grube der wilde Bär genañt 15kr

314. Blanker Kobolt mit Silbererz, von der Silberkammer 12kr

315. Kobolt von der Hoferischen Grube bey Saalfeld 12kr

316. Leberfarbner Kobolt mit Kupfererz vom Lorenzglück zu Saalfeld 12kr

317. Grüner Kobolt von der frölichen Hoffnung im Saalfeldischen

318. Koboltart vom Pelican eben allda 6kr

319. Kobolt von der Lorenzgrube, bey Saalf. 15kr

320. Schwefelkiß aus dem Reußischen bey Lobenstein 15kr

321. Kupfererz mit Kupfergrüne, Spath und Eisen, von der Friedensgrube Nail. B. A. Rev. 10kr

322. Brauner Eisenstein von der Georgenzeche bey Lichtenberg im Reußisch. 6 kr

323. Blankes Kupfererz vom Brandenburgisch. Adler bey Gäßenreuth im Bayreuthischen 10kr

324. Kupferkieß und Kupfergrüne mit angeschmauchter Eisenbräune, von der Georgenzeche bey Lichtenberg 8kr

325. Kupfererz vom braunen Schacht, bey Kupferberg im Bambergischen 6kr

326. Braunes Kupfererz von Annaberg in Sachs. 8kr

Nr. 327. Schwefel in drußigen Antimonialerz, von der silbernen Rose bey Goldcronach im Bayreuthischen, bricht 14 Lachter tief 10kr

329. Schwefelkies in talkigten Gebürge, vom goldenen Falken oberhalb Wirsberg im Bayreuthischen 10kr

330, 331. Schwarzes Antimonium mit schwefelichten Beschlag, von der silbernen Rose, bricht 12 Lachter tief 12kr

332. Kupfererz vom Brandenburg. Adler bey Gösenreuth 10kr

333. Wolffram oder Eisenmann, so in rothen Quarz am Fichtelberg bricht 8 kr

334. Gewachsen Kupfer an braunen Eisenstein von der Dünklerzeche bey großen Camsdorff 24kr

335. Marcasitischer Kieß von Gewerken Hoffnung bey Jahann Georgenstadt 10kr

336. Spiesglas-Erz vom Schmidten Stolln bey Goldcronach 6kr

337. Brauner Eisenstein mit aufliegender Kupfergrüne von Reichmannsdorff bey Saalfeld 10kr

338. Marcasitischer Kieß von Gewerken Hoffnung bey Johann Georgenstadt 15kr

339. Sehr reichhaltiges braunes Kupfererz mit einer grünen Kupferdruße, von der Dünkler Zeche im Saalfeldischen 12 kr

340. Kupfererz mit Grüne von Porschweiler im Zweybrückischen 15kr

341. Quarz mit Kieß eingesprengt von Friedrichs-Glück in der Warmen Steinach am Fichtelberg, Goldhaltig 10 kr

Nr. 342.

Nr. 342. Kupfererz mit Spath und Berggrüne von Schemniz in Ungarn 6kr

343. Cristallisirtes Bleyerz von St. Georgenstadt in Sachsen 6kr

344 - 345. Verockert Eisen und Kupfer, mit cristallisirten Kupferglas-Erz von Annaberg in Sachsen 12kr

346. Würffelicht angeschlossenes Kupfererz von der Georgenzeche, in der Goldcronacher B. A. R. 10kr

347. Silberhaltiger Kieß von Joh. Georgenst. 3kr

348. Gelbes, blankes Kupfererz mit braunen Mulm und Grüne, vom weissen Hirschen bey Blankenberg im Reußischen 12kr

349. Kupfer mit Kieß u. Spath, aus Freyberg 10kr

350. Kupfernickel, welcher Koboltҳaltig ist, von St. Georgenstadt 6kr

351. Blankes Kupfererz mit taubenhälsigen Farben und eingesprengten silberhaltigen Kießen von der Georgenzeche im gräfl. Reußisch. 6kr

352. Etwas eisenhaltendes Kupfererz mit Kupfergrüne, von Annaberg in Sachsen 6kr

353. Kupfererz, eben daher 10kr

354. Bleyerz mit Quarz, von Joh. Georgenst. 4kr

355. Silberhaltiger Bleyglanz, von Thalensberg bey Freyberg 6kr

356. Kupferkieß mit Eisenspath und koboltischen Beschlag von Freyberg 6kr

357. Roth Kupferglas mit Kupfergrüne vom Bronnenschacht bey Kupferberg im Bambergisch. 6kr

358. Zinnzwitter von Kopf Christoph, in der Gottesgabner Revier in Böhmen 10kr

Nr. 359.

Nr. 359. Antimonium, von der Hoffnung bey Braunsdorff in Sachsen 4 kr
360. Kupfererz von Johann Georgenstadt 4kr
361 Ungarisches Bleyerz 3kr
362. Blankes Kupfererz von der Friedensgrube im Bayreuthischen 3kr
363. Zwitter, welcher bey Mönchberg im Bayreuthisch. zu Tag ausgefunden wird 3kr
364. Sogenannter Kupfernickel, von Joh. Georgenstadt 3kr
365. Cristallisirter Kupferkieß in weissen drußigt gewachsenen Spath, von den Bergleuten Gießerz genannt, von Blankenburg in Sachsen 6kr
366. Dergl. Erz mit Kupfergrüne, eb. daher 6kr
367 - 369. Dergl. mit Kupfergrüne und weisbraunlichen spåthigen Eisenstein 12kr
370. Grießerz mit Kupfergrüne und weissen Spath au dem Voigtsberger Bergwerk bey Oelsnitz in Sachsen 4kr
371 - 372. Dergl. eben daher 12 kr
373. Gewachsen Kupfer an braunen Eisenstein und Mulm von der Dünkler Zeche bey Camsdorff 15kr
374. Brauner Eisenstein mit drußiger spiegelichter Oberfläche vom kleinen Johannes, eben alda 10kr
375. Cristallisirter Bleyglanz, auf einem grauen Gestein, aus dem Banat 15kr
376. Besonders artig stalactitisch gewachsener Eisenstein, so aus einem Bündel zusammengebundener Röhrlein zu bestehen scheint und fast einem Corallengewächse gleicht, mit Eisenblüthe von der Meselsgrube bey Arzberg 10kr

Nr. 377.

Nr. 377. Goldglänzende Glimmer-Art, so zwischen Eberfeld Oberletterbach bey Haigberg gefunden wird 10kr

378. Zelligt gewachsener Bleyglanz von Florenz 20kr

379. Schwarzbrauner, drußigt geformter späthiger Eisenstein aus dem Könizer Bergamt, vom neuen Glück ohnweit Camßdorff 6kr

380. Kupferhaltiger grün und weisser Flußspath, von der Bleygrube bey Schneeberg. 6kr

381. Ein Stück röthlicher Flußspath mit Kupfergrüne überall bedeckt, eben daher 15kr

382. Breitspiegelichter Bleyglanz, von Johann Georgenstadt 12kr

383. Würffelichter Schwefelkieß in weissen Quarz, vom wilden Schwein zu Schneeberg 15kr

384. Brauner drußiger Eisenstein, mit einem besondern kupferfarbenen Glanz, von der Armen-Hülfe, Nail. B. A. Rev. 6kr

385. Kupfer-Atlas-Erz in weis- und grünlichen Flußspath mit gelben Mulm, von der Friedensgrube, Nail. B. A. Revier 24kr

386. Ein Stück dergl. eben daher 15kr

387. Drußigt gewachsenes Bleyerz von Emserbaad im Darmstädt. 15kr

388. Braunröthlicher silberhaltiger Quarz mit ansetzenden Zinnober und aufliegenden Antimonialerz und Kupfer, von Schmölma in Ungarn 18kr

389. Ein sehr seltener Kupferkieß mit durchsetzenden schwarzen cristallinischen Schörl vom Bannat Dognasca 20kr

390. Kupfer und silberhaltiges Erz eb. dah. 6kr

Nr. 391. Gewachsenes Kupfer von Schneeberg 18kr
392. Kupferstufe vom Kaiser Heinrich, zu Kupferberg im Bambergischen 6kr
393. Dergl. mit Bleyglanz aus Böhmen 8kr
394. Kupferz mit Kupfergrüne, Eisennocker und drußigt gewachsenen, sehr seltenen ockerartigen Eisenspath von der Dünkler Zeche im Saalfeldischen 12kr
395. Antimonialisches Bleyerz von dem Schmidtenstollen, Goldcronacher B. A. Rev. 6kr
396. Weisses Bleyerz und Bleyerde von Weiher am Rhein 10kr
397. Spath mit eingesprengter strahliger Magnesia, von Obergebiz bey Gräfenthal 8kr
398. Eisenglimmer mit Spath belegt, hält der Ct. 6 Loth Silber, von Marienberg 10kr
399. Eine Zinngraupe aus Böhmen 3kr
400. Spiesglaserz vom Schmidten Stollen bey Goldcronach 6kr
401. Dergl. eben daher 3kr
402. Würffel, und Kupferkieß aus der Pfalz 6kr
403. Derbes gelbschillerigtes Kupfererz mit weissen Eisenstein und Kalkspath, mit anstehenden blauschieferigten Gebürg, von Lichtenberg 36kr
404 Dergl. eben daher 24kr
405. Eisenglanz von Saalfeld 6kr
406. Schneeberger Glimmer 3kr
407. Ungarisches Bleyerz mit Quarz 3kr
408. Antimonialerz a. d. Nail. B. A. Rev. 6kr
409. Kupfererz aus der Zeche die Kinder Israel genannt, im Bayreuthischen 6kr

Nr. 410. Ungarisches Bleyerz 6kr
411. Dergl. von Freyberg 2kr
412. Magnesia mit Bleyglanz aus der Pfalz 2kr
413. Bleyerz aus Schladwing, silberhaltig 3kr
414. 415. Grünes Bleyerz von Zschoppau 15kr
416. Bleyerz aus Sachsen 6kr
417. Dergl. von St. Catharinen Erzgruben zu Schneeberg 6kr
418. Dergl. von Carl Theodor zu Sulzbach 6kr
419. Kupfererz aus der Natlaischen B. A. Rev. im Bayreuthischen 6kr
420. Bleyerz von Steinwiesen im Bamberg. 4kr
421. Dergl. von St. Veit bey Ehrendorff, hält der Cnt. 3 Mark Silber 2kr
422. Dergl. aus Sachsen 3kr
423. Dergl. vom Ritter St. Georgen im Bayreuthischen 3kr
424. Dergl. von Freyberg 3kr
425. Ungarischer Kupferkieß 6kr
426. Bleyglanz in weissen Spath aus dem Bayreuthischen 6kr
427. Kupferhaltiger Quarz mit etwas Spath von Schneeberg 6kr
428. Kupfererz von Joachimsthal in Böhmen 6kr
429. Silberhaltiges Erz mit Schwefelkies von Marienberg 4kr
430. Grieserz so sehr reich an Silber, von der Catharinen Zeche zu Schneeberg 6kr
431. Schwefelkieß, so silberhaltig, aus Salzb. 6kr
432. Antimonialerz von Goldcronach 2kr
433. Dergl. eben daher 2kr

Nr. 434. Antimonialerz von Braunsdorff in Sachsen 3 kr
435. Bleyglanz mit Blende und Gypsspath aus Sachsen 4 kr
436. Kieß mit Marcasit-Würfeln eb. daher 2 kr
437. Bleyhaltiger Spath aus der Nail. B. A. Rev. im Bayreuth. 2 kr
438. Quarz mit Berggrüne u. Spath aus Sachs. 6 kr
439. Magnesia mit Sand nnd einer fetten Materie vermischt, aus der obern Pfalz 1 kr
440. Ungarisches Kupferez 6 kr
441. Blanker Wißmuth vom weissen Hirschen zu Schneeberg 6 kr
442. Schwefelkieß mit Quarz aus Schneeberg 4 kr
443. Kupferkieß in röthl. Quarz, eben daher 6 kr
444. Weis Zinnerz, eben daher 3 kr
445. Schwefelkieß so etwas Kupfer hält, a. Naila 4 kr
446. Bleyerz mit Wismuth, von Guttenberg im Bambergischen 3 kr
447. Kupfererz aus der Nail. B. A. Rev. 2 kr
448. Antimonialerz von Goldcronach 2 kr
449. Schwefelkieß mit Quarzcristallen, von Schneeberg 3 kr
450. Bleyglanz mit Quarz aus der obern Pfalz 3 kr
451. Kupfer mit Kieß von Saalfeld 2 kr
452. Vitriolkieß aus Salzburg, silberhaltig 4 kr
453. 454. Arsenikalisches, Silber- und Goldhaltiges Salzerz und Blende mit Quarzgängen, vom Ritter St. Georg bey Goldcronach 18 kr
455. Eisenglimmer vom Fichtelsee 6 kr

Nr. 456.

Nr. 456. Vitriolkieß, vom Vitriolwerk Sophia Juliana ob Ebersdorff im Bayreuthischen 10kr

457. Bleyerz von Meinkirchen a. d. Churbayer. 8kr

458. Pfauenschweifiges Eisenerz von Plankenberg in Sachsen 10kr

459. Silberhaltiger Bleyglanz von Johann Georgenstadt 10kr

460. Silberhaltiges Erz, eben daher 3kr

461. Zinnoberartige Blende, oder vielmehr eisenhaltig, eben daher 2kr

462. Marcasitenkieß von St. Georgenstadt in Sachsen 3 kr

463. Wolfram od. Eisenmañ von Joh. Georgenst. 3kr

464 Marcasitenkieß eben daher 2kr

465. Quarzigtes Gestein mit Kieß und Eisenglanz eben daher 6kr

466. Schwefelkieß, eben daher 3kr

467. Quarzigtes Gestein mit Amethysten Fluß u. Schwefelkies, eben daher 3kr

468. Marcasitischer Swefelkieß vom frölichen Silberblick bey Selbiz im Bayreuthischen 12kr

469. Weislich drußigter Quarz mit Kieß und Bleyglanz, von Johann Georgenstadt 6kr

470. Kupfererz von Annaberg in Sachsen 4kr

471. Marcasitischer Kieß von Johann Georgenstadt 3kr

472. Eisenhaltiges Gestein mit Kobolt, eb. dah. 12kr

473. Grünlicher Quarz mit einliegenden Kupferkieß 6 kr

474. Kalkartiges Gestein mit Marcasitkieß, von Johann Georgenstadt 4kr

Nr. 475. Schörlartiges Gestein mit dergl. Cristallisation, eben daher 6 kr

476 Eisenocker mit reichhaltigen Kupfererz, eben daher 3kr

477 Zinngraupen v. St. Georgenstadt in Sachs. 4kr

478 - 479. Kupfererz, eben daher 6kr

480. Dergl. mit Kupfergrüne, eben daher 6kr

481. Taubenhälsiges Kupfererz von der Friedensgrube. Nail B. A. Rev. 4kr

482. Pfauenschweifiges Eisenerz von Blankenberg in Sachsen 8 kr

483. Kupferkieß mit Kupfergrüne und Quarz von der Georgenzeche bey Lichtenberg im Gräflich Reußischen 4kr

484 - 485. Grün Kupfererz, eben daher 10kr

486. Kupferkieß mit Kupfergrüne von der Georgenzeche Goldcronach. B. A. Rev. 10kr

487 - 488. Weisse Eisenblüthe aus Oesterreich 45kr

489. Weisser Eisenstein mit schillerigten dendritischen Kupferkieß und Spath, vom Silberknie bey Lobenstein im Schwarzburgischen 1fl 36kr

493 - 495. Dergl. eben daher 36kr

496 - 498. Dergl. 18kr

499 Dergl. 18kr

500 . 503. Dergl. 48kr

504 - 505. Dergl. 20kr

505. Eine reichhaltige Kupfergrüne, wovon der Centner 44 ℔ Gar Kupfer hält, von der vereinigten Gesellschafts Zeche auf Klaiz in Saalfeld 12kr

Nr. 507. Antimonialerz vom Schmidtenstollen bey Goldcronach 5kr

508 Glimmer in Quarz von Schwarzenbach am Wald 12kr

509. Eisenglimmer aus der Gegend bey Bischoffgrün im Bayreuthisch. 8kr

510. Kupfererz von der Dorothea aus dem Schwarzburgischen 10kr

511. Arsenikalkies vom Namen Gottes bey Goldcronach 6kr

512. Ausgewitterter Eisenstein vom Bötlge bey Naila 3kr

513. Blende vom Fichtelberg im Bayreuthischen 3kr

514. Vitriolkieß vom Vitriolwerk Sophia Juliana ob Ebersdorff 5kr

515. Cristallisirtes, weisses und schwarzes Bleyerz, mit etwas Fluß- und Eisenocker, als eine Cruste über ein Stück Bleyglanz, vom Isaak zu Rothfürth ohnweit Freyberg 15kr

516. Vitriolkieß vom geharnischten Mann, Nail. B. A. Rev. 3kr

517. Weisser Eisenstein aus der Wousiedel. B. A. Rev. 6kr

518. Glimmer und Quarz von Johann Georgenstadt 5kr

519. Silbertalk von Goldcronach 2kr

520. Arsenikalerz vom Schmidtenstollen, ohnweit Goldcronach, silberhaltig 8kr

521. Eisenglimmer ohnweit Lichtenberg, Nail. B. A. Revier 5kr

Nr. 522. Stalactitische Kupfergrüne von Kupferberg im Bambergischen, hält der Centner 30 ℔ Kupfer 24kr

523. Brauner späthiger Eisenstein mit weissen Spath, vom Fichtelberg 3kr

524. Bleyglanz in weissen Spath von der kleinen Frieße bey Lobenstein 8kr

525. Vitriolkieß von Wirsberg 6kr

526. Bleyerz in Spathgängen von der Dorothea-Zeche aufm Harz 10kr

527. Röthlicher Quarz mit eingesprengten Kupferkieß von Wirsberg 6kr

528. Vitriolkieß, von der Sophia Juliana ob Ebersdorff 6kr

529 Eisenglimmer vom Fichtelsee 6kr

530. Schwefelkieß vom frölichen Silberblick bey Selbiz 3kr

533. Schlackenwalder Zinnzwitter 4kr

532. Zinngraupen, eben daher 6kr

533. Zinngraupe von Herrmannsdorff 3kr

534. Zinnspath von Schlackenwalde 12kr

535 Eine sehr seltene, dem schwarzbraunen Granatenstein ähnliche Zinngraupe, Schneeberg 12kr

536 Zinngraupen von Schlackenwalde 12kr

537. Granaten aus Böhmen 24kr

538. Blende vom Fichtelberg 3kr

539. Bleyspath, vulgo Bleyletten, vom Rautenkranz zu Johann Georgenstadt 24kr

540. Quarz mit aufsitzenden Bleywürfeln, welcher mit bräunlichen Eisenstein übersintert sind, vom weissen Hirschen zu Schneeberg 18kr

Nr. 541. Blätterigt angeschossenes Bleyerz in Bleyspath, aus der Norrgrube in Schweden 30kr
542. Kupfererz mit Kupfergrüne vom Bronnenschacht bey Kupferberg im Bambergischen wovon der Centner 33 ℔ Kupfer hält 24kr
543. Dergl. eben daher, 15kr
544-545. Dergl. 24kr
546-547. Dergl. 16kr
548-549. Drußigt und stalactitisch gewachsener Eisenstein von der Meselsgrube zu Arzberg 48kr
550. Dergl. mit besonders feinen, nadelförmigen Stacheln 20kr
551. Eine dergl. knospigte Schaale 4kr
562-555. Vier Stück brauner Eisenstein mit Eisenglanz und gelben Mulm, eben daher 48kr
556-558. Drey Stück dergl 24kr
559-561. Drey St. brauner Eisenstein eb. dah. 9kr
562. Schieferiger brauner Eisenstein, eb. daher 3kr
563. Drußigter Eisenstein mit Magnesia, von Altenberg in Sachsen 10kr
564. Brauner Eisenstein mit Glimmer, eb. dah. 8kr
565. Antimonialerz vom Schmidtenstolln, Goldcronacher Bergamts Rev. 6kr
566. Cristallisirtes Eisenerz von der Insul Elba im Mittelländischen Meere 3fl
567 Mit Chalcedon stalactitisch übersinterter Eisenstein, von der Armenhülfe bey Schnargenreuth Nail. B. A. Rev. 1fl 12kr
568. Dergl. eben daher 24kr
569. Dergl. 12kr
570. Dergl. mit röthlichen Chalcedon 12kr

Nr. 571. Dergl. graul. überzogen 8kr
572. Dergl. bräunlicher 10kr
573. Dergl. mit blaulichen Chalcedon und ansitzenden Pecherz 8kr
574-583. Zehn Stück dergl. eben daher 1fl
584-589. Sechs Stück dergl. 30kr
590. Eine Glaskopfschaale eben daher 5kr
591-593. Drey Stück drußigter und knospigter glasköpfigter Eisenstein, ebendaher 18kr
594. Brauner Eisenstein mit etwas Eisenocker eben daher 3kr
595. Pfauenschweifigt. knospigt. glasköpfiger Eisenstein mit Chalcedon, ebendaher 5kr
596-599. Vier St. drußigter und knospigter Eisenstein, eben daher 20kr
600. Dergl. mit nadelförmigen Spitzen, eb. dah. 6kr
601. Knospigt und drußigter Eisenstein, mit Chalcedon 5kr
602. Dergl. mit weissen Spath, eben daher 5kr
603. Brauner Eisenstein mit Chalcedon, eb. dah. 5kr
604. Atlas-Kupfererz in braunen umliegenden Eisenstein mit weissen Flußspath von der Friedensgrube in der Nail. B. A. Rev. 24kr
605-608. Vier St. dergl. im grünlichen und weissen Spath, eben daher 32 kr
609-617. Neun Stück eben daher 54kr
618. Atlaserzknospen, eben daher 12kr
619-625. Sieben Stück Kupferatlaserz in weissen und grünlichen Spath, eben daher 35kr
626-631. Sechs St. dergl. eben daher 24kr
632. Wolfram oder Eisenmann, vom Fichtelberg 6kr

Nr. 633. Adlersteinartiger Eisenstein vom Hainbronner Glück bey Pegniz im Bayreuthischen 4kr
634. Eisenstein von Mariae Geburth in der Bayreuthischen Steinach 6kr
635. Eisenmann vom beständigen Seegen Gottes bey Hainbronn ohnweit Pegniz 4kr
636. Rother derber Eisenstein vom Glücksloch bey Saalburg 4kr
637. Eisenstein von Pegniz 3kr
638. Eisenmann vom beständigen Seegen Gottes, eben daher 3kr
639. Eisenhaltige - oder sogenannter Eisensand von Lichtenberg, Nail. B. A. Rev. 2kr
640. Drußiger Eisenstein von Naila 2kr
641. Eisenglanz in Quarz von Wonsiedel 2kr
642. Eisenstein mit Quarz aus Sachsen 2kr
643. Eisendruße von Naila 3kr
644. Glasköpfigter Eisenstein mit Quarz, aus Böhmen 3kr
645. Ockerartiger Eisenstein von Arzberg aus der Silbergrube 6kr
646. Drußigter glasköpfigter Eisenstein, von Camsdorff in Sachsen 6kr
647. Rother Eisenstein vom Glücksloch bey Saalburg 2kr
648. Weisser drußiger Eisenstein von der Engelsburger Fundgrube, Wonsied. B. A. Rev. 3kr
649. Eisendruße aus der Nail. B. A. Rev. 3kr
650. Röthlicher Eisenstein mit Quarz von der Warmen Steinach im Bayreuthischen 3kr
651. Eisen mit Quarz, eben daher 5kr

Nr. 652. Eisenhaltiger Sandstein mit brüchigen Quarz von Neukirchen im Brandenburgischen 4 kr
653. Eisenstein von Hainbronn bey Pegnitz 3 kr
654. Stalactitisch und drußig gewachsener Eisenstein mit Glimmer von der Silberkammer bey Arzberg 3 kr
655. Drußigter weisser Eisenstein von der Engelsburg, Wonsied. B. A. Rev. 15 kr
656. Brauner Eisenstein von Blankenberg in Sachsen. 10 kr
657. Dergl. von Camsdorff 10 kr
658. Zellenförmige Eisenstufe mit ockerartigen Gestein aus der Silberkammer bey Arzberg 15 kr
659. Eisenmulm bey weissen Eisenstein von Friedrichs Glück in der warmen Steinach 6 kr
660. Brauner Eisenstein, von Camsdorff 5 kr
661. Dergl. eben daher 5 kr
662. Eine hohle Quarzdruße mit kleinen Spathcristallen aus der warmen Steinach 15 kr
663. Kugelförmiger Eisenstein von Neukirchen im Bambergischen 5 kr
664. Vitriolschiefer von Sophia Juliana ob Ebersdorff 10 kr
665. Blankes Kupfererz von der Dorothea Fundgrube im Schwarzenbergischen 6 kr
666. Kupfererz vom Kayser Heinrich bey Kupferberg im Bambergischen 3 kr
667. Glasköpfiger Eisenstein mit Eisenocker, vom Eisenknoden bey Reizenstein, Nail. B. A. R. 5 kr
668. Schmande von dem Hanß Bauern Schacht, bey Kupferberg 5 kr

Nr. 669. Gelbes Kupfererz von St. Martin Fundgrube daselbst 6kr

670 - 671. Vitriolkieß eben daher 24kr

672 - 675. Drußig und stalactitisch gewachsener Eisenstein, v. d. Silberkammer bey Arzberg 40kr

676. Brauner Eisenstein von Camsdorff 10kr

677 - 679. Drußiger brauner Eisenstein von der Silberkammer zu Arzberg 24kr

680 - 684. Dergl. eben daher 40kr

685. Dergl. mit Spath 5kr

686 - 687. Brauner Eisenstein mit stalactitischen Spitzen eben daher 12kr

688. Dergl. mit Eisenglanz, eben daher 3kr

689 - 690. Dergleichen mit Quarz eben daher 4kr

691. Brauner Eisenstein mit Glanz 2kr

692. Dergl. mit stalactitischen Spitzen und andern Gewächsen eben daher 24kr

693 - 694. Drußiger und knospiger Eisenstein, eben daher 24kr

695. Glasköpfigter Eisenstein, drußigt gewachsen, eben daher 24kr

696. Eisenglanz von Brand, unterhalb Fichtelb. 6kr

697. Braunrother, derber Eisenstein von Werffen 4kr

698. Glasköpfigte, stalactitisch gewachsene Eisendruße, von Steben im Bayreuthischen 12 kr

699. Dergl. aus der Silbergrube bey Arzberg 4kr

700. dergl. von Camsdorff 8kr

701 - 703. Pfauenschweifiger, drußiger Eisenstein vom frechen Stolln zu Blankenberg im Sächs. 30kr

Nr. 704.

Nr. 704. Brauner Eisenstein mit innliegenden Kupferglas, Kupferatlas-Erz und schweren Spath von Könitz bey Saalfeld 5kr

705. Schörl in Quarz von Johann Georgenstadt Sachsen 6 kr

706. Geschmolzen Antimonium von der Fürstenzeche bey Goldcronach 8kr

707. Schwefelkieß vom weissen Hirschen bey Schneeberg 3kr

708. Blankes und grünes Kupfererz mit angeschmogener Eisenbräune, von der Georgenzeche bey Lichtenberg im gräfl. Reußischen 6kr

709. Marcasitschiefer aus England 2 kr

710. Glaserz oder Kupferglas von der Dünkler-Zeche bey Camsdorff im Saalfeldischen 10kr

711. Kupferatlas-Erz in Flußspath von der Friedensgrube in der Nail. B. A. Rev. 10kr

712. Braun Kupfererz mit Grüne aus den Bronnenschacht bey Kupferberg 5kr

713. Alaunkieß von Berneck von dem Bauerischen Allaunwerk 3kr

714. Braunes Kupfererz mit Berggrüne vom Prinz Ernst Friederich bey Saalfeld 10kr

715. Derber Glas- oder Vitriolkieß vom goldenen Adler bey Wirsberg 3 kr

716. Grobkörnige, braune und grünliche Granaten mit etwas innliegenden Quarz, von Ehrenfriedersdorff in Sachsen 6kr

717. Kupferhaltiges Erz von Marienberg 5kr

718. Kupferkieß mit dem Saalband, aus Böhmen 5kr

719. Würfelicht. Schwefelkieß, a. d. N. B. A. R. 3kr

Nr. 720.

Nr. 720. Kupferkieß von Neustadt am Forst im Bayreuthischen 2kr

721. Gelbes Kupfererz von Stahlberg 2kr

722. Würfelichtes Bleyerz mit Kieß von Johann Georgenstadt 6kr

723. Pfauenschweifiger Eisenstein, von Plankenberg in Sachsen 6kr

724. Grobspiegelichtes Bleyerzt vom obern Stolln der St. Johannis Zeche, bey Preßeck im Gräfl. Rineckischen 8kr

725. Glasköpfigter Eisenstein mit Kupfererz von Carolinen Glück in der Bareuth. Steinach 4kr

726. Eisenstein mit Asbest, vom großen Christoph bey Arzberg im Bayreuthischen 12kr

727. Glimmer von Röthenbach, Wonsiedl. B. A. Rev. 3kr

728. Schwefelkieß von Joh. Georgenstadt 6kr

729. Gewachsenes Berggrün vom Hans Bauern Schacht bey Kupferberg im Bambergisch. 3kr

730. Gewachsen Kupfer mit Kupfergrüne vom Kaiser Heinrich, eben daselbst 3kr

731. Brauner Eisenstein von Camsdorff 6kr

732. Glasköpfigter dergl. eben daher 6kr

733. Eisenstein von Hainbrunn bey Pegniz 6kr

734. Spiesglaserz vom Schmidtenstolln bey Goldcronach 6kr

735. Adlersteinförmiger Eisenstein von Neukirchen im Bambergischen 3kr

736. Kießigtes Kupfererz von der Georgenzeche bey Lichtenberg im Bayreuthischen 6 kr

Nr. 737. Eisenstein in Form eines Kuchens gewachsen von Benzendorff im Nürnbergischen 5kr
738. Vitriolkieß von Sophia Juliana ob Ebersd. 6kr
739. Kiesigtes Kupferz mit Quarz von der Georgen Zeche 5kr
740. Weisser Eisenstein, eben daher 5kr
741. Silberhaltiges, koboldisches Kupfererz mit weissen mulmigten Kobolt und etwas angeflogen. dergl. schwarzen, vom Jeremias zu Saalfeld 6kr
742. Derber Glas- oder Vitriolkieß von goldenen Adler bey Wirsberg 4kr
743. Goldquarz von der Gold- und Fürstenzeche bey Goldcronach 6kr
744. 745. Brauner drußigter, zum Theil pfauenschweiffiger Eisenstein von Blankenberg in Sachsen 12kr
746. 747. Verhärteter bräunlicher Thon mit Spath u. Schwefelkieß, von Penzendorff im Nürnb. 6kr
748. Silberhaltiges Bleyerz mit weissen Quarz und Kieß 6kr
749. Drußig gewachsenes Silberglas Erzt von Scheckenhof bey Rheinfels 1fl
750. Glimmer in grauen Quarz, aus der Goldcronacher B. A. Rev. 4kr
751. Glimmer aus Sachsen 3kr
752. Weisser Spath mit gediegenen Wißmuth, vom weissen Hirschen zu Schneeberg 6kr
753. Schwefelkieß mit Kupfer aus Sachsen, so silberhaltig seyn soll 5kr
754. 755. Gneißigtes Gestein, von der Friedrichs Glück Grube in der Warmensteinach 4kr

Nr. 756.

Nr. 756. Stahlderbes Kupfererz aus Böhmen 3kr
757. Kupferkieß mit Quarz aus dem Pfälzischen 6kr
758. Schwefelkieß von Ilmenau in Thüringen 3kr
759. Mercurialerz aus Böhnia bey Cracau 6kr
760. Kupfererz vom Kayser Heinrich bey Kupfer-im Bambergischen 2 kr
761. Dergl. vom Hans Bauern Schacht allda 2kr
762. Dergl. vom Kayser Heinrich daselbst 2kr
763. Glimmerigter Gneiß von Röttenbach Wonsiedl. B. A. Rev. 3kr
764. Kupfererz aus dem Salzburgisch. 2kr
765. Glimmerigter Gneiß von Untersteben, auf der obern Mordlau, im Bayreuth. 2kr
766. Ganggebirg von der St. Catharinen Zeche zu Schneeberg 2 kr
767. Kupfererz von Prinz Carl, bey Gottendorff im Bayreuthischen 6kr
768. Dergl. in braunen Eisenstein von Selbiz in dem Schacht Trau auf Gott 5kr
769. Stalactitisch gewachsene Kupfergrüne vom Kayser Heinrich, bey Kupferberg in Bamberg. 6kr
770-771. Kupfer-Erz von der Kinder Israelzeche in Oesterreich 10kr
772. Dergl. aus Ungarn 3 kr
773. Gewachsen Kupfer von Hans Bauern Schacht bey Kupferberg im Bambergischen 10kr
774. Kupfererz nit Kupfergrüne vom Bronnenschacht eben allda 6kr
775-776. Dergl. eben daher 6kr
777. Dergl. von Prinz Carl bey Gottendorff im Bayreuthischen 4kr

778. Dergl. vom weissen Hirschen zu Schneeberg 8kr
779. Kupfer mit etwas Eisen vermischt von Selbiz im Bayreuthischen 2kr
780. Verwitterter Zinnober vom Stahlberg in der Pfalz 2 kr
781. Bleyglanz in grauschieferigten Quarz, von Schneeberg 6 kr
782. Kieß, Blende und Bleyglanz von Johann Georgenstadt 10kr
783. Silbertalk oder Glimmer von Goldcronach im Bayreuthischen 2kr
784. Graulicher Quarz mit Eisen, Kupfer und Kieß vom Erasmusstolln, aus der Leogang, Salzburgischen Pfleggerichts Lichtenberg 10kr
785. Kupfererz von Gößenreuth bey Himmelcron im Bayreuthischen 2kr
786. Kießnieren vom fröhlichen Silberblick bey Selbiz 3 kr
787. Eine Blaue ohne Gehalt, so in braunen Flözen bricht, auf Lorenz Glück im Saalfeldischen 3kr
788. Kupfererz von Stahlberg in der Pfalz 3kr
789. Dergl. aus Böhmen 4kr
790. Silberhaltig. Arsenicalkieß aus Schlademig 2kr
791. Bleyglanz mit Quarz von Rheinfels 3kr
792. Bleyhaltender Kieß, eben daher 2kr
793. 794. Kupfererz von Carolinen Glück in der warmen Steinach im Bayreuthischen 10kr
795. Eisenglanz ohnweit des Fichtelbergs aus der Müllerischen Grube 10kr
796. Glasköpfiger Eisenstein von Untersteeben im Bayreuthischen 8kr

Nr. 797.

Nr. 797. Eisenstein von der Ettersdorffer Fundgrube ohnweit Schlaiz im Reußischen 6kr
798. Sandiger Eisenstein mit durchsetzender weissen Spath von Neustadt an Culm 6kr
799. Knospigter, pfauenschweiffiger Eisenstein von Blankenberg in Sachsen 12kr
800. Eisenglimmer von Joachimsthal in Böhmen 5kr
801. Rother Eisenstein von Neustadt am Culm 4kr
802. Eisenglimmer von Friedrichsglück in der warmen Steinach 5 kr
803. Dergl. eben daher 4kr
804. Dergl. von Neukirchen im Bambergischen 4kr
805-807. Kupfergrüne von Hans Bauren Schacht bey Kupferberg 30kr
808-813. Dergl. eben daher 36kr
814. Dergl 9kr
815. Kupfererz mit Vitriolkieß, vom neuen Jäger bey Kupferberg 36kr
816-817. Dergl. eben daher 20kr
818-821. Kupfererz v. Kupferberg im Bamberg. 12kr
822. Dergl. eben daher 3kr
823. Vitriolkieß von St. Martin bey Kupferb. 15kr
824-825. Dergl. eben daher 24kr
826. Dergl. mit weissen Spath, eben daher 12kr
827-836. Dergl. ebendaher 44kr
837. Vitriolschiefer eben daher 2kr
838. Antimonialerz vom Schmidtenstolln bey Goldcronach 10kr
839-840. Dergl. von der silbernen Rose, ebdh. 6kr
841. Vitriolkieß mit weissen Quarz von der Sophia Juliana ob Ebersdorff 5kr

Nr. 842. Gelb Kupfererz von der Friedensgrube zu Lichtenberg 4kr
843. Blankes und grünes Kupfererz mit Kieß und eingesprengten Eisen von der Georgenzeche im Reußischen 8kr
844. Blankes und grünes Kupfererz eben daher 6kr
845. Kupfererz mit eingesprengten Kieß von der Friedensgrube bey Lichtenberg 12kr
946. Kießigtes Kupfererz von der Georgenzeche bey Lichtenberg im gräfl. Reußischen 6kr
847. Vitriolkieß von der Sophia Juliana ob Ebersdorff 4kr
848. Reichhaltiger Bleyglanz mit beeden Saalbändern aus Ungarn 10kr
849. Dergl. eben daher 8kr
850 - 851. Antimonialerz vom Schmidtenstolln bey Goldcronach 15kr
852. Dergleichen von der silbernen Rose daselbst 8kr
853. Würffelkieß von der warmen Steinach im Bayreuthischen 4kr
854. Drußiger Eisenstein mit weissen Spath von Friedrichs Glück daselbst. 5kr
855. Kupfererz mit schillerigen Kieß vom Hans Baurenschacht zu Kupferberg 6kr
856. Kupfererz von St Georgenstadt in Sachsen 4kr
857. Dergl. mit Ganggebürg und Kieß, von der Friedensgrube bey Lichtenberg 3kr
858. Kieß, Arsenic und Silber vom Erzengel zu Johann Georgenstadt 3 kr
859. Schwefelkieß mit Kupferblumen in talkigten Gebürg, v. golden. Falken oberhalb Wirsberg 6kr

Nr. 860. Sehr reichhaltiger Kupferkieß vom Kayser Heinrich zu Kupferberg 5 kr

861. Antimonium vom Lockwitzer Glück bey Saalfeld 3kr

862. Kupfer mit Quarz und Grüne von der Georgenzeche bey Goldcronach 10kr

863 - 864. Eisenstein mit Dendriten, vom Seegen Gottes im Stegenholz, Nail. B. A. Rev. 24kr

865 - 870 Brauner Eisenstein mit blaulichen Chalcedon hie und da übersintert, von der Armenhülfe in der Nail. B. A. Rev. 1fl

871 Dergl. mit weislichen Chalcedon, eb. dah 15kr

872-874. Dergl. mit weissen Chalcedon, eb. dah. 30kr

875 - 876. Dergl. eben daher 15kr

877. Dergl mit stalactitenartigen Zapfen, ebdh. 24kr

878. Dergl. mit knospigt. und drußigten Chalcedon, eben daher 12kr

881. Dergl. mit stalactitischen Zapfen Chalcedon, eben daher 10kr

882 - 883. Dergl. mit knospigt - und drußigten Chalcedon, eben daher 12kr

884 - 889. Dergl. mit blaulichen Chalcedon, ebdh. 1fl

890. Dergl. mit blaulichen und fleichsfarbenen Chalcedon, eben daher 15kr

891. Dergl. mit bräunlicher, drußigter chalcedonartiger Uebersinterung, eben daher 10kr

892. Glasköpfigter Eisenstein mit Eisenocker und blaulichen Eisenglanz nebst Chalcedon, so 9 Lachter tief im festen Gebürge bricht, eben dah. 8kr

893. Kupferkieß von der obern Mordlau, Nail B. A. Rev. 4kr

Nr. 894 - 895. Schwarzer Vitriolschiefer von Gräfenthal im Saalfeldischen 9kr

896. Schwarzes Kupferz vom frechen Stolln zu Blankenberg in Sachsen 6kr

897. Kupfer mit Kupfergrüne vom grauen Wolf, Nail. B. A. Rev. 6kr

898 - 899. Vitriolkieß von der obern Mordlau, N. B. A. Rev. 2kr

900. Schwefelkieß von Annaberg 2kr

901. Kupfererz mit cristallinischen Eisenstein von Wallendorf im Saalfeldischen 10kr

902. Glasköpfigter, mehrentheils verockerter Eisenstein von Annaberg, aus der Silbergrube 10kr

903 - 904. Kupfererz von Wallendorff im Saalfeldischen 8kr

905 - 906. Kupfererz mit Kupfergrüne vom grauen Wolf 8kr

907. Kupferkieß mit Kupfergrüne a. d. Saalfeld. 5kr

908 - 910. Kieß mit rothem Glimmer, vom rothen Hirschen bey Blankenberg 12kr

911 - 913. Derbes Kupfererz von der Zolltafel, eben allda 9kr

914. Kupfererz von der obern Mordlau, Nail. B. A. Revier 10kr

915. Kupfer mit Spath, von Schwarzenberg aus dem Sächsischen 3kr

916. Kupfer und Schwefelkieß, vom todten Mann zu Lichtenberg im Bayreuthischen 3kr

917. Kupfererz mit Spath und aufliegenden Eisenocker mit Kupfergrüne von Freyberg 4kr

Nr. 918.

Nr. 918. Kupferhaltiges Erz mit dem Saalband von Joachimsthal in Böhmen 8kr
919. Kupfererz von der obern Mordlau, Nailaisch. B. A. Revier 10kr
920. Kieß mit rothen Glimmer, vom rothen Hirschen bey Blankenberg 4kr
921. Eisenstein von der Ebersdorffer Fundgrube, ohnweit Schlaiz im Reußischen 10kr
922 - 923. Verhärteter Thon mit Spath und Schwefelkieß, von Penzendorff im Nürnberg. 6kr
924 - 925. Schwefelkieß von der Schwefelhütte in Chursachsen 6kr
926. Derbes spiegelichtes Kupfererz von Freyb. 3kr
927. Kupfer mit Spath von Naila 8kr
928. Derbes spiegelichtes Kupfererz von Freyb. 6kr
929. Vitriolkieß vom Böttgerwerk im Reußischen 4kr
930. Kupfererz v. d. obern Mordlau, N. B. A. R. 8kr
931. Kupferkieß eben daher 6kr
932 - 933. Eisenglimmer von Sosarogibel, aus d. Schwarzenbergischen 10kr
935 - 936. Eisenstein von Pegniz 10kr
937 - 939. Schwefelkieß von der Schwefelhütte im Sächsischen
940 - 941. Kieß mit Quarz und Gneiß von der obern Mordlau 6kr
942. Eisenglanz von Büchet bey Berg, Nail. B. A. Rev. 3kr
943. Eisenstein aus dem Anspachischen von Heßelberg 3kr
944. Schwefelkieß von der Schwefelhütte 3kr
945. Schwefelkieß vom rothen Mañ, N. B. A. R. 5kr

Nr. 946. Schwefelkieß von Schreez im Bayreuth. 4kr
947. Drußiger Eisenstein vom beständigen Seegen Gottes zu Hainbrunn bey Pegniz 10kr
948. Kupfererz vom Hans Bauern Schacht zu Kupferberg im Bambergischen 10kr
949. Kupferkieß von der ober Mordlau, Nail. B. A. Rev. 5kr
950.951. Kupfer- und Schwefelkieß von Steinwiesen im Bambergisch. 6kr
952. Derbes Kupferez von der Zolltafel zu Blankenberg 6kr
953. Cristallisirter Eisenstein von der Zweniz bey Schneeberg 4kr
954. Blankes Kupfererz von der Dorothea im Schwarzenbergischen 5kr
955.956. Farbigtes Kupfererz von der untern Mordlau, Nail. B. A. Rev. 9kr
957. Wißmuth aus Böhmen 2kr
958.959. Kupferatlas-Erz, von der Friedensgrube Nail. B. A. Rev. 16kr
960. Kupferkieß von Goswiz in Chursachsen 6kr
961.963. Kupfer mit Schwefelkieß von Steinwiesen bey Wilseck im Bambergischen 6kr
964. Kupferkieß mit Flußspath von der Zolltafel zu Blankenberg 10kr
956. Kupfer mit Spath von Schwarzenberg in Sachsen 8kr
966.967. Bleyspath von Küniz aus dem Schwarzburgischen 20kr
968-970. Cristallinischer Kieß von Sparneck im Bayreuthischen 24kr

Nr. 971. Schwefelkieß in kalkigten Gebürge vom goldnen Falken oberhalb Wirsberg 6kr

972=973. Weisser Quarz mit Schwefelkieß, etwas goldhaltig, von der silbernen Rose bey Goldcronach 16kr

974. Kupferkieß aus dem Saalfeldischen 4kr

675. Antimonium von der Fürstenzeche bey Goldcronach 10kr

976. Kießniere von Selbiz 10kr

977. Kupfer, Bley und silberhaltiger Letten von Huckelheim bey Aschaffenburg 10kr

978. Kupfererz vom Hans Bauern Schacht, bey Kupferberg 15kr

979=980. Dergl. eben daher 9kr

981. Gewachsen Kupfer mit Kupfergrüne, ebdh. 5kr

982. Kupfererz in braunen Flöz mit Grüne und Spathgängen, von Lorenz Glück im Saalfeldischen 10kr

983. Blankes und grünes Kupfererz mit etwas angeschmauchter Eisenbräune von der Georgenzeche bey Lichtenberg 10kr

984. Silberglimmer auf Spath, vom Rappen bey Johann Georgenstadt 10kr

985. Braunstein mit Schwerspath, u. sternförmigen Strahlen, von der Schurde bey Ilmenau 10kr

986. Weisser, späthiger Eisenstein von der Georgenzeche bey Lichtenberg, im Gräfl. Reuß. 6kr

987. Bley= Kupfer= und Silberhaltiger Schiefer vom Seegen Gottes bey Huckelheim im gräfl. Schönbornischen 4kr

988. Quarz mit Kieß v. Schwarzenb. i. Chursächs. 6kr

Nr. 989. Goldquarz von der Gold- und Fürstenzeche bey Goldcronach im Bayreuthischen 3kr
990. Glaskopfeisenstein oder Blutstein vom Eisenknoden in der Nail. B. A. Rev. 3kr
991. Brauner und weisser Eisenstein aus der Nail. B. A. Rev. 2kr
992. Spiesglaserz von der silbernen Rose, Goldcronacher B. A. Rev. 4kr
993. Kupferhaltiger Schwefelkieß von Annaberg in Sachsen 6kr
994. Autimonialerz von Schmölma in Ungarn 10kr
995. Magnetstein aus der Nail. B. A. Rev. 15kr
996. Vitriolkieß mit Quarz von der Sophia Juliana ob Ebersdorff 6kr
997. Eisenglimmer vom Fichtelberg 6kr
998. Kieß mit Spath und Quarz aus Sachsen 2kr
999. Marcasitischer Kieß eben daher 2kr
1000. Grünes Kupfererz von der Georgenzeche bey Lichtenberg 6kr
1001. Kupferkieß vom Hansbauernschacht bey Kupferberg 4kr
1002. Eisenhaltiges Gestein mit etwas Kupfer u. kleinen Maecasitenwürfeln aus Ungarn 4kr
1003. Kupferhaltiger Quarz mit Bleyglanz, in Sachsen 6kr
1004. Weisser Eisenstein von Friedrichsglück in der warmen Steinach 10kr
1005. Brauner Eisenstein von der Silbergrube zu Arzberg 10kr
1006. Pfauenschweifigtes Eisenerz v. Camsdorff 10kr

Nr. 1007 - 1008. Spiegel Antimonium von der silbernen Rose Goldcronacher B. A. Rev. 9kr

1009. Bleyglanz von Johann Georgenstadt 4kr

1010 - 1012. Eisenstein mit Flußspath aus der Warmensteinach 6kr

1013. Vitriolkieß vom Kupferberg im Bamberg. 3kr

1014. Drußig und stalactitisch gewachsener brauner Eisenstein mit etwas pfauenschweiffiger Schaale v. der Meselsgrube bey Arzberg 10kr

1015. Dergl. mit sehr feinen pfriemenförmigen Spitzen, eben daher 12kr

1016. Drußiger Eisenstein mit Eisenblüthe und schönen spielenden Farben, eben daher 10kr

1017. Dergl. mit etwas pfauenschweiffiger Schaale eben daher 10kr

1018 - 1029. Drußiger Eisenstein mit Eisenblüthe, eben daher 1fl20kr

1030. Dergl. mit glänzender Glaskopfschaale 15kr

1031 - 1033. Dergl. drußig und knospig gewachsener Eisenstein 24kr

1034 - 1039. Blanker Wißmuth in grünlichen Hornstein vom weissen Hirschen zu Schneeberg 45kr

1040 - 1044. Eisenstein mit gelben Ocker von Camsdorff 1 fl

1045 - 1048. Eisensteine von verschiedener Art 12kr

1049 - 1050. Dergl. drußigt gewachsene 12kr

1051 - 1056. Drußiggewachsener brauner Eisenstein, hie und da mit pfauenschweiffiger Oberfläche, von der Gabe Gottes im Kemlas, Nail. B. A. Rev. 1 fl 12kr

1057 - 1073. Dergl. 1fl30kr

Nr. 1074.

Nr. 1074. Glasköpfiger, drußig gewachsener pfauenschweifiger Eisenstein von der Zolltafel, bey Blankenberg 24kr

1075. Mit stalactitenartigen Spitzen dicht besetzter glasköpfigter Eisenstein eben daher 24kr

1076 Eine knospigte Eisendruße, eben daher 20kr

1077 - 1078. Dergl. 12kr

1079 - 1080. Wißmutherz vom weissen Hirschen bey Schneeberg 6kr

1081 - 1083. Graurõthlicher Alaunschiefer aus der Wonsiedler B. A. Revier 12kr

1084 - 1085. Dergl. schwarzgrauer 8kr

1086 - 1089. Dergl. schwarzer 6kr

1090. Silberglänzende Blende oder Katzensilber in weissen Kiesel, von Conradsreuth im Bayreuthischen 1fl

1091. Dergl. eben daher 6 kr

1092 - 1093. Glimmer in gneisartigen Gestein, eben daher 20kr

1094 - 1098. Dergl. 30kr

1099 Sogenannter grüner, venetianischer Talk 6kr

1100. Dergl. aus dem Greiner Berg in Tyrol 6kr

1101. Talkigte Steinart eben daher 6kr

1102. Glimmerigtes, lamelloses Gebürg mit daransitzenden Granaten, eben daher 30kr

1103. Dunkelgrüner, cristallisirter Schörl in einer grünl. weissen Talkart, eben daher 20kr

1104. Schwärzliche, auf einem festen, weislichten glimmerigten Gestein zerstreut liegende Schörlstrahlen, eben daher 24kr

1105. Dergl. mit eingesprengten Granaten 30kr

1106. Dergl. mit breiten Schörlstrahlen und eingesprengten Granaten 24kr

1107. Dergl. in grünen glimmerigten Gebürg 24kr

1108. Schwarzer strahligter Schörl in weislichen glimmerigten Gestein, eb. daher 24kr

1109 1110. Dergl. mit sehr breiten Schörlstrahlen 1fl

1111. Dergl. 10kr

1112. Schwarzliches, schörlartiges Gestein mit goldfarbenen Glimmer, eben daher 10

1113. Gelbliche und weisliche sehr schöne Glimmerart eben daher 10kr

1114. Grüner strahliger Schörl, eben dah. 8kr

1115. Dicht und zerstreut übereinander liegende schwärzliche Schörlstrahlen, mit eingestreuten Granaten, eben daher 30kr

1116. Graugrünliche, glimmerigte Steinart mit zart eingesprengten Granaten, eben daher 15kr

1118. Schwärzliche Glimmerart in einem grünlichen schörlartigen Gestein, eben daher 24kr

1120. Schwärzlicher strahliger Schörl, eb. dah. 20kr

1121. Schörlartige, schwärzliche Steinart mit Granaten, in Tyrol Bleyschiefer genannt 20kr

1122. Glimmerigte, graue, längl. rund formirte sandige Steinart, so in Oesterreich bey Bayerbach in Stücken zu 2-3 Cent. und in Form von Menschenköpfen, Armen u. dergl. bricht, und, da sie in der Luft zerfällt, zu Düngung der Aecker gebraucht wird 6kr

1123-1130. Kugelförmige Vitriolkieſsnieren von d. Soph. Juliana ob Ebersdorff, i. Bayreuth. 36kr

Nr. 1131.

Nr. 1131. Verschiedene, kugelförmig gebildete, verhärtete Thon- dann Flins- u. Sandsteinarten 30kr

1132. Ein Adler- oder Klapperstein, Aëtites Geodes L. von Neukirchen im Bambergischen 10kr

Zoolithen.

Nr. 1. Ein Cranium von einem Seebären, 1 Schuh 5 Zoll lang und 7 Z. im grösten Durchschnitt, aus einer unterirrdischen Höhle bey Gailenreuth im Bambergischen 10fl

2. Ein dergl. Cranium, mit welchen verschiedene andere Zoolithen mittelst einer stalactiten Masse vereiniget sind, eben daher 6fl

3. Noch ein dergl. Cranium, von welchem aber die sämmtlichen Maxillae abgebrochen sind, ebdh. 3fl

4-7. Vier Maxillae inferiores von Seebären-Köpfen, mit ihren noch festsitzenden Fang- und Backenzähnen, eben daher 4fl

8-9. Zwey St. dergl. etwas zerbrochene dergl. Maxillen eben daher. Confer. Espers Nachricht von unentdeckten Zoolithen rc. Tab. VI. fig. 1. 1fl30kr

10. Ein St. von einer dergl. Maxilla mit dem darinnen sitzenden Fangzahn, eben daher 12kr

11-14. Vier St. dergl. Frag. mit Backenzähnen 48kr

15-17. Drey St. Fragmenta ähnlicher Maxillen,

18-20. Drey St. dergl. eben daher 9kr

21-28. Verschiedene Fragm. von Craniis, aus obiger Gailenreuther Höhle 24kr

29-30. Zwey St. Fragm. von Maxillen eines kleinern reissend. Thieres mit einig. Backzähnen ebdh. 24kr

Nr. 31. 33 St. Spitz- oder Fangzähne aus verschiedenen Craniis von Seebähren aus eben dieser Höhle. Esper Zool. Tab. VI. fig. 2. 3. 1fl30kr

32. Vierzehn St. kleinere dergl. laniari oder Fangzähne von kleinern Thieren eben daher. Esper T. V. fig. 3. 4. 5. 36kr

33. Zehn St. Backenzähne vermuthlich aus See-Bären Craniis, eben daher. Esper T. VIII. lit. G.

34. 76 St. verschiedene kleinere Zähne von den in der Gailenreuther Höhle gefunden werdenden Thieren 1fl15kr

35. Ein sehr wohl conservirtes Fragment von dem calcinirten Cranio eines Elephanten, so aus dem Stirnbein nebst daran sitzenden zellenartigen Gewebe bestehet, aus einem Sandhügel bey Kohlendorff ohnweit Passau 9fl

36. Ein Backzahn von einen Elephanten, ebdh. 3fl

37. Ein Fragment von einem Osse femoris, ebdh. 1fl

38-39. Zwey St. dergl. von Rippen, ebdh. 1fl

40. Ein Fragment von dem Cranio eines unbekannten Thieres, eben daher 12kr

41-43. Atlantes von unbekannten Thieren, vermuthlich von Seebären, aus der Gailenreuther Höhle im Bambergischen 1fl

44. Der obere Theil von einem Halswirbel, eben daher 12kr

45-46. Zwey St. Vertebrae, eben daher 18kr

47-49. Drey St. dergl. mit einem verlängerten Fortsatze, eben daher 18kr

50-52. Drey St. Fragmenta von Scapulis, ebdh. 18kr

Nr. 53. Ein Fragment eines ossis humeri nebst einem Stück von dem Kopf oder Kugel, ebdh. 12kr
54. Ein Epistrophaeus, eben daher. Conf. Esper Tab. XIII. fig. 2. 6kr
55. Ein Os humeri 1 Sch. 4 Z. Lang, vermuthl. von einem Seebären, eb. daher 1fl
56. Ein Fragment v. eben einem solchen Knochen 3kr
57-58. Röhrenbeine eben daher 24kr
59-60. Ferßenknochen, eben daher 12kr
61-63. Fragmenta calcinirter Thierknochen, ebdh. 6kr
64. Neun St. Gelenkknochen vom Fus eines unbekannten Thiers, vielleicht vom Seebär. ebdh. 27kr
65. 18 St. verschiedene Knochen aus dem Brunnenstein einer sehr tiefen Höhle im Bayreuth. 6kr
66. Ein Röhrenknochen von einem unbekannten Thier eben daher 3kr
67. Ein Concret von Stalactit 1 Sch. 5 Zoll lang, 1 Sch. breit, mit allerhand eingeschlossenen Thier-Knochen, auf der einen Seite schwarz angeschmaucht, aus dem Brunnenstein 1fl
68. Ein kleineres dergl. Concret 6 Z. lang und gegen 5 Z. breit, eben daher 45kr
69. Ein grosser stalactitischer Steinwuchs 1 Sch. 3 Zoll lang u. 1 Sch. dick mit einer Menge darinnen befindlicher Thier-Knochen, aus der Höhle bey Gailenreuth im Bambergischen 1fl
70. Ein dergl. etwas kleinerer Steinwuchs mit Knochen, an welchem ein Röhrenbein gleich einem Stiel 5 Z. lang hervor stehet, eben dah. 30kr
71. Ein dergl Concret, 1 Sch. 4 Z. lang u. ohngefähr 7. Z. dick, worinnen unter andern calcinirten

Knochen

Knochen ein Fangzahn und der gröste Theil einer Maxille befindlich, eben daher 1 fl

Nr. 72. Ein dergl. kleineres Concret, durch und mit Zoolithen, eben daher 30kr

73. Ein dergl. eben daher 15kr

74. 75. Zwey St. stalactitische Steinwüchse mit eingemischten Trümmern grauen Kalkstein und allerhand Zoolithen aus der Höhle bey Mockas im Bambergischen 30kr

76. Ein schönes stalactitisches Concret mit allerhand calcinirten Knochen, aus der Gailenreuther Höhle 15kr

77. Ein dergl. mit Zähnen u. andern Knochen eben daher 24kr

78. Dergl. mit einer besondern halbkugelförmigen Erhöhung, eben daher 12kr

79. Ein Concret von Stalactit u. Knochen, ebdah. 6kr

80. Ein dergl. eben daher 15kr

81. Ein Concret aus Stalactit, Kohlen u. Knochen zusammen gesetzt, eben daher 12kr

82. Ein kleiner stalactitischer Steinwuchs, ebdh. 3kr

83. Ein dergl. etwas größerer, eben daher 12kr

84. Ein Stückl. Stalactit, worinnen einige Ueberbleibsel von Knochen befindlich, ebdh. 3kr

85. Ein Concret von Stalactit mit Knochen und Kohlen, eben daher 6kr

86. Ein klein Stück etwas mürber Tropfstein mit Knochen eben daher 3kr

87. Ein dergl. etwas grösserer, eben daher 6kr

88. 90. Verschiedene in Stalactiten, Steinwuchs befindliche Knochen, eben daher 18kr

Nr. 91. Ein ganz schwarz angeschmauchtes Gemisch von Stalactit, Kohlen und Scherben von Urnen, eben daher 12kr

92. Ein stalactitisches Concret mit allerhand Knochen, eben daher 6kr

93. Verschiedene Fragmente von dergl. Concretis eben daher 24kr

Ichthyoliten.

Nr. 1. Ein sehr reiner und wohl ausgebrochener Ichthyolithus schisti oder versteinerter Fisch in schwarzer Schieferart, auf einer Tafel $9\frac{1}{2}$ Zoll lang und 6 Zoll breit, von Eisleben 1fl

2. Ein Ichthyolitus Marmoris oder Fischversteinerung in gelblicher Marmorart von Solnhofen, auf einer Tafel 7 Z. lang, 6 Z. breit 30kr

3. Ein dergl. Plättlein mit einem versteinerten Fisch 8 Zoll lang, eben daher 30kr

4. Ein dergl. gegen 5 Z. lang, eben daher 24kr

5. Ein Fischabdruck mit sehr feinen schwarzen Dendriten zierlich eingefaßt, auf 2 passenden Täfelein, 5 Z. in der Länge und 4 Z. in der Breite eben daher 24kr

6. 7. Zwey St. versteinerte Fische in gelblichen Marmor, etwas beschädigt, eben daher 12kr

8. Ein versteinert Fischlein, auf einer gelblichen Marmor-Tafel, 5 Zoll lang, 4 Z. breit, von Solnhofen 12kr

9. Dergl. von eben dieser Größe, ebendaher 12kr

10. Dergl. gegen 4. Zoll lang und $3\frac{1}{2}$ Zoll breit, eben daher 12kr

Nr. 11. Dergl. auf einem Täfelein 4 Z. lang, und über 2½ breit, eben daher 12kr

12. Dergl. 3½ Z. hoch, u. gegen 3 Z. breit, ebdh. 12kr

14. Dergl. mit gelben Dendriten eingefaßt, etwas beschädigt eben daher 6kr

15. Ein kleiner, ganz krumm gebogener versteinerter Fisch, auf einem ovalen Täfelein von gelblichen Marmor, 3 Z. hoch und über 2 Z. breit, ebdah. 12kr

16. Ein kleiner Ichthyolith auf einem dergl. viereckigten Täfelein über 2 Z. hoch und breit 6kr

17. Ein ganz kleiner dergl. auf eben einem solchen Täfelein 2½ Z. hoch und breit 6 kr

17. Ein ganz kleiner dergl. auf eben einem solchen Täfelein 2½ Z. im Viereck 6kr

18. Ein versteinerter Zahn eines Haayfisches oder sogenannte Glossopetra, a. d. Lüneburgischen 12kr

16. Zwey Ichthyospondyli oder versteinerte Rückwirbelbeine von Fischen, 3 Z. im Durschnitt, mit ihrer Vertiefung, nebst einer schwärzl. versteinerten Fischgrät in Muschelmarmor v. Altdorff 2 fl

20 Zwey dergl. Ichthyospondyli, mit verschiedenen Fischknochen, eben daher 2kr

21. Verschiedene Fischknochen und Zähne ingleichen Ammoniten, nebst einer Seesternartigen Versteinerung, in einem zerschnittenen Stück Altdorffer Muschelmarmor 30kr

22. Ein deutliches Fragment von einem Fischknochen in einem gespaltenen dergl. St. Stein 24kr

23. Verschiedene beträchtliche Fischknochen in einem zugeschnit. St Altdorff Muschel Marm. 1 Sch. lang und 5 Zoll breit 5fl

Nr. 24. Ein loser oder ausgebrochener sehr schöner Ichthyospondilius, 3 Z. im Durchschnitt, mit seiner obern und untern Concavitaet und einem, gleich einem Deckel darauf passenden, angeschliffenen Stück Muschelmarmor von Altdorff 2fl

25. Ein sehr seltenes Cabinetstück, so in einer Reihe von 11 Ichthyospondilithen bestehet, in einem zum Theil zerschnittenen und polirten, 8 Zoll langen und 4 Zoll breiten Stück Altdorffer Muschelmarmor, in welchem sich eine Menge kleiner Pectiniten befinden 30fl

26. Ein Stück angeschliffener Altdorffer Muschelmarmor 8 Z. lang und 7 Z. breit, mit allerhand Fischknochen 1fl

Entomoliti Cancri. **Versteinerungen von Krebsen.**

Nr. 1. Ein kleiner und sehr zarter versteinerter Krebs, auf einem Täfelein $5\frac{1}{2}$ Z. lang und gegen 5 Z. breit, von einer weislichen, sehr zierlich gelb gestreiften Kalksteinart, von Aichstedt 1fl

2. Ein versteinerter Seekrebs mit langen Antennen, oder Locusta squilla auf einem gelblichen Kalksteintäfelein, gegen 5 Z. lang und 3. Z. breit, von Solnhofen 24kr

3. Einer dergl. auf einem solchen Stein, über 6 Z. lang und über 3 Z. breit, eben daher 24kr

4. Eine versteinerte Krebsart, auf einem dergl. Stein 6 Z. lang und $3\frac{1}{2}$ Z. breit von Aichstedt 12kr

5. Dergl. etwas zerstört auf einer viereckigten Tafel, 5 Z. hoch und eben so breit, von Solnhofen 12kr

6. Abdrücke von einer versteinerten Krebsart, mit

ganz

ganz umgebogenen Scheeren, auf 2 Täfelein, 4 Z. hoch, fast eben so breit, von gelblichen Kalkstein, von Aichstedt. 12kr

7. Eine Duplette gegen 4 Zoll hoch und 3 Z. breit, mit einem versteinerten Seekrebs mit langen Antennen, von Aichstedt 24kr

8. Ein etwas undeutliches Exemplar von einem versteinerten Krebs, auf gelblichen Kalkstein, von Solnhofen 6kr

Echinitae. Versteinerte Seeigel.

Nr. 1. Ein großer Echinit mit eisenspatiger Schaale und eingesprengten und ansitzenden, Blutsteinartigen, kleinen Eisenkörnern von Achenthall, Pfleggerichts Deisendorff im Salzburgischen 4fl

2. Ein versteinerter Echinus spathagoides, dessen Schaale von weissen Spath und mit einer weissen Sandsteinart ausgefüllet ist, vom Petersberge bey Mastricht 4fl

3. Ein dergl. etwas flachgedrückter, von brauner Hornsteinmasse, aus dem Mecklenburgischen 2fl

4. Zwey ansehnliche Bruchstücke von Echiniten in einem Stück grauen Hornstein, von Mastricht 1fl

5. Der untere Theil von der Schaale eines zerstörten Echini spatag. auf grünen Hornst. ebdh. 36kr

6. Ein warzigter, etwas zerstörter Echinit in grauen Kalkstein, von Muggendorff im Bayreuthisch. 30kr

7 : 8. Zwey St. dergl. mit nebensitzenden Radiis echinorum, eben daher 30kr

9. Ein kleiner, Knopfförmiger Echinit, auf Flinsstein von Kirchahorn 15kr

Nr. 10. Ein warzigter Echinit von Muggendorff 24kr
11. Ein dergl. eben daher 20kr
12 · 13. Zwey St. dergl. etwas kleinere, ebdh. 24kr
14 - 18. Fünf St. dergl. zerstörter eben daher 15kr
19. Ein Nucleus von einem dergl. Echiniten, von Kirchahorn
20 - 21. Zwey St. kleine warzige Echiniten von Muggendorff 6kr
22 - 23. Zwey St. dergl. gekörnete, eben dah. 6kr
24. Ein Echinit von brauner Hornsteinart, aus Mastricht 12kr
25. Ein Knopfförmiger Echinit, eben daher 12kr
26. Herzförmige Echiniten von Heiligenstadt im Bambergischen 18kr
27. 12 St. kleine knopfförmige, strahlige und gekörnte Echiniten von Muggendorff 12kr
28. 20 St. dergl. eben daher 12kr
29. 14 St. dergl. eben daher 8kr
30. Verschiedene cylinderförmige, gestreiffte, versteinerte Seeigelstacheln, oder sogenannte Judensteine, eben daher 6kr
31. Dergl. eben daher 6kr
32. Dergl. von Heiligenstadt im Bambergischen 3kr
33. Dergl. Allerhand Bruchstücke v. Muggendorff 6kr
34. Ein sehr wohl conservirter Echinit von etwas platter Form, mit Warzen und Körnern zierlich besetzt, in weisser Kreide, aus England 1fl

Ostracithen.

1 - 6. Eine Art große u. lange verstein. Austerschaalen zum Theil geg. 9 Z. lang, v. d. Ufer der Briese im Canton Basel 3fl

Nr. 7.

Nr. 7. Ein Concret mit mehr flachen und breiten Austerschaalen, von Hezliz 12kr
8. Eine Parthie kleiner, sehr vertiefter Austerschaalen, so samt dem Stück Holz oder Rohr, an welchen sie ansitzen, zu Stein verwandelt worden, aus England 1fl
9. Eine ganz platte, geflügelte, versteinerte Austerschaale, aus Mastricht 3kr
10. Ein sehr glatter, ziemlich großer Ostracit von Hezliz 6kr
11. Ein dergl. Fragment von Geschaid 3kr
12. Der hohle Theil einer gemeinen versteinerten Auster, 2 Stück von Hezliz 6kr
13-15. Platte Ostraciten vom Hezlizer Berg 9kr
16-17. Dergl. v. Neukirchen im Bambergisch. 4kr
18-24. Dergl. Fragmenta, eben daher 7kr
25. Eine versteinerte Hahnenkammauster, von vierzehn Heiligen im Bambergischen 24kr
26. Ein dergl. eben daher 12kr
27-28. Dergl. Fragmenta, eben daher 6kr
29-34. Dergl. von Hezliz 6 kr
35-36. Versteinerte Hahnenkammaustern, ebdh. 24kr
37-41. Dergl. eben daher 15kr
42. Dergl. zerstörte Hanenkammaustern, von vierzehn Heiligen 2kr
43. Ein Steinwuchs aus verschiedenen, feingestreifften und gezackten Hahnenkammaustern zusammengesetzt, aus England 24kr
44. Ein Sandaliolith oder Pantoffelmuschelstein, aus der Eifel. 6kr

Gryphites. Cornes de Moyse. Versteinerte Greiffen-klauen-Muscheln.

Nr. 1. Ein großer in die Quer gestreifter und der Länge nach seitwärts mit einer Hohlkehle versehener Gryphit mit dem Deckel, vom Pilatusberg in der Schweitz 30kr

2. Ein dergl. kleinerer ohne Deckel 3kr

3. Ein Gryphit von mehr flacher Form und wenigern Runzeln mit dem Deckel, von Hezliz im Bambergischen 15kr

4. Ein großer etwas flacher Gryphit, ohne Streiffen, eben daher 12kr

5. 26. St. etwas in die Quer gestreifte Gryphiten von verschiedener Größe, eben daher 18kr

6. Eine sehr zierliche der Länge nach gestreiffte, breite, sinuose Art von Gryphiten, mit dem Deckel, aus Mastricht 30kr

7. Eine andere dergl. in die Quere gestreiffte Art in grauen Kalkstein, aus Cöln 12kr

Terebratulae. Versteinerte Bohrmuscheln.

1. Fünf Stück grosse, glatte Terebratuliten von Ermreuth im Nürnbergischen 15kr

2. Eilf St. dergl. etw. kleinere v. Hazlizer Berg 22kr

3. Ein Terebratulit in der Matrice, v. Muggend. 3kr

4. Achtzehn St. verschiedene glatte Terebratuliten von Adlitz bey Kirchahorn 18kr

5. 33. St. dergl. a. d. Gegend von Bayreuth 24kr

6. 7. 9 St. dergl. kleinere von Muggendorff 4kr

8. 9. Verschiedene kleine glatte Terebratuln von Muggendorff 12kr

10. Dergl. von Closter Panz im Bamberg. 3kr

Nr. 11.

Nr. 11. Dergl. kleinere eben daher 2kr
12. 2 St. große gestreiffte Terebratuliten mit ausgeschweiften Rand von Ermreuth 12kr
13. Eine Parthie von etliche 60 St. kleineren gestreiften Terebratuliten von Muggendorff 30kr
14. 13 St. dergl. mehr flach gedrückte von Adliz bey Kirchahorn 3kr
16. 12 St. gestreift. Terebratulit. v. Muggend. 6kr
17. 6 St. dergl. eben daher 3 kr
18. 4 St. dergl. eben daher 2kr
19. 8. St. dergl. eben daher 3kr
20. 5 St. kleine gestreiffte Terebratuliten, ebdh. 2kr
21. Einige dergl. noch kleinere eben daher 2kr
22. Eine Quantität dergl. eben daher 12kr
23. verschiedene kleine gestreiffte Hahnenkammförmige Terebratuliten, von Kirchahorn 3kr
24. Eine Parthie dergl. eben daher 6kr
25. 14 St. kleine, sehr zart gestreiffte und gegitterte Terebratuliten, von Muggendorff 6kr
26. Verschiedene gestreiffte Terebratulae in der Matrice, deren Kern meistens aus Kalkspathcristallen bestehet, eben daher 6kr
27. Eine gestreiffte Terebratul in einer dunkelgrauen Steinart, vom Hezlizer Berge 3kr
28. Ein Concret von verschiedenen glatten Terebratuln, v. Biberbach ohnw. Muggend. i. Bamberg. 6kr

Mytuliten, Chamiten, Pectiniten und Concreta, mit allerhand versteinerten Conchylien.

1-47. Verschiedene Sorten v. ausgebroch. Mytuliten v. allerh. Größe, a. d. Bayreuth. 47 St. 1fl26kr

Nr. 48-50. Chamiten-Kerne von graugelblicher Steinmasse v. Bergheimersdorff in Westphal. 18kr

51. Dergl. in eisensteinartigen Gebürg von Vierzehn Heiligen im Bamberg. 3kr

52-53. Fragmenta von Miesmuscheln, ebdh. 2kr

54-62. Eine besondere, sich den Terebratuliten nähernde Chamitenart. 9 St. von verschiedener Grösse, eben daher 18kr

63. Ein sehr schöner, reiner Pectinit oder Kamm-Muschelstein in weisser Kreide, aus England 24kr

64. Ein dergl. Pectinit nach der innern Seite, oder mit dem erhabenen Theil in weisser Kreide sitzend, eben daher 12kr

65. Ein großer glatter Chamit von Markt Breit in Franken 6kr

66. Ein dergl. mit beeden, auf einander passenden Schaalen, eben daher 12kr

67. Ein kleiner, in die Quer gestreiffter Chamit, in einem Steinwuchse von allerhand Petrefacten von Hezliz im Bambergischen 6kr

68. Eine sehr schöne und rein ausgebrochene, an der vordern herzförmigen Seite der Länge nach gestreiffte, auf der hintern Seite in die Queere gefurchete versteinerte Venusmuschel aus England 30kr

69. Eine rein ausgebrochene Trigonelle oder versteinerte Dreyeckmuschel, aus dem Bayreuth. 3kr

70. 2 St. dergl. etwas undeutlichere Exemplare 3kr

71. Eine Ochsenklauen-Muschel in Alkdorffer Marmor 12kr

Nr. 72. Eine dergl. etwas kleinere, der Länge nach gestreiffte, in Solenhofer Schiefer, nebst dem darauf passenden Täfelein 12kr

73-76. 4 St. Chamiten, so aus beeden passenden Schaalen bestehen, aus dem Bayreuthischen 15kr

79. Ein zart in die Quere gestreiffter Chamit mit beeden passenden Schaalen, in Muschelsandstein, von Curassao 24kr

80. Ein dergl. etwas kleinerer der Länge nach fast unmerklich gestreift, eben daher 18kr

81. Ein großer flacher erhabener Pectinit oder versteinerte Jacobsmusch-Schaale, auf einem Muschelmarmor, von Markt Breit 12kr

82. Ein dergl. der platte Theil oder Deckel auf Sandstein mit Versteinerungen, von Ensdorff in der obern Pfalz 6kr

83. Ein großer Pectinit auf eben dergl. Steinmasse, eben daher 6kr

84. Ein dergl. Mytulit in Kalchstein, eben dah. 6kr

85. Ein kleiner ausgebrochener dergl. vom Bindlocher Berg bey Bayreuth 2kr

86. Fragmenta von der Ochsenklauenmuschel von Muggendorff 2kr

87. Ein paar Piñiten oder Steckmuschelartige Versteinerungen, in Altdorffer Marmor 6kr

88. Ein Haliotit oder Seeohrähnliches Petrefact vom Ermreuther Berg im Nürnbergischen 18kr

89. Ein zerstöhrter Pectinit von Ensdorff 3kr

90. Ein dergl. mit schuppigten Strahlen, ebdh. 3kr

91. Ein Fragment von einem Pectiniten in Flins, von Bieberbach 3kr

Nr. 92 - 93. 2 St. Chamiten, wovon der eine aus beeden Schaalen bestehet, a. dem Bayreuth. 6kr

94. Ein Pectinit von Muggendorff 12kr

96 - 97. 2 St. dergl. einzelne Schaalen, ebdh. 6kr

98. Ein Pectinit auf weissen Flins mit allerhand Versteinerungen, von Biberbach 12kr

99 - 101. Verschiedene Pectiniten von Ermreuth 6kr

102. Der innere Theil eines Chamiten auf Muschelmarmor, aus dem Bayreuthischen 3kr

103 - 104. Chamiten aus dem Bayreuth. 4kr

105. Ein der Länge nach zart gestreifter Chamit in einem Steinwuchs mit Pectiniten und andern Petrefacten, von Kirchberg 3kr

106. Eine Trigonelle auf grünen Muschelmarmor, eben daher 3kr

107 - 108. Dergl. aus dem Bayreuthisch 6kr

109 - 110. Verschiedene Trigonellen auf Muschel-Marmor, eben daher 6kr

111. Ein großer der Länge nach gestreiffter Chamit mit beeden Schaalen, eben daher 12kr

112. Ein dergl. etwas zerstörter Chamit, mit angeflogenen Dendriten, auf einem grauen Muschel-Marmor, eben daher 6kr

113. Ein kleiner geflügelter Chamit in einem Kalkstein, mit andern Versteinerungen, ebdh. 6kr

114 Ein ganz glatter Chamit nebst einem Dendriten in Kalkstein, eben daher 6kr

115. Ein Fragment von dem flachen Theil einer Jakobsmuschel, auf einen Steinwuchs mit verschiedenen Belemniten, vom Hezlizer Berg 6kr

Nr. 116.

Nr. 116. Ein viereckigt zugeschnitten Stück Kalkstein mit darauf sitzenden Mytuliten von Altdorff 12kr

117. Eine große Chamitenschaale auf einem mergelartigen Stein, v. Ramsenthal ohnw. Bayreuth 12kr

118-119. Zwey Stück kleinere Chamiten auf Muschelkalkstein, aus dem Bayreuthischen 6kr

120-122. In Kalkstein sitzende Mytuliten, ebdh. 9kr

123. Verschiedene, artig gewundene Mytuliten auf grauen Kalkstein, von Ramsenthal 6kr

124. Ein aufrecht stehender Mytulit, an welchen beyde Schaalen sehr deutlich erscheinen, in Kalkstein, eben daher 6kr

125. Ein Stück von einem Pectiniten, ebdh. 2kr

126. Verschiedene kleine Chamiten und Abdrücke derselben in einer Tafel von grauen Kalkstein, von Haßelhof im Bambergisch. 6kr

127. Dergl etwas größere von eben solchen Stein, eben daher 6kr

128-130. Grauer Kalkstein mit einer Menge kleiner Chamiten bedeckt, eben daher 18kr

131. Ein Chamit in einem Stücklein dergl. Stein eben daher 3kr

132. Ein Mytulit nebst andern Petrefacten auf Oberfläche eines grauen Marmorsteins von Haßelhof 3kr

133-134. Grauer Kalchstein mit Mituliten, ebdh 3kr

135. Dergl. mit einem daransitzend. Stück versteinerten Holz von brauner Farbe, eben daher 6kr

136. Ein Stück gelblicher Muschelmarmor mit verschiedenen Mytuliten, eben daher 3kr

Nr. 137.

Nr, 137. Ein dergl. Stücklein Muschelmarmor mit Mituliten, eben daher 3kr

138. Ein dergl. St. dessen eine Seite mit einer braunen Kruste versteinerten Holz überzogen, mit verschiedenen kleinen versteinert. Muscheln 3kr

139. Ein sehr schönes Stück Muschelmarmor, auf dessen Oberfläche eine große Menge Bruchstücke von allerhand Versteinerungen, besonders aber eine recht wohl behaltene Schaale von einer sogenannten Friedensfahnen-Muschel befindlich, von Röthlaß im Bambergischen 1fl

140. Ein Steinwuchs mit allerhand erhaben und vertieft darauf liegenden Muschelschaalen von Ermreuth 6 kr

141. Eine etwas beschädigte Schaale von einer Friedensfahnenmuschel, auf einem Stück Muschelmarmor von Röthlas im Bambergischen 12kr

142. Verschiedene Fragmenta von dergl. Muscheln in Marmor, eben daher 30kr

143. Ein Stück Schaale von einer solchen Muschel, an welcher das kammförmige Charnier sehr gut in die Augen fällt, auf einem Muschelmarmor, eben daher 24kr

144. Ein Steinwuchs von Marmor und allerhand Petrefacten mit einer darauf sitzenden, etwas beschädigten Schaale von der Friedensfahne, vom Hezlizer Berg. 12kr

145. Ein dergl. St. mit einer Friedensfahnenmuschelschaale, von d. concaven Seite, v. Röthlas 6kr

146. Ein dergl. St. mit allerhand petrificirten Muschelschaalen, eben daher 6kr

Nr. 147 = 149. Concreta mit dergl. Versteinerungen, eben daher 27kr

150 = 151. Dergl. mit schichtweise und sehr häufig darinnen liegenden Petrefacten, eben daher 12kr

152 = 153. Dergl. Concreta vom Hezlizer Berg 12kr

154. Dergl. mit darauf liegenden Stücken von der Friedensfahnenmuschel, vom Neukircher Berg im Bambergischen 6kr

155 = 156. Dergl. mit eben solchen Muschelschaalen, eben daher 12kr

157 = 158. Ein sehr schönes Concret mit einer Menge sich auf der Oberfläche zeigendē petrificirten Conchylien, eben daher 24kr

159. Ein St. dergl. eben daher 6kr

160 = 161. Muschelmarmor mit besondern Arten von Chamiten, oder platten und breiten Muschelschaalen, vom Hezlizer Berg 6kr

162 = 163. Dergl. Muschelmarmor, eben daher 6kr

164. Ein St. Muschelmarmor, dessen etwas ausgewitterte Oberfläche mit erhabenen braunen Punkten bestreuet ist, vom Neukircher Berg 6kr

165. Eine Muschelmarmorplatte mit darauf befindlichen Pectiniten, Terebratuliten und Sternsteinsäulen, dann andern Petrefacten vom Hezlizer Berg 24kr

166 = 173. Verschiedene Schaalen von der Friedens-Fahnenmuschel auf Muschelmar. v. Röthlas 1fl

174. Ein St. Kalkstein Concret mit einer großen Anzahl kleiner Cochliten, Neriten und andern versteinerten Conchylien, von Ermreuth 6kr

Nr. 175.

Nr. 175. Ein dergl. Concret mit allerhand Petrefacten, von Röthlas 6kr

176 = 178. Dergl. vom Hezlizer Berg 9kr

179 = 180. Muschelmarmor mit verschiedenen Arten von Petrefacten, als Terebratulen Sternsteinen ꝛc. von Röthlas 6kr

181. Eine versteinerte, einem Gryphiten ähnliche Muschel auf grauen Kalkstein, vom Rathsberg bey Wilhelmsdorff 3kr

182. Ein Chamit nebst einer Friedensfahnenmuschelschaale auf dergl. Kalkstein, von Röthlas 6kr

183. Ein Concret mit Austerschaalen u. Vermiculiten von Hezliz 3kr

184 = 189. Verschiedene Concrete mit allerhand Petrefacten, besonders Conchylien, von Röthlas 12kr

190. Ein fast halb kugelrundes Stück grauer Kalkstein mit Pectiniten- und Belemnitentrümmern vom Rathsberg 3kr

191. Ein St. Muschelmarmor auf dessen Oberfläche sich unter andern eine Menge Fragmenta von Vermiculiten befinden, von 14 Heiligen im Bambergischen 3kr

192. Ein St. dergl. mit Muschelschaalen und Corallengewächsen von Muggendorff 6kr

193 = 194. Dergl. auf deren Oberfläche sich eine Menge besondere gestreifte und eckigte Vermiculiten befinden, vom Hezlizer Berg 6kr

195 = 201. Verschiedene Muschelsteine, in welchen besonders hin und wieder allerhand Sternstein-Säulen untergemischt sind, eben daher 24kr

Nr. 202. Ein thonartiges Concret mit Pectiniten, Strombiten u. klein. Müschelein, a. d. Coburg. 6kr

203 - 206. Allerhand Terebratuliten und andere versteinerte Muscheln, mit versteinerten Corallen-Gewächsen, in einer braunen Eisensteinart, von Planschwiz im Chursächs. 8kr

207. Ein St. Eisenschüßiger Sandstein, in welchem eine seltene Art Venusmuschel mit dem Abdruck befindlich, von Pirna in Sachsen 24kr

208. Ein St. Eisenstein mit Petrefacten, besonders Rädersteinsäulen, von der Ettersdorffer Fundgrube ohnweit Schlaiz im Reußischen 15kr

209 - 212. Dergl. eben daher 12kr

213 - 214. Eisenschüßiger Sandstein mit einer Menge kleiner Pectiniten, von Neukirchen im Bambergischen 20kr

215 - 217. Dergl. mit verschiedenen versteinerten Conchis, eben daher 16kr

218 - 221. Dergl. mit kleinen Pectiniten, ebdh. 12kr

222 - 223. Dergl. mit verschied. Conchis, ebdh. 9kr

224. Ein Eisenschüßiger Sandstein, dessen eine Fläche mit halbkugelförmigen Erhöhungen dicht besetzt ist, eben daher 6kr

225 - 226. Muschelmarmor mit Chamiten, Mytuliten, Turbiniten und dergl. aus der Gegend von Bayreuth 12kr

227. Ein Concret mit Chamiten u. Austertrümern, dann kleinen Sternsäulen, vom Hezlizer Berg 6kr

228. Ein Stück Muschelmarmor von viereckigter Figur und nach oben zu absazweise, gleichsam ausgespühlt, aus den Bayreuth. Gegenden 12kr

Nr. 229. Ein Flinsstein-Concret mit allerhand Petrefactis von Biberbach im Bambergischen 12kr

230. Versteinerte Schneckenbrut, so aus sehr kleinen Buccinis und andern Conchylien bestehet, aus Cöln 12kr

231-232. Dergl. eben daher à 6kr

233-234. Allerhand klene Mytuliten in einer Menge Schneckenbruth, von Mainz 24kr

235. Ein Concret so aus einer Menge Turbiniten und andern petrificirten Schnecken bestehet, von Cöln 12kr

236. Sehr kleine versteinerte Conchylien von braunlicher Farbe in grauen Kalkstein von Muggendorff 6kr

237. Ein vortreffliches, ohngefähr 2 Schuh im Durchschnitt haltendes Stück Muschelmarmor, so aus einem Gemisch von Echiniten und ihren Theilen, als Warzen und Judensteinen, Terebratulen und Seegewächsen, dann andern Petrefactis bestehet, aus der Gegend v. Altdorff 2fl

238. Ein St. dergl. Muschelmarmor 1½ Sch. lang 1 Sch. 3 Z. breit, auf welchem sich eine große Menge Mytuliten, Trygonellen und Turbiniten befinden, aus dem Bayreuthischen 1fl

239. Ein St. dergl. gegen 1½ Sch. lang, 1 Sch. breit, mit Mytuliten, Pectiniten und Ostraciten, eb. daher 1fl

240. Ein St. dergl. 1½ Sch. lang, 10 Z. breit, ein Gemisch von Mytuliten, unter welchen auch ein Ammonit befindlich, eben daher 1fl

Nr. 241. Ein dergl. etwas kleineres St. mit Mitulten, eben daher 30kr
242. Ein dergl. St. mit Mytuliten und Turbiniten von Ramsenthal im Bayreuthischen 30kr
243. Ein St. Muschelmarmor mit Mytuliten bedeckt, aus dem Bayreuthischen 15kr
244. Ein dergl. flaches Stück, eben daher 15kr
245. Ein Concret von Kalkstein mit Mytuliten u. Trigonellen, eben daher 15kr
246. Ein dergl. viereckigt zugeschnitten 9 Z. lang, 6 Z. breit, mit darauf liegenden Mytuliten, von Ramsenthal ohnweit Bayreuth 30kr
247. Ein flaches St. Muschelmarmor, aus Mytuliten, Pectiniten und Terebratulen zusammengemischt, aus dem Bayreuthischen 15kr
248. Ein dergl. St. mit Mytuliten bedeckt, ebdh. 15kr
249. Ein dergl. mit Chamiten, Terebratuliten und andern versteinerten Muscheln, eben daher 15kr
250. Ein dergl. mit einem Ammoniten und verschiedenen Mytuliten auf der Oberfläche, ebdh. 15kr
251. Ein dergl. mit Mytuliten, Chamitē u. Pectinitē, die besonders erhaben darauf stehen, ebdh. 15kr
252. Ein dergl. mit zieml. großen Pectiniten besetzt, eben daher 15kr
253. Ein dergl. so aus Terebratuliten, Ammoniten und Mytuliten bestehet, eben daher 15kr
254. Ein dergl. dessen Oberfläche mit Mytuliten bedeckt ist, eben daher 12kr
255. Ein dergl mit einer Art kleiner Trigonellen, eben daher 8kr
256-259. Dergl. mit Mytuliten, eben daher 32kr

Nr. 260. Ein St. Muschelmarmor mit Terebratuliten, eben daher 6kr

261. Ein St. dergl. mit Mytuliten von Markt Breit 6kr

262. Ein St. dergl. mit Mytuliten und kleinen Cochliten aus dem Bayreuthischen 6kr

263 - 264. Muschelmarmor mit Mytuliten ebdh 12kr

265. Eine Marmorsteinplatte mit ganzen und zerstörten Mytuliten, eben daher 12kr

266. Ein St. dergl. 6kr

267. Ein St. gelbbrauner Kalchstein mit einigen darauf liegenden Mytuliten a. d. Bayreuth. 6kr

268 - 269. Muschelmarmor mit einer Art kleiner Trigonellen, mit einem zerstörten Ammoniten auf dem einem, und einen Turbiniten auf dem andern Stück, eben daher 12kr

270. Dergl. auf welchem unter andern Mytuliten ein paar besonders hervorstehen, eben daher 6kr

271 - 272. Dergl. mit Mytuliten, eben daher 12kr

173. Ein ziemlich groser Pectinit unter verschiedenen Bruchstücken von andern dergleichen, auf einem Kalkstein, eben daher 6kr

274. Ein fast ganz frey auf einem grauen Kalkstein sitzender Mytulit, eben daher 4kr

375. Ein St. Muschelkalkstein, mit Mytuliten und Turbiniten, eben daher 6kr

276. Ein St. dergl. mit Chamiten, Pectiniten, Mytuliten und Ostraciten, eben daher 6kr

277. Ein dergl. St. mit Terebratuliten, ebdh. 4kr

278. Ein St. Muschelstein mit zerstörten Ammoniten, eben daher 4kr

Nr. 279.

Nr. 279. Ein St. dergl. mit Pectiniten und Mytuliten, eben daher 6kr
280. Ein St. dergl. mit Trigonellen, Mytuliten und Ostraciten, eb. daher 6kr
281. Ein St. dergl. mit Trigonellen, Mytuliten und Chamiten, eben daher 12kr
282. Ein besonders hervorstehender Mytulus auf einem Muschelmarmor, eben daher 4kr
283. Ein St. Muschelmarmor mit glatten und gestreifften Terebratuln besetzt, eben daher 8kr
284-285. Dergl. mit Mytuliten und Terebratuln, eben daher 8kr
286-287. Dergl. mit Mituliten, eben daher 8kr
288. Dergl. mit spitzigen und breiten Mytuliten, eben daher 4kr
289. Ein Gemisch von allerhand kleinen Cochliten und andern Conchylien, eben daher 4kr
290. Dergleichen mit verschiedenen Mytuliten 4kr
291. Dergl. mit Mytuliten, Ammoniten, Turbiniten, eben daher 4kr
292-293. Muschelmarmor mit Mituliten und Terebratulen, eben daher 8kr
294. Dergl. mit Mituliten, eben daher 4kr
295. Dergl. mit Mytuliten und kleinen Trigonellen, eben daher 4kr
296. Dergl. mit verschiedenen Mytuliten, ebdh. 4kr
297. Ein Steinwuchs mit allerhand kleinen Conchylien, eben daher 3kr
298-305. Dergl. mit Mytuliten, eben daher 32kr
306. Ein Chamit in einem schwazgrauen Muschelmarmor m. dem daran passend. Stück, aus Altdorff 6kr

Nr. 307. Ein Abdruck einer ganz platten Muschelschaale mit wellenförmigen, etwas erhabenen, gleichlaufenden Streifen, auf eben solchen Marmor, eben daher 3kr

308 Verschiedene Chamiten, nebst einem Fragment eines Belemniten in Altdorff, grauen Marmor 4kr

304. Ein St. dergl. Marmor mit meistentheils nach der hohlen Seite darauf liegenden platten Muschelschaalen 6kr

310. Verschiedene Mytuliten in Kalkstein, mit dem darauf passenden Stück, vom Hezlizer Berg 6kr

311. Ein Gemisch von kleinen Terebratulen, von Altdorff 3kr

312 Ein dergl. aus 2 passenden Schaalen bestehend, von Haßelhof 4kr

313. Ein Steinwuchs von einer Menge zusammengekitteter Terebratuliten, eben daher 6kr

314. Ein dergl. mit Austerähnlichen Versteinerungen bedeckt, von Ramsenthal im Bayreuth. 3kr

315. Eine Menge kleiner Mytuliten, Turbiniten, Chamiten, in einem Stück Muschelkalkstein aus dem Bayreuthischen 6kr

316 Allerhand Mytuliten auf einem dergl. Stein, eben daher 4kr

317. Mytuliten und Chamiten auf solchen Stein, eben daher 4kr

318 - 319. Muschelstein mit Mytuliten, ebdh. 6kr

320. Dergl. eben daher 4kr

321. Dergl. mit Mytuliten, einer kleinen Art Trigonellen und Turbiniten, eben daher 3kr

322. Ein St. dergl. eben daher 4kr

Nr. 323. Ein St. dergl. mit glatten Terebratuliten, eben daher 3kr

324. Ein St. dergl. mit Mytuliten und Terebratulen, eben daher 4kr

325 - 326. Dergl. mit Mytuliten und Trigonellen, eben daher 8kr

327. Dergl. mit Mytuliten und Pectiniten, ebdh. 6kr

328. Dergl. mit Mytuliten und Trigonellen, ebdh. 4kr

329. Ein St. Muschelstein mit einem darauf sitzenden zerstörten Turbiniten, eben daher 3kr

330. Dergl. mit Chamiten u. Trigonellen, ebdh. 4kr

331 - 332. Dergl. mit verschiedenen Arten von Mytuliten, eben daher 6kr

333. Dergl. mit Mytuliten und kleinen Trigonellen, eben daher 4kr

334 - 335. Dergl. mit verschiedenen Mituliten, eb. daher 8kr

336. Dergl. mit Mytuliten und kleinen Trigonellen, eben daher 4kr

337 - 343. Dergl. mit Mytuliten, eben daher 24kr

344 - 345. Dergl. mit besonders erhaben daraufliegenden Mythuliten, eben daher 8kr

346. Dergl. mit Mytuliten, Chamiten und Turbiniten, eben daher 4kr

347 - 348. Dergl. mit spitzigen und ovalen Mytuliten, eben daher 6kr

349. Dergl. mit kleinen Terebratulähnlichen versteinerten Muscheln, eben daher 4kr

350. Dergl. mit verschiedenen kleinen versteinerten Muscheln, eben daher 3kr

351. Dergl. mit Trigonellen, eben daher 4kr

Nr. 352. Ein Pectinit auf einem Kalkstein, ebdh. 3kr
353 Eine Parthie breite Mytuliten, auf dergl. Stein eben daher 4kr
354 Verschiedene Mytuliten nebst andern, kleinen versteinerten Muscheln auf Kalkstein, ebdh. 3kr
355-356. Dergl. eben daher 6kr
357. Ein zieml. großer Pectinit auf grauen Kalkstein, eben daher 3kr
358. Ein Stück Muschelmarmor mit Mytuliten und einer Art Ostraciten, eben daher 3kr
359-364. Dergl. mit Mytuliten, eben daher 18kr
365. Ein auf Kalkstein sitzender Pectinit, ebdh. 6kr
366. Ein St. Muschelmarmor mit spitzigen und breiten Mytuliten, eben daher 3kr
367. Dergl. mit Mytuliten und Pectiniten, eben daher 3kr
368-370. Dergl mit Mytuliten, eben daher 9kr
371-372. Dergl. mit Terebratuliten, ebdh 4kr
373. Dergl. mit zweyerley Arten von Mytuliten, eben daher 3kr
374. Dergl. mit einem zerstörten Turbiniten, eben daher 3kr
375. Dergl. mit Mytuliten und andern kleinen versteinerten Muscheln, eben daher 3kr
376. Dergl. mit einem Pectiniten, eben dah. 3kr
377. Dergl. mit einem aufrecht stehenden Mytuliten, eben daher 2kr
379-383. Dergl. mit Mytuliten, eben daher 12kr
384. Ein Concret von allerhand kleinen versteinerten Muscheln, eben daher 2kr
385. Ein dergl. mit Terebratuln, ebdah. 2kr

Nr. 386.

Nr. 386 - 387. Dergl. mit Mytuliten eben daher 3kr
388. Ein Pectinit auf Kalkstein, eben daher 3kr
389. Ein Turbinit auf dergl. Stein, eben dah. 3kr
390. Ein Concret mit Terebratuliten, ebdh. 3kr
391. Ein Stück Muschelstein, dessen Kern aus dem festen Hornstein bestehet, von Benk ohnweit Bayreut 3kr
392 - 394. Muschelmarmor mit Terebratuliten, aus dem Bayreuthischen 6kr
398 - 399. Dergl. mit zerstörten Mytuliten und Turbiniten, eben daher 6kr
400 - 403. Dergl. mit Terebratuliten, ebdh. 12kr
404 - 405. Dergl. mit Pectiniten, ebdh. 4kr
406 - 410. Dergl. mit Chamiten, ebdh. 10kr
411 - 428. Dergl. mit Mytuliten, eben daher 42kr
429. Dergl. mit zwey zerstörten Chamitenschaalen, eben daher 3kr
430. Dergl. worauf ein Pectinit befindlich, eben daher 3kr
431 - 436. Dergl. mit Mytuliten, ebendah. 18kr
437. Dergl. mit einem emporstehenden Mytuliten, eben daher 2kr
438 - 440. Dergl. mit breiten Mytuliten, ebdh. 9kr
441 - 445. Dergl. mit grössern und kleinern Mytuliten bedeckt, eben daher 12kr
446. Dergl. worauf ein zerstörter hervorstehender Mytulit befindlich, eben daher 2fl
447 - 450. Dergl. mit Mytuliten, eben daher 10kr
451 - 458. Dergl. mit Terebratuln, eben dah. 16kr
459 - 473. Dergl. mit. Mytuliten, eben dah. 33kr

Nr. 474. Drey zerstörte Chamiten auf einem St. Kalkstein von Ramsenthal 4kr

475 - 476. Chamiten nach der tiefen Seite in dergl. Stein, eben daher 6kr

477. Dergl. nach der erhabenen Seite in Muschelmarmor, eben daher 4kr

478. Kalkstein mit Chamiten und Mytuliten aus dem Bayreuthischen 8kr

479. Dergl. mit einem Chamiten, eben daher 3kr

480. Ein ganz flacher Chamit auf einem St. Muschelmarmor, eben daher 3k

481. Verschiedene Chamiten und Mytuliten auf einer Kalksteinplatte, eben daher 4kr

482 - 483. Muschelmarmor mit Chamiten von der innern Seite, eben daher 8kr

484 - 489. Dergleichen mit Chamiten und andern petrificirten Muscheln, eben daher 18kr

490. Dergl. mit Chamiten und Mytuliten, ebdh. 4kr

491 - 498. Dergl. mit darauf befindl. Chamit. ebdh. 24kr

499 - 500. Dergl. mit Chamiten u. Mytuliten 6kr

501 - 504. Kalkstein mit Chamiten, eben dah. 12kr

505 - 506. Dergl. mit Chamiten und verschiedenen andern Muschelarten, eben daher 6kr

507 - 512. Dergl. mit Chamiten, eben daher 18kr

513 - 515. Dergl. mit ganz flachen Chamiten, ebdh. 9kr

516 - 518. Muschelmarmor mit Chamiten u. Mytuliten, eben daher 9kr

519 - 541. Kalksteine mit Chamiten, ebdh. 48kr

542 - 561. Muschelmarmor mit Mytuliten, ebdh. 1fl

562 - 563. Dergl. mit besonders zart gestreifften Mytuliten, eben daher 12kr

Nr. 564.

Nr. 564 - 566. Dergl. mit Mytuliten, ebdh. 9kr

567. Dergl. nebst einer Trigonelle, eben dah. 4kr

568 - 569. Dergl. mit Mytuliten und Trigonellen, eben daher 6kr

570 - 594. Kalkstein mit darauflicgenden Mytuliten, eben daher 1fl 12kr

595. Ein Chamit auf Kalkstein, eben daher 1kr

596 - 597. Muschelmarmor mit Mytuliten u. Trigonellen, eben daher 4kr

598 - 610. Dergl. mit Mytuliten, eben daher 24kr

611 - 615. Dergl. mit ovalen Mytuliten 15kr

616. Muschelmarmor mit Mytuliten, Turbiniten und Trigonellen, ebdh. 8kr

617. Dergl. mit einem Pectiniten, ebdh. 3kr

618. Eine Platte von Muschelmarmor mit Mytuliten und kleinen Trigonellen, ebdh. 8kr

619. Dergl. mit Mytuliten u. Turbiniten, ebdh. 3kr

620. Dergl. mit gestreifften Mytuliten und kleinen Trigonellen, eben daher 4kr

621. Dergl. mit einer Menge kleiner Trigonellen und einigen Mytuliten, ingleichen ganz kleinen Conchilien und darunter gestreuten stachelförmigen Körpern, eben daher 12kr

622 - 624. Muschelmarmor mit Mytuliten und Trigonellen, eben daher 12kr

625 - 627. Dergl. mit kleinen Trigonellen, ebdh. 8kr

628 - 629. Dergl. mit Mytuliten und Trigonellen, eben daher 4kr

630 - 633. Dergl. mit kleinen Trigonellen, ebdh. 10kr

634 - 638. Dergl. mit Chamiten, Mytuliten und Trigonellen, eben daher 12kr

Nr. 639 - 643. Dergl. mit Chamiten und Mytuliten, eben daher 12kr

644. Dergl. mit Trigonellen und geribten Austerschaalen, ebdh. 3kr

645. Dergl. mit Mytuliten, Pectiniten und geribten Ostraciten, eben daher 3kr

646 - 647. Dergl. mit Mytuliten u. Chamit. ebdh. 6kr

648. Ein Chamit auf Kalkstein, eben daher 2kr

649 - 650. Pectiniten auf Muschelmarmor, ebdh. 4kr

651. Ein mit dem stumpfen Rand, oder Charnier, emporstehender Mytulit in Kalkstein, ebdh. 3kr

652. Ein dergl. mit dem scharffen Rand über sich stehender Mytulit, eben daher 3kr

653 - 655. Kalkstein mit darauf liegenden Mytuliten, eben daher 9kr

656 - 657. Dergl. mit Pectiniten, eben dah. 4kr

658 - 659. Dergl. mit Pectiniten und Mytuliten, eben daher 6kr

660 - 662. Dergl. mit Chamiten, eben daher 6kr

663 - 666. Muschelmarmor mit Ammoniten und verschiedenen andern versteinerten Conchylien, eben daher 8kr

667. Dergl. mit zerstörten Turbiniten und andern Conchylien, eben daher 3kr

668 - 669. Dergl. mit verschied. Conchylien, eben daher 6kr

670. Dergl. mit Mytuliten und Turbinit. ebdh. 3kr

671. Dergl. mit Mytuliten und Chamiten, ebdh. 3kr

672. Dergl. mit kleinen Trigonellen, ebdh. 2kr

673. Dergl. mit Mytuliten, Turbiniten und Trigonellen, eben daher 3kr

Nr. 674 - 676. Dergl. mit Mytuliten ebdh. 6kr
677 - 678. Dergl. mit Trigonellen, eben daher 6kr
679 - 699. Dergl. mit Terebratuliten, ebdh. 55kr
700. Dergl. mit Mytuliten, kleinen Trigonellen und einem erhabenen, einen Pflanzenstiehle ähnlichen Körper, eben daher 6kr
701. Dergl. mit Trigonellen, eben daher 3kr
702. Dergl. mit Mytuliten, Turbiniten und Trigonellen, eben daher 3kr
703. Dergl. mit einem Räderstein, eben daher 3kr

Ammonshörner; Ammoniten. *Cornua Ammonis; Helmintholitus Hamonites. Linn.*

Nr. 1. Ein großer gestreiffter Ammonit, auf beiden Flächen nach der Mitte zu vertieft, 1 Sch. 2 Z. im grösten Durchschnitt, von Ermreuth 1 fl
2. Ein dergl. 1 Sch. im Durchschnitt, an welchen die innern Gewinde noch mit der Matrice bedeckt sind, eben daher 30kr
3. Ein dergl. 11 Z. breit, v. Wume im Bayreuth. 30kr
4. Ein dergl. 8 Z. breit, so ganz vollständig aus der Matrice gebrochen, v. Gräfenberg im Nürnb. 45kr
5. Ein dergl. an welchem die innern Gewinde mit Stein bedeckt sind, nach dem grösten Durchschnitt von 10½ Z. u. etwas oval, von Ermreuth 30kr
6. Ein schön gestreifftes Ammonshorn in der Matrice liegend, gegen 5 Z. breit, eben daher 15kr
7. Ein dergl. gegen 10 Z. breit, von Gräfenberg 24kr
8. Ein Ammonshorn, oder vielmehr Nautilit, mit erhabenen knotigten Gewinden, 9. Z. breit, vom Hezlizerberge im Bambergischen 15kr

Nr. 9.

Nr. 9. Ein flachgedrücktes Ammonshorn mit kielförmigen Rücken, über 9 Z. breit, von Altdorff 30kr
10. Ein Steinwuchs, so aus einem Stück von einem Ammoniten, dann Vermiculiten bestehet, vom Rodersberg bey Bayreuth, 9 Z. lang, 7 Z. breit 15kr
11. Ein St. vom äussern Gewinde eines Nautiliten, 8 Z. groß, von Staffelstein im Bambergisch. 15kr
12. Ein flachgedrucktes Ammonshorn, auf der einen Fläche angeschnitten, 7½ Z. breit, v. Altdorff 15kr
13. Ein Fragment von einem dergl. an welchem hie und da die natürliche Schaale annoch zu sehen, eben daher 15kr
14. Ein Bruchstück von einem Ammonshorn 9 Z. breit, von Ermreuth 10kr
15. Ein Ammonit mit allerhand wellenförmigen Einschnitten und Zierathen, 6 Z. breit, v. Altdorff 24kr
16. Ein dergl. 5 Z. breit, eben daher 10kr
17. Ein dergl. eben daher 6kr
18. Ein Ammonshorn, mit einem deutlichen, aussen am Rücken, wo sich derselbe in das erste Gewinde hinein ziehet, befindlichen Siphone, 7. Z. breit, von Ermreuth 15kr
19. Ein dergl. mit einer aus Ostraciten und Vermiculiten bestehenden Bedeckung, 7 Z. breit, vom Lainecker Berg, bey Bayreut 6kr
20. Ein dergl. mehrentheils nur aus den verschobenen Concamerationen bestehend 6kr
21. Ein dergl. Fragment, eben daher 3kr
22. Ein St. dergl. eben daher 3kr
23. Verschiedene Bruchstücke von Ammonshörnern mit wellenförmigen Concamerations Linien, in einem

nem Stück Stein ohgefähr 6 Z. ins Geviert, vom Rodersberg 10kr

Nr. 24. Ein Dergl. Ammonshorn in einem Stück Stein, eben daher 3kr

25. Ein dergl. zerstörtes Ammonshorn, ebdh. 3kr

26. Ein Bruchstück von einem Ammoniten, von flachgedruckter, glatter, etwas gestreiffter, brauner Schaale, von Altdorff 3kr

27. Ein ganz rein ausgebrochnes Fragment eines Ammoniten mit knotigter und wellenförmig bezeichneter Oberfläche in Lainecker Muschelstein, aus dem Bayreuthischen 3kr

28. Ein Bruchstück von einem Ammoniten in eben dergl. Stein 3kr

29. Ein glattes Ammonshorn 6 Z. breit, an welchem die Einschnitte der Gewinde etwas undeutlich sind, von Kalkreuth im Nürnbergischen 3kr

30. Ein zerstörtes Cornu Ammonis mit einer wurmförmigen Bedeckung und ansitzenden verschiedenen Musculiten, aus dem Bayreuthischen 3kr

31. Verschiedene Ammonshörner in einer aus kleinen Mytuliten bestehenden, schwärzlichen Steinmasse, so mit Kalkspath übersintert ist, von der Teufelscapelle bey Altdorff 15kr

32. Ein ganz platter Abdruck eines Ammoniten, in grauer Schieferart aus der Gegend von Altdorff 3kr

33. Ein gestreiftes Ammonshorn, 4 Z. breit, von Lutherischen Hallstadt im Bambergischen 6kr

34. Ein dergl. etwas kleineres, eben daher 6kr

35. Ein dergl. in graul. Kalkstein, ebdh. 3kr

Nr. 36.

Nr. 36. Ein dergl. von 3 Z. in der Breite, ebdh. 3k

37. Ein dergl. nebst verschiedenen Fragmenten, von Ammonshörnern, eben daher 3kr

38. Ein sehr zart und wellenförmig gestreiffter Abdruck von einem Ammonshorn in schwärzlicher Steinart, von Altdorff 3kr

39. Verschiedene spathartige gestreiffte Ammoniten in Kalkstein, von Altdorff 6kr

40. Ein Steinwuchs mit einer Menge Ammoniten und Schalen von versteinerten Knochen, an der einen Seite angeschnitten, eben daher 12kr

41. Ein St. dergl. mit einem schönen Ammoniten und verschiedenen Mytuliten, eben daher 12kr

42. Verschiedene Abdrücke von platten und gestreiften Ammoniten nebst andern Versteinerungen, in einem platten St. Kalkstein, eben daher 6kr

43. Ein dergl. nebst besondern Abdrücken von gestreiften Mytuliten, eben daher 3kr

44-45. Verschiedene gestreiffte Ammoniten, in einem Steinwuchs von Adliz bey Kirchahorn im Bambergischen 15kr

46. Dergl. nebst einem Belemniten, eben dah. 6kr

47. Ein Steinwuchs mit besonders schönen Ammoniten, eben daher 24kr

48. Ein zerstörter Ammonit, worinnen ein sehr deutlicher articulirter Sipho ganz frey lieget aus dem Bayreuthischen 1fl

49. Ein dergl mit abgelößter Scheidewand, einer Concameration und den sichtlichen Weeg des Sipho, eben daher 30kr

Nr. 50. Ein zerstörtes, in eine besondere warzenförmige Erhöhung verzog. Ammonshorn, ebdh. 6kr
51. Ein dergl. mit einer Trigonelle und andern versteinerten Muscheln, aus dem Bayreuth. 12kr
52. Verschiedene ganz platte, mit der calcinirten natürlichen Schaale bedeckte und gestreiffte Ammoniten, in einer Tafel von schwarzgrauen verhärteten Letten, von Hesselberg im Anspach. 15kr
53. Ein Täfelein mit eben dergl. Ammoniten, 3 Z. ins Geviert, eben daher 12kr
54-55. Fragmente von eben dergl. 12kr
56-57. Gestreifte Ammoniten in der Matrice, von Gräfenberg im Nürnbergischen 6kr
58. Ein dergl. von Kloster Panz im Bamberg. 3kr
59. Ein dergl. mit artigen dendritischen Zeichnungen auf der Oberfläche, eben daher 6kr
60 Ein Ammonit von Benzendorff im Nürnbergischen 3 kr
61. Ein kleiner Nautilit von Kloster Panz 3kr
62. Ein dergl. an der Sutur etwas knotig, ebdh. 3kr
63-65. Fragmente von geribten und wellenförmig-linirten Ammoniten, aus dem Bayreuthischen 6kr
66. Ein zerstörter Ammonit von einem besondern, fast konischen Bau, eben daher 3kr
67-68. Zerstörte Ammoniten in Muschelsteinwüchse, eben daher 3kr
69. Ein gestreifter Ammonit, 4. Z. breit, aus dem Bayreuthischen 3kr
70. Ein dergl. an der Matrice, eben daher 3kr
71. Ein Ammonit mit knotigen Rücken und Wellenlinien in der Matrice, eben daher 3kr

Nr. 72 - 100. Zerstörte Ammoniten in Kalchstein, eben daher 58 kr

101. Ein Abdruck eines gestreiften Ammoniten, nebst einer Chamiten-Schaale, von Gräfenberg im Nürnberg. 2 kr

102. Ein Bruchstück eines kleinen verkiesten Ammoniten auf einem nierenförmigen Stück schwärzlichen verhärteten Thon, aus d. Bayreuth. 3 kr

103. Ein Segment aus dem Rücken eines grossen Ammoniten, eben daher 2 kr

104. Ein dergl. eben daher 3 kr

105. Ein dergl. in dessen Steinmasse verschiedene andere Petrefacta befindlich, eben daher 3 kr

106. Ein Bruchstück mit der annoch darauf befindlichen gestreiften Schaale, von dem ersten Gewinde eines grossen Ammoniten, von Altdorf 6 kr

107. Dergl. von einem glatten Ammonshorn, eben daher 3 kr

108. Dergl. mit der gewölbten Scheidewand und blumigten Zeichnung auf der Oberfläche, vom Hezlizerberg 3 kr

109 - 113. Bruchstücke von Ammoniten, aus dem Bayreuth. 10 kr

114. Ein Stück Altdorfer Marmor mit cornibus Ammonis 3 kr

115. Ein Bruchstück von einem Ammoniten mit dendritischer Zeichnung, von Gräfenberg im Nürnberg. 2 kr

116. Ein dergl. von einem gestreiften Ammoniten mit scharfen Rücken und mit dendritischen Zeichnungen, von Altdorf 3 kr

Nr. 117. 118. Fragmente von glatten Ammoniten, eben daher 3 kr

119 - 124. Zerstörte Ammoniten und Bruchstücke derselben, aus dem Bayreuth. 12 kr

125. Ein gestreifter Ammonit mit einem aufsitzenden Fungiten, von Ermreuth 3 kr

126. Ein Fragment von einem Ammoniten mit einer deutlichen Scheidewand, welche noch die natürliche Schaale zu haben scheint, vom Hezlizer Berge im Bamberg. 12 kr

127. 128. Dergl. Fragmente, davon das eine die ausgebrochene Concameration, das andere aber eine Spindel eines Ammoniten vorstellet, eben daher 3 kr

129. Ein verkiestes cornu Ammonis mit knotigen Stücken, von der Teufels-Capelle b. Altdorf 3 kr

130. Ein besonders schöner und merkwürdiger Marmor, Steinwuchs, 3 Sch. lang, 1$\frac{1}{2}$ Sch. breit und 4 Z. dick, mit einer sehr grossen Menge der wohlconservirtesten Ammoniten, v. Altdorf 5 fl

131 - 168. Verschiedene mit wellenförmigen Einschnitten und Linien gezierte Ammoniten, von ohngefehr 2 bis 3 Z. in der Breite, aus dem Bamberg. 1 fl 16 kr

169 - 200. Gestreifte Ammoniten von 2 bis 3 Z. in der Breite, aus dem Bamberg. 1 fl 4 kr

201 - 206. Dergl. von Altdorf 12 kr

207 - 216. Verschiedene Ammoniten mit knotigen Rücken, Streifen und wellenförmigen Linien, aus dem Bayreuth. 24 kr

217 - 224. Dergl. etwas zerstörte Ammonit. ebd. 12 kr

Nr. 225. Ein Abdruck eines Nautiliten in Kalchstein von Hasselhof im Nürnberg. 6 kr

226 - 232 Fragmenta von gestreiften Ammoniten, aus dem Bamberg. 5 kr

233. 234. Bruchstücke aus dem Rücken von Ammoniten mit dendritischen Zeichnungen, ebd. 2 kr

235. Ein dergl. mit wellenförmigen Linien bezeichnet, eben daher 1 kr

236 - 352. Verschiedene stark geribte Ammoniten in grauem und bräunlichen Lettengebürg bey Schreez, aus dem Bayreuth. 51 kr

253 - 300. Dergl. wovon einige in Bruchstücken bestehen, eben daher 1 fl 36 kr

301 - 305. Dergl. zum Theil verkieste Ammoniten, eben daher 10 kr

306. Ammoniten - Wirbel vom Hezlizer Berg im Bamberg. 1 kr

307. Kleine Ammoniten vom Hesselberge im Anspach. 11 Stück 6 kr

308. Ein gestreiftes und mit einer Kiesrinde bedecktes Ammonshorn, gegen 2 Z. groß, aus Northumberland 24 kr

309 Ein dergl. kleineres, 1 Z. breit, an einigen Orten annoch mit einer weislichen, natürlichen Schaale bedeckt, eben daher 12 kr

310. Kleine Ammoniten vom Hezlizer Berg im Bamberg. 2 Stück 3 kr

311. Verschiedene Bruchstücke von Ammoniten, von gelbbrauner Farbe, aus dem Thurnauischen 6 kr

312 Kleine Ammoniten, vom Kloster Panz im Bamberg. 3 kr

Nr. 313. 314. Verschiedene dergl. von Vierzehnheiligen im Bamberg. 9 kr

315. 316. Dergl. von Muggendorf im Bayreuth. 6 kr

317. Dergl. von Pegniz 3 kr

318 319. Verschiedene Ammoniten von Muggendorf 6 kr

320. Verkieste Ammoniten von Altdorf 3 kr

321. Kleine, in Form eines Herzes zusammengedrückte Ammonshörner, von Pegnitz, 2 St. 12 kr

322. Kleine, schiefgedruckte, gestreifte Ammoniten von Pegnitz, 2 St. 3 kr

323. Kugelförmige, kleine Nautiliten von Ensdorf in der obern Pfalz, 2 Stück 12 kr

324. Verschiedene Trümer von Ammoniten in einer grauen Marmorart, von der Teufels-Capelle ohnweit Altdorf 6 kr

325-328. Zerstörte und verkieste Ammoniten, eben daher 12 kr

329-333. Verschiedene merkwürdige Bruchstücke von Ammoniten von Morizburg über Eunreuth im Bamberg. 10 kr

334-337 Ammoniten mit geribten Seiten u. knotigen Rücken von der Teufels-Capelle bey Altdorf 18 kr

338 Verschiedene ganze und zerbrochene dergl. worunter einige Kiesnieren, aus der Gegend bey Weismann im Bamberg. 30 St. 48 kr

339. Ein platter, gestreifter Ammonit in gelblich. Schiefer von Solnhofen, nebst dem darauf passenden Täfelein und einer dabey befindlichen kleinen Ochsenklauen Muschel 12 kr

Nr. 340. Ein dergl. etwas grösserer Ammonit 12 kr

341. Ein Fragment eines ziemlich grossen Ammoniten, mit annoch ganz deutl. Ruckenwirbel, von Morizburg im Bamberg. 6 kr

342. Verschiedene platte und gestreifte Ammoniten-Arten in einem grauen Kalchstein von Muggendorf 12 kr

343. Ein Steinwuchs mit verschiedenen verspatheten Ammoniten von Altdorf 12 kr

344. Verschiedene zerstörte Ammoniten, mit wellenlinigten Einschnitten, a. d. Bayreuth. 6 kr

345. 346. Allerhand in weissen Spath veränderte Trümmer von Ammonshörnern v. Altdorf 9 kr

347. Ein Ammonit nebst einem Mytuliten in Kalchstein aus dem Bayreuth. 3 kr

348. 349. Ammoniten-Bruchstücke mit Wellenlinien in Kalchstein aus dem Bayreuth. 4 kr

350. Ein geribter Ammonit in einer grauen verhärteten Lettenart, von Schreez ohnweit Bayr. 3 kr

351. Ein schöner glatter Ammonit in einem dunkelgrauen Marmor von Hasselhof, nebst dem darauf passenden Stück. 6 kr

Coniten, Turbiniten, Strombiten, Trochiten und andere versteinerte Schnecken.

Nr. 1. Ein groser Conit von eisenhaltiger sehr fester Steinart mit kleinen braunen schörlartigen Körnern dicht bestreuet, vom Eisenberg zu Neukirchen im Sulzbachischen Pfleggericht Deisendorf 4 fl

2. Ein groser, rein ausgebrochener Turbinit aus dem Bayreuthischen. 24 kr

Nr. 3.

Nr. 3. 4. Dergleichen etwas beschädigt und an der Matrice sizend, eben daher. 9 kr

5. 9. Verschiedene Turbiniten, aus dem Bayreuthischen, etwas beschädigt. 15 kr

10 Dergleichen kleinere, wovon 1. St. etwas beschädiget, eben daher 7 Stück 7 kr

11. Ein sehr vollständig ausgebrochener Turbinit oder Nucleus desselben, aus Frankreich 6 kr

12. Ein Concret mit verschiedenen, über einander liegenden, sogenannten Strombiten oder gekörnten Turbiniten, von Neustadt am Rubenberg 6 kr

13 Dergleichen calcinirte Strombi, nebst ansizenden Chamiten aus Schwaben 3 kr

14. Eben dergleichen. 3 kr

15 22. Etwas zerstörte Strombiten, aus dem Bayreuthischen. 8 kr

23. Ein Trochit in grauen Marmorstein aus Cöln. 3 kr

24. Ein Cochlit oder vielleicht Trochit von ziemlicher Grösse, von Kirchahorn. 6 kr

25. Ein dergleichen Cochlit von Marktbreit. 12 kr

26. Ein dergleichen kleinerer, eben daher. 3 kr

27. Ein kleiner, gestreift und gerunzelter Trochit mit einem scharffen Rand, von Kirchahorn. 1 kr

28. Ein noch kleiner dergleichen, von mehr erhabenen Gewinden, eben daher. 1 kr

29. Ein Turbinit in Muschelmarmor von Ramsenthal im Bayreuthischen. 12 kr

30. Ein Steinwuchs so aus einer grosen Menge kleiner Turbiten, Cochliten u. dgl. bestehet, ebdh. 12 kr

Patelliten, versteinerte Schüsselmuscheln oder Klippkleber.

Nr. 1. Ein dunkelgrauer Kalchstein $5\frac{1}{2}$ Z. lang und über 5 Z. breit mit darinnen sizenden kleine Patelliten von Haselhof im Nürnbergischen. 24 kr

2. Ein dergleichen über 4 Z. breit, eben daher 12 kr
3. Ein dergleichen über 3 Z. ins Gevierte, eben daher. 12 kr
4. Ein dergl. 4 Z. lang, 2 Z. breit eben daher. 6 kr
5. Ein dergleichen eben daher. 6 kr
6. Ein Täfelein von dergleichen Kalchstein $2\frac{1}{2}$ Z. ins Gevierte, ebendaher. 6 kr
7. Ein dergleichen über 2 Z. hoch, 2 Z. breit, eben daher. 3 kr
8. Ein dergleichen $2\frac{1}{2}$ Z. ins Gevierte, ebdh. 3 kr
9. 10. Bruchstücklein von dergleichen Kalchstein mit Patelliten, eben daher. 3 kr
11. Schüsselmuschelartige Versteinerungen in gelblichweisen Flinsstein, von Bieberbach im Bambergischen. 3 kr

Vermiculiten, Dentaliten versteinerte Röhrenschnecken, Wurmröhre.

Nr. 1. Ein Stück Muschelmarmor, 1 Schuh lang 8 Zoll breit, auf dessen einen Fläche eine grose Menge Vermiculiten oder Serpuliten, auf der andern aber verschiedene Austerschaalen liegen, vom Hezlizer Berg im Bambergischen. 24 kr

2. Ein dergleichen Steinwuchs 5 Z. lang und fast eben so breit mit nesterweis beysammen sitzen.

sitzenden Vermiculiten vom Röthlaser Berg im Bambergischen. 12 kr

Nr. 3. Ein dergleichen 7 Z. lang, 5 Z. breit, überall mit Vermiculiten bedeckt, vom Hezlizer Berg 18 kr

4. 5. Eine braune Steinart mit einer Menge darauf sizenden Vermiculiten, aus der Gegend von Ermreuth. 18 kr

6. Ein St. graulicher Kalchstein, mit vielen Vermiculiten auf der Oberfläche, eben daher 6 kr

7. Eine Parthie gleichsam calcinirter und mit Steinkernen ausgefüllter Vermiculiten auf einem Stück Stein von Muggendorf 12 kr

8. Ein schneckenförmig gewundener Vermiculit auf einem dergleichen Stück Stein, eben daher 6 kr

9. Ein kleiner, medusenhauptartiger versteinerter Seestern, auf einem gelblichen Marmor Täfelein von Aichstedt. 24 kr

10. Zwey dergleichen Seesterne auf einem ovalen Täfelein von eben dergleichen Marmor, von Solnhofen. 12 kr

11. Ein Vermiculit auf einem dergleichen Täfelein, eben daher. 6 kr

12. Ein Vermiculit von gelbbrauner Farbe, auf gelblichen Mormorstein, eben daher 6 kr

13. Verschiedene Vermiculiten von Muggendorf 6 kr

14. Vermiculiten, so die Rinde von wurzelförmigen Stückgen Stein ausmachen, vom Hezlizer Berg. 6 kr

15. Dergleichen von Kirchahorn, 4 St. 3 kr

16. Ein versteinertes oder calcinirtes Meer, oder

Elephanten-Zähnlein, Dentalites von Muggendorf. 12 kr

Belemniten, Luchs oder Pfeilsteine, Teuffelsfinger.

Nr. 1. Verschiedene Belemniten von Ensdorf in der obern Pfalz, davon der gröste über 4 Z. lang ist, 5. St. 10 kr

2. Ein Fragment von einem ziemlich grosen Belemniten, mit daran sizenden Vermiculiten aus der Gegend bey Jena. 6 kr

3. Fragmenta von grosen gespaltenen Belemniten vom Hezlizer Berg im Bambergischen, 9. Stück. 18 kr

4. Zwey grose Belemniten, deren oberer und unterer Theil etwas zerbrochen, und in deren einem an der Basi eine Höhle, allwo der Alveolit heraus gebrochen befindlich ist, vom Geschaider Berg im Bambergischen. 12 kr

5. Zerbrochene Belemniten von Vierzehnheiligen im Bambergischen. 3 kr

6. Verschiedene Belemniten und Bruchstücke derselben, von Altdorf, 12 St. 6 kr

7. 9. Steinwüchse mit einer ziemlichen langen Art Belemniten, zum theil mit daran sizenden Austerschaalen, von Vierzehnheiligen. 12 kr

10. 12. Dergleichen mit Belemniten vom Geschaider Berg im Bambergischen. 9 kr

13. Ein zerbrochener Belemnit mit der Alveol vom Hezlizer Berg im Bambergischen. 12 kr

14. Eine Spitze eines Belemniten 5 Z. lang, aus England. 6 kr

15. Drey St. Belemniten mit einer längs herunter laufenden vertieften Linie oder Hohlkehle vom Hezlizer Berg. 9 kr

16. Eine besonders dünn zulauffende Spitze eines Belemniten in Altdorffer Marmor. 6 kr

17. Drey St. etwas plattgedruckte Belemniten von Altdorf. 12 kr

18. 19. Sehr lang und dünne Belemniten, auf Altdorfer Muschelmarmor. 30 kr

20. Zwey St. dergleichen auf einer Tafel von Altdorfer Muschelmarmor mit Ammoniten und andern Versteinerungen. 18 kr

21. Verschiedene sehr lang und dünne Belemniten in Altdorfer Muschelmarmor. 24 kr

22. Verschiedene Belemniten, nebst allerhand versteinerten Muschelschaalen auf einer Tafel von schwarzgrauen Altdorfer Marmor. 1 fl

23. Verschiedene Fragmente von Belemniten in einem St. Muschelmarmor von Hezliz im Bambergischen. 6 kr

24. Dergleichen von Röthlas, im Bambergischen. 6 kr

25. Ein St. Muschelmarmor mit Belemniten-Pectiniten, von Hezliz. 6 kr

26. Verschiedene Belemniten in weislichen Kalchsteine, von Ermreuth. 3 kr

27. Belemniten in Muschelstein, vom Hezlizer Berg. 3 kr

28. Dergleichen ganz schmaal und dünne Arten in eben solchen Stein. 3 kr

Fungi=

Fungiten, Coralliolithen, versteinerte Seeschwämme und Corallen-Gewächse.

Nr. 1. 16. Conische Fungiten oder versteinerte feigenartige Seeschwämme, von Muggendorf und dasiger Gegend, im Bayreuthischen. 48 kr

17. 32. Dergleichen von einem mehr niedergedrückten Bau, eben daher. 48 kr

33. 64. Dergleichen etwas kleinere Arten, eben daher. 1 fl 4 kr

65. 88. Dergleichen noch kleinere, ebendah. 24 kr

89. 98. Dergleichen von verschiedener Gröse mit besonders zugespizten Wirbel, ebendaher. 20 kr

99. Ein dergleichen Fungit mit durchlöcherten Wirbel und darinnen steckenden Belemniten, eben daher. 12 kr

100. 111. Feigen- oder kräusselförmige Seeschwämme von allerhand Gröse in weisen Flins, von Bieberbach im Bambergischen. 36 kr

112. 125. Cylindrische Corallenschwamm-Arten, eben daher. 14 kr

126. Einer dergleichen mit Milleporitenartiger Oberfläche, eben daher. 6 kr

127. 145. Zerstörte kräusselförmige Fungiten, von verschiedener Gröse und Gestalt, ebendah. 18 kr

146. Ein petrificirter conischer Corallen-Schwam̃ mit nezförmig durchlöcherter Oberfläche, eben daher. 6 kr

147. Ein dergleichen mit seitwärts gerichteter Spize, eben daher. 2 kr

148. Ein dergleichen zerstörter. 2 kr

149. Ein dergleichen mit glatter Oberfläche, durch

dessen

dessen Mitte ein Loch gehet. 2 kr

Nr. 150. Ein Bruchstück von einem dergleichen Corallen-Schwamm, mit milleporitenartiger Oberfläche, und einem ansizenden Ammoniten, von Muggendorf. 3 kr

151 Ein dergleichen Bruchstück, eben daher. 1 kr

152. Ein conischer etwas gekrönter Fungit mit corallinischer Oberfläche, eben daher. 2 kr

153. Ein feigenförmiger Fungit zum Theil in der Matrice von Muggendorf. 6 kr

154. 155. Steinwüchse mit hie uud da zum Vorschein kommenden Ueberbleibseln von zarten nezförmigen und andern Corallinischen Versteinerungen und zum Theil poröser Oberfläche, eben daher. 12 kr

156. 159. Verschiedene versteinerte Corallen-Gewächse von conisch- und cylindrischer Figur, mit runzeligt- und löcherigter Oberfläche, eben daher. 24 kr

160. Ein St. Stein von eben dergleichen corallinischer Oberfläche, von Ermreuther Berg. 2 kr

161. 162. Dergleichen von Muggendorf. 6 kr

163. 164. Dergleichen mit einem darauf liegenden Vermiculiten, eben daher. 18 kr

165. Ein dergleichen St. mit einem darauf sizenden zerstörten Mytuliten, von Heiligenstadt im Bambergischen. 3 kr

166. Ein Steinwuchs mit besonderer poröser corallinischer Oberfläche, eben daher. 3 kr

167. Dergleichen mit Spuren von Coralliolithen, eben daher. 3 kr

Nr. 168. 169. Dergl. mit braungelblichen Flinsartigen Corallenwüchsen, von Ermreuth. 6 kr

170. 171. Zwey Concrete von platter Form, an welchen an der Oberfläche corallenähnliche Figuren befindlich, von Muggendorf. 6 kr

172. 173 Dergleichen Steinwüchse von Lutherischen Hallstadt. 6 kr

174. Ein cylinderförmiger, etwas gedrückter, ziemlich groser Coralliolith in der Matrice, von Egloffstein im Bayreuthischen. 12 kr

175. 176. Zwey grose conische Corallen-Steinwüchse, von Muggendorf. 12 kr

177. Ein dergleichen breitgedruckter, mit gefurcheter und poröser, corallinischer Cruste, eben daher. 6 kr

178. Ein dergleichen mit aufliegender, flinsartiger, corallinischer Steinkruste von Ermreuth. 3 kr

119. Ein dergleichen mit aufliegenden braunröthlichen Corallen Ueberzug. 6 kr

180. Ein versteinertes, gleichsam dreyästiges milleporitenartiges Corallengewächs, von Ermreuth. 6 kr

181. Ein corallinischer Steinwuchs, mit sehr runzelichter Oberfläche, von Muggendorf

182-187. Verschiedene Corallen-Steinwüchse und Bruchstücke von Fungiten, eben daher. 6 kr

188-197. Wurzelförmige versteinerte Corallengewächse von Flinsmasse, von Bieberbach. 20 kr

198. Dergleichen Fragmenta eben daher. 6 kr

Nr. 199.

Nr. 199. Ein dergleichen zweyästiges in der Matrice, von Muggendorf. 2 kr

200. Ein angeschnittenes fibroses und poröses Stück von einer wurzelförmigen, gleichsam in einander geflochtenen Corallen-Art, von sehr harter Masse, von Eglofstein. 12 kr

201. Ein St. Kalchstein mit erhaben, darauf liegenden Petrificationen, vielleicht von irgend einer Seepflanze, auf welchem sich zugleich hie und da zarte schwarze Dendriten befinden, aus dem Bayreuthischen. 12 kr

202. Ein plattes Stück dergleichen Stein mit darauf sizenden Pflanzenstielen ähnlichen Körpern, eben daher. 12 kr

203. Ein dergleichen St. mit zwey erhaben darauf liegenden dickern dergleichen Körpern, eben daher. 12 kr

204. 205. Dergleichen mit wurmförmigen dergl. Körpern, eben daher. 24 kr

206. Dergleichen eben daher. 12 kr

207. Ein dergl. gerader Körper, eben daher. 6 kr

208. Zwey dergleichen kleinere, eben daher. 6 kr

209. Ein groses Stück chalcedonartige Steinmasse mit einem darauf sizenden winckeligten, gebogenen, wurmartigen Körper, eben daher. 12 kr

210. Ein Stück Steintafel gegen 1 Schuh lang und ½ Sch. breit mit pflanzenähnlichen Körpern auf der obern und untern Seite bedeckt, eben daher. 12 kr

211. Ein dergl. kleineres Stück, auf der untern Seite mit petrificirten Muscheln, eben dah. 12 kr

Nr. 212.

Nr 212. 213. Bruchstücke von einem grosen, cylindrischen stiel- oder schaftförmigen, versteinerten Körper, eben daher. 12 kr

214-217. Verschiedene kleine astförmige Körper und pertrificirte Muscheln auf Kalchstein, eben daher. 30 kr

218. Dergl. mit dünnern, pflanzenstielartigen Versteinerungen, eben daher. 8 kr

219. Ein St. Altdorfer Marmor, ein Sch. 3. Z. lang, und über 1 Sch. breit mit Ammoniten auf der einen, und einer flachen gestreiften, seepflanzenartigen Versteinerung, die verschiedene Belemniten bedeckt, auf der andern Seite. 2 fl

220. 221. Schwammförmige versteinerte Corallengewächse von Kloster Panz im Bambergischen 4 kr

222. Eine corallenartige Versteinerung an einem harten Gestein ansizend, von Bieberbach. 2 kr

223. Ein dergl. von harter Steinmasse an Kalchstein ansizend, eben daher. 2 kr

224. Ein Steinwuchs mit verschiedenen corallenartigen Versteinerungen, von Ermreuth. 3 kr

225. Walzen und Rädersteine, Helmintholiti Entrochi von Kirchahorn im Bambergischen. 12 kr

226. Dergleichen von Heiligenstadt 6 kr

227. [a] Eine encrinitenartige Versteinerung auf gelblich braunen Hornstein von Altendorf bey Schemniz. 30 kr

227. [b] Sternsteinsäulen, Helmintholithi Asteriae columnares von Muggendorf. 3 kr

228. Kleine Coralliolithen oder Krebsscheerenartige Versteinerungen von Muggendorf. 6 kr

Nr. 229.

Nr. 229 : 232. Kalchstein mit wurm- oder schlangenförmigen erhaben darauf liegenden Körpern, vielleicht Stielen von einer Art Seepflanzen, von Remsenthal ohnweit Bayreuth 12kr
233. Ein Concret mit einer Menge zart gestrahlten Rädersteinen von Kirchberg 6kr
234. Ein Milleporit auf grauen Muschelmarmor von Marcktbreit 12kr

Lithoxylon. Versteinert Holz.

Nr. 1. Ein Stück versteinertes Holz etwa 1 Sch. 4 Z. lang, mit angeschossenen Quarzcrystallen aus der obern Pfalz 45kr
2. Ein St. dergl., über 9 Z. lang aus Böhmen 30kr
3. Ein St. dergl. 7 Z. lang, mit crystallisirten Quarz übersintert, aus der obern Pfalz 30kr
4. Ein sehr instructives St. versteinertes Holz, so in zwey Aeste ausgehet, auf der einen Seite mit ansitzenden Kalchstein mit petrificirten Conchylien, von Haßelhof im Nürnbergischen 36kr
5. Ein in Sandstein verwandeltes Stück Holz von Deßendorf ohnweit Erlang 20kr
6. Ein dergl. in rothen Hornstein verwandelt, aus dem Bayreuthischen 15kr
7. Dergl. von bräunlicher Hornsteinmasse 12kr
8. Ein Segment aus einem flachrunden Baumstamm, sogenanntes Staarenholz, von Altendorf bey Chemniz in Sachsen, sehr rar 1fl 30kr
9. Ein versteinertes Holzstämmlein mit kennbarer Rinde und einem durch und durchgehenden Loch an der Stelle des Kerns, von der Sonne bey Chemniz in Sachsen 24kr

Nr. 10. Ein St. sehr deutliches versteinertes Holz eben daher 12kr

11. Chalcedonartiges versteinertes Holz oder sogenannter Bandstein, von Rochliz in Sachsen 15kr

12. Ein St. böhmisches, versteinertes Holz 10kr

13. Ein St. versteinertes Holz von Deßendorf 6kr

14-16. Dergl. eben daher 18kr

17-23. Dergl. aus der obern Pfalz 36kr

24-27. Dergl. von Deßendorf 16kr

28. Ein St. Coburger, graugeflecktes, versteinertes Holz 12kr

29-32. Versteinertes Holz aus dem Coburgisch. 16kr

33-37. Dergl. von Deßendorf 16kr

38. Ein St. versteinertes Holz aus Böhmen 2kr

39-42. Dergl. von Deßendorf 8kr

43-44. Dergl. aus der Pfalz 4kr

45. Dergl. von der Bircken bey Bayreuth

46. Ein Stückchen gelbbräunliches Holz aus dem Coburgischen. Zwey aus einer sehr grossen Anzahl, meistens oberpfälzer petrificirter Hölzer, zusammengesezte Berge oder Kegelförmige Croupen von 4 Sch. in der Höhe, bey welchen sich Piecen von ganz besonderer Gröse und instructiver Bauart, dann ein St. weiser Holzstein von Deßendorf befinden 20fl

Dendriten. Baumsteine.

Nr. 1. Drey St. fast dreyeckigte, gelblichte Marmortafeln gegen 7 Zoll im Durchschnitt, auf beyden Seiten, besonders am Rande herum mit den zierlichsten Dendriten von gelbbraun- und schwärzlicher Farbe besezt von Aichstedt 1fl

Nr. 2.

Nr. 2. Ein einzelner strauchförmiger, sehr dichter Dendrit von gelbbrauner Farbe, auf einer 7 Z. hohen und 5 Z. breiten dergleichen Tafel, eben daher 24kr

3. Schwarze moosartige Dendriten, so längs einer gelblichen Kalchsteintafel an einer schwärzlichen Linie, einander entgegen stehen, gegen 7 Zoll lang $3\frac{1}{2}$ breit, von Solnhofen 12kr

4. Verschiedene gelbbraune Dendriten auf einer dergleichen Kalchsteintafel 4 Z. hoch $3\frac{1}{2}$ Z. breit, eben daher 12kr

5. Dergl. von verschiedener Schattirung auf einem ovalen Täfelein, über 5 Z. hoch $7\frac{1}{2}$ Z. breit, eben daher 24kr

6. Ein schwarzer Dendrit von sehr feiner Zeichnung, über 3 Z. hoch und breit, auf dergl. Steinart, eben daher 12kr

7.8. Sehr feine rothe und schwarze Dendriten auf ovalen Täfelein von gelblichen Kalchstein, 5 Z. breit, 3 Z. hoch, eben daher 24kr

9. Ein lancettenförmiges Täfelein mit gelbbräunlichen Dendriten, $5\frac{1}{2}$ Z. hoch 2 Z. breit, eb. dah. 8kr

10. Ein schwarzer, aus dem Mittelpunct entsprungener, feiner, moosartiger Dendrit auf einem runden Täfelein von gelblichen Kalchstein über 3 Z. im Durchschnitt von Aichstedt 12kr

11. Rothbräunliche und schwarze Dendriten auf einem fast ovalen Stück dergl. Stein, gegen 3 Z. in der Höhe und über $1\frac{1}{2}$ Z. br., eben daher 8kr

12. Rothbräunliche Dendriten auf einem dergl. etwas längern Täfelein, eben daher 8kr

Nr. 13. Feine rothe und schwarze Dendriten auf einem ovalen Täfelein, $2\frac{1}{2}$ Z. hoch, 2 Z. breit, eben daher 8kr

14. Rothbräunliche Dendriten auf einem gelblichen Kalchstein-Täfelein, 2 Zoll hoch und breit, von Solnhofen 8kr

15. Sehr feine roth und schwarze Dendriten, auf einer gelblichen Marmorart, von Aichstedt 8kr

16. Bräunliche Dendriten auf einem fast runden Kalchstein-Täfelein, von Solnhofen 6kr

17. Dergl. auf einem ovalen Täfelein, eb. dah. 6kr

18. Dergl. auf einem länglichen Täfelein, eb. dah. 6kr

19. Dergl. auf einem halbrunden Täfelein, eben daher 6kr

20.21. Täfelein von gelblichen Kalchstein von Aichstedt, röthlich gestreift und gewässert 8kr

22.23. Bruchstücke von schwarzbräunlichen Kalchstein, hin und wieder mit Dendriten besezt 12kr

24 Eine gelbliche Marmortafel über 8 Z. hoch $4\frac{1}{2}$ Z. breit, mit insulförmigen und zart mit Dendriten eingefaßten Zeichnungen, von Solnhofen, etwas beschädigt. 24kr

Calculus. Thierischer Steinwuchs.

Ein Stein, welcher nebst 16 St. andern dergleichen, in dem grossen Darme eines Pferds gefunden worden, aus Sachsen. 30kr

Tophus. Toffstein. *Stalactites.* Tropfstein.

Nr. 1. Ein angeschnittenes Stück sogenannter weisser Erbsenstein oder Pisolith aus dem Carlsbaade 12kr

Nr. 2.

Nr. 2. Ein Täfelein von dergl. Stein, auf der einen Seite polirt, eben daher 12kr
3 - 5. Verschiedene Bruchstücke von Pisolithen, eben daher 24kr
6 - 7. Zwey angeschnittene Stücke von einer Toffsteinart mit braunen Körnern, Fischroggenstein genannt, aus der Schweiz 12kr
8. Ein Ast von einem Eichenbaum mit Toff- oder Sprudelstein überzogen, aus dem Carlsbaade 24kr
9. Eine dergl. Incrustation, so einer Pastinakwurzel ähnlich siehet, eben daher 6kr
10. Ein mit Sprudelstein überzogener Zweig vom Bilsenkraute oder Hyoscyamo, eben daher 6kr
11. Ein dergl. von Buchsbaum, eben daher 6kr
12 - 13. Dergl. incrustirte Baumzweige, eb. dah. 12kr
14 - 17. Verschiedene dergl. Incrustationen aus dem Gewächsreiche, eben daher 21kr
18. Verschiedene Bruchstücke von dergl. eb. dah. 3kr
19. Ein St. auf Holz aufgesezt gewesener Carlsbader Sprudelstein 6kr
20. Bretförmiger Sprudelstein, über 10 Z. lang, 4 Z. breit, aus dem Carlsbaade 6kr
21. Dergl. ohngefehr 5 Z. ins Gevierte 3kr
22. Toffstein aus Mastricht mit eingeschlossenen zarten Corallinen und andern Marinis 6kr
23 - 24. Dergl. mit petrificirten Conchylien von Bieberbach 12kr
25. Toffstein aus der Ostsee 6kr
26. Dergl. mit petrificirten Conchylien von Bieberbach 6kr

27-28. Ziemlich solider Tropfstein, mit welchem Moos und Baumäste überzogen sind, von Höflaß, ohnweit Bayreuth 12kr
29. Tropfstein von Ermreuth 3kr
30-31. Dergl. mit eingeschlossenen Baumblättern, von der Morizburg bey Ermreuth 6kr
32-33. Ein Tropfsteinwuchs, so aus zarten, mit demselben überzogenen Moos bestehet, v. Höflas 6kr
34. Dergl. eben daher, mehr zusammengeflossen und stalactitenartig 12kr
35. Dergl. über 1 Sch. lang aus incrustirten Baumzweigen, Blättern und Moos bestehend, eben daher 24kr
36-37. Tropfstein mit dicht und stalactitenartig überzogenen Moos, eben daher 18kr
38-41. Dergl. aus ganz locker überzogenen Moos bestehend, eben daher 12kr
42-45. Dergl. stalactitenartig überzogenen Moos, eben daher 24kr
46-48. Tropfstein, so aus ganz zart und locker überzogenen Moos bestehet, eben daher 18kr
49-51. Dergl. von etwas dichterer Incrustation, eben daher 18kr
52-54. Dergl. noch dichter überzogen, eb. dah. 24kr
55-56. Dergl. von lockerer Art, worinnen zugleich Baumäste und Wurzeln befindlich sind, eb. dah. 9kr
57-58. Von dergl. lockerer Art, eben daher 6kr
59-61. Dergl. mit festerer stalactitischer Incrustation, eben daher 18kr
62. Eben dergl. worinnen zugleich Baumblätter befindlich, eben daher 6kr

Nr. 63.

63. Dergl. mit einem eingeschlossenen, vermoderten Stück Holz, eben daher 12kr
64. Dergl. ganz dicht und stalactitenartiger Tropfstein, eben daher 10kr
65.-66. Grosse und über $1\frac{1}{2}$ Sch. lange dergl. Stück Tropfstein, so aus überzogenem Moos, Wurzeln und Blättern bestehen, eben daher 2fl
67. Dergl. in welchem zugleich Erdschnecken mit eingeschlossen sind, eben daher 1fl
68. Tropfstein mit welchem Moos ganz locker überzogen 30kr
69. Dergl. mehr solid und stalactitenartig, eben daher 30kr
70-72. Dergl. von der lockern Art, eb. dah. 1fl 24kr
73-74. Tropfstein von solider Substanz mit eingeschlossenen Moos u. Baumblättern, eb. dah. 45kr
75. Dergl. so aus stalactititenartig überzogenen Wurzeln bestehet, von der Morizburz bey Ermreuth 24kr
76. Ein stalactiten Zapfen 10 Z. lang, aus dem Schönenstein, einer unterirdischen Höle bey Muggendorf im Bayreuthischen 24kr
77. Ein dergl. 6 Z. langer und 3 Z. dicker Zapfen von Witzerloch, eben allda 12kr
78. Ein halbkugelrundes Stück Stalactit $2\frac{1}{2}$ Z. im Durchschnitt, aus der Baumannshöhle 6kr
79-82. Kleine Stalactiten-Zapfen, aus dem Schönenstein 8kr
83-85. Dergl. Fragmenta, eben daher 3kr
86. Ein St. drußig gewachsener Stalactit, eben daher 6kr

Nr. 87. Ein mit Stalactit ganz überzogenes, sehr wohl conservirtes Hexenneſt, mit darinnen liegenden, sehr deutlichen Vögeln, ein sehr seltenes Cabinet-Stück 12fl

88-93. Tropfstein, so aus überzogenen Moos bestehet, und hie und da dicht zusammenggeflossen ist, von Hösflas ohnweit Bayreuth 38kr

94. Dergl. von noch dichterer Art, eben daher 6kr

95. Ganz locker mit Tropfstein überzogener Moos, eben daher 5kr

96-107. Dergl. etwas dichter überzogener, eben daher 54kr

108-109. Mit Tropfstein zart überzogener Moos, eben daher 16kr

110-116. Dergl. mehr dicht incrustirter Moos, eben daher 46kr

117. Ein St. platter Tropfstein, eben daher 5kr

118. Ein St. mit Tropfstein leicht überzogener Moos, eben daher 5kr

119-152. Dergl. von soliderer Art, eben daher 3fl

153. Dergl. locker überzogener Moos, eb. dah. 3kr

154-221. Dergl. von dichterer Art, eb. dah. 3fl 26kr

222. Achtzehn Stückl. dergl. Tropfstein von verschiedener Art, eben daher 18kr

223-229. Mit Tropfstein zart incrustirter Moos, eben daher 1fl

230. Dergl. mit ganz dichten Tropfstein überzogener Moos, eben daher 24kr

231-232. Dergl. von besonders schöner Structur und ansehnlichen Gröse, eben daher 1fl 45kr

Nr. 233.

Nr. 233. Solider Tropfstein mit eingeschlossenem Moos, eben daher 20kr

234. Ein St. Tropfstein mit dergl. Moos, eben daher 20kr

235. Dergl. mit darinnen befindlichen Baumwurzeln, eben daher 24kr

236. Dergl. von ganz soliden Bau, eben daher 30kr

237. Dergl. mit schwärzlicher Oberfläche, eben daher 20kr

238. Mit dichten Tropfstein überzogener Moos, eben daher 30kr

239. Ein Stück Baad-Toffstein, aus dem Carlsbaade 24kr

240. Dergl. so einem St. Holz, aus einem Stamme ausgeschnitten, ähnlich siehet 10kr

Terrae. Erdarten.

Nr. 1. Sogenannte Terra miraculosa aus verschiedenen Farben schön bunt marmorirt, in 16 St. viereckigten Täfelein, aus Sachsen, ohnweit Zwickau 1fl

2. Sächsische Porcellain-Erde 6kr

3. Dergl. aus der obern Pfalz 5kr

4. Thonerde aus der warmen Steinach im Bayreuthischen 3kr

5. Eine besondere, sogenannte Polar-Erde, ohnweit Frankfurt am Mayn, gleich unter der Dammerde gefunden. In einem Gläslein 6kr

6. Ein St. dergleichen 3kr

7. Ein St. gelbe Ocher-Erde aus Brabant 6kr

8. Dunkle Ocher-Erde von einer ausgewitterter Eisenstuffe, von Friedrichs Glück im Bayreuth. 5kr

Nr. 9. Zwey ovale platte Stücke Thon-Schiefer mit Marinis, vom Fus des Hezlizer Bergs, allwo sie in grosen Schichten unter einander liegen 6kr

10. Ein Täfelein von einer graulichen, verhärteten Thonart, aus dem Bayreuthischen 6kr

11. Terra aluminis halensis. 3

12. Fledermaus-Koth aus dem Schönenstein, einer unterirrdischen Höhle bey Muggendorf im Bayreuthischen, oder animalische Erde 15 kr

Kunstsachen.

Eine nackende weibliche Figur, so an einem Baumstamm lehnet, über 1½ Schuh hoch von Porcellain-Thon bossirt und mit rother Oelfarbe überstrichen 2fl

Eine dergl. auf einem Felsen sizend 2fl

Ein amerikanischer Wilder, sehr zierlich von Holz geschnizt und bronzirt, über 9 Z. hoch 4fl

Ein mexicanischer Haus-Götze von Bronze, von ächter antiquer Arbeit, 8½ Z. hoch, an welchem aber die rechte Hand fehlet 11fl

Ein sich aufbäumendes Rößlein, von gebrannten Thon, mit Oelfarbe überstrichen 1fl

Zwey Frauenzimmer Büste von Gyps, mit den Postumenten 1½ Schuh hoch 2fl

Zwey Figürlein von feinem Fayance, 6 Z. hoch 2fl

Eine kleine Büste von Wachs, so einen Franciscaner vorstellet und das Portrait von Berthold Schwarz, dem Erfinder des Schiespulvers seyn soll 12kr

Ein Gözenbildlein vom Cap de bonne Esperance von graulichen Thon bossirt und bunt gemahlt 1fl

Ein

Ein kleines Tableau en bas relief von Elfenbein über 3 Z. hoch, und 2¼ Z. breit, unsern Heiland vorstellend, wie solcher vor den Richterstuhl geführt wird, von sehr künstl. Schnizarbeit 15fl

Ein sehr künstlich von Elfenbein geschniztes Messerheft, 3 Z. lang, einen Apfelbaum vorstellend, an dessen Stamm auf der einen Seite die Austreibung der ersten Eltern aus dem Paradiese, auf der andern aber unser Heiland am Kreuz befindlich 6fl

Ein Tableau von Holz 1 Sch. 11 Z. hoch und 1 Sch. 5 Z. breit, auf welchem en bas relief einer der ältern römischen Kayser zu Pferde von guten Schniz-Werk befindlich 5fl

Zwölf Stück originelle chinesische Mahlereyen auf weisen Seiden-Pappier, 3 Sch. 3 Z. hoch 1½ Sch. breit à 2 fl 24fl

Vier St. Frauenzimmerköpfe in schwarzer Kunst, auf Glas abgezogen und auf der hintern Seite mit natürlichen Farben ausgemahlt, 8½ Z. hoch, und über 6 Z. breit 4fl

Sechs St. dergl. Mahlereyen, Frauenzimmer Bruststücke, 1 Sch. hoch und über 8 Z. breit 12fl

Zwey St. Kupferstiche unter Glas 8½ Z. breit 6¼ Z. hoch in schwarzer Kunst, die Familie von Dan. Chodowiecki vorstellend 1fl 30kr

Vier St. dergl. Kupferstiche, 7 Z. breit und 5¼ Z. hoch, allerhand Familienauftritte 2fl

Vier St. dergl. 1 Sch. hoch 8 Z. breit, coëffirte Fraunenzimmer-Köpfe 4fl

Zwey

Zwey St. dergl. Kupferstiche, Frauenzimmer-Beschäftigungen, 1 Sch. 4 Z. hoch und über 1 Sch. breit 4fl

Zwey St. dergl. 1 Sch. 2 Z. hoch, 17 Zoll breit, Frauenzimmer vorstellend 2fl

Ein dergl. St. $7\frac{1}{2}$ Z. hoch und 5 Z. breit, den General Washington vorstellend 30kr

Ein paar Kupferstiche von Mattiers und Audran, 1 Sch. 2 Z. h. $11\frac{1}{2}$ Z. br. mytholog. Vorstellung. 3fl

Equile Ioannis austriaci Caroli Vti Imp. etc. ad viv. del. a Ioh. Stradano et ab Adrian Collaert sculpt. 16 St. unter Glas, in schwarz lacquirten und mit Stroh zierlich ausgelegten Rahmen, 11 Z. hoch, $8\frac{1}{2}$ Z. breit, à 2 fl 32fl

Eilf St. Kupferstiche unter Glas in eben dergleichen Rahmen, 1 Sch. 2 Z. hoch, 11 Z. breit, invent. von Stradano und gestochen von Collaert, Galle ꝛc. allerhand Jagdstücke, Hatzen ꝛc. vorstellend, à 2 fl 30 kr 27fl 30kr

Eilf St. dergl. Kupferstiche ohne Glas und Rahmen, à 45 kr 8fl 15kr

Ein auf Pappier mit Bleyweis von des Herrn Marggrafen Friedrichs zu Bayreuth H. D. gefertigte Handzeichnung, $10\frac{1}{2}$ Z. breit, 7 Z. hoch, ein Viehstück vorstellend 1fl

Ein sogenanntes Quodlibet auf Pappier, 1 Sch. 3 Z. breit, $10\frac{1}{2}$ Z. hoch, etwas beschädigt 30kr

Ein dergl. 1 Sch. $1\frac{1}{2}$ Z. breit, $8\frac{1}{2}$ Z. hoch 15kr

Ein paar Täfelein von weisen Wachs mit darunter befindlichen Bildern, welche durch die Kohlenwärme zu Gesicht kommen 30kr

Eine

Eine zehneckigte Flasche von Serpentinstein mit Zinn beschlagen 2fl 30kr

Ein Becher mit einem Deckel von Serpentinst. 45kr

Ein sogenannter Schiesbecher von Holz, in Form einer Handgranate, mit zinnernem Beschläge und dergleichen Verzierungen 1fl 30kr

Zwey Stück Pulverhörnlein von Elendsklauen mit bernsteinerner Fassung, etwas beschädigt 1fl 30kr

Eine Taschen-Sonnenuhr mit einem Compaß, von Elfenbein 1fl

Ein runder Hohl- oder Vergrösserungsspiegel, 5 Z. im Durchschnitt, etwas beschädigt, in einer blechernen Capsel 1fl

Ein Prisma, etwas beschädigt 6kr

Ein Tubus von 3 Auszügen, mit messingener Einfassung 6fl

Vier St. von dreyerley verschiedenen Arten von Otahitischen Zeuch 2fl

Ein arabisches Gebethbüchlein in rothes Leder gebunden 1fl

Eine in türkischer Sprache geschrieb. Kriegsordre 30kr

Ein sogenannter türkischer Zauberkalender oder Sigillum Salomonis mit allerhand Hieroclyphen 6 Sch. 6 Z. lang, 2 Z. breit 2fl

Ein Degen mit stählernen Gefäß von besonders schöner durchbrochener Arbeit von Laubwerk 2fl

Ein dergl. mit stählernen Knopf und Stichblatt mit mehr als halb erhabenen Figuren, sehr fleisig und künstlich ausgearbeitet 4fl

Ein sogenannter alter teutscher Rauff-Degen mit einer 3 Sch. 7½ Z. langen Klinge 1fl

Ein

Ein türkischer Pallasch mit einer Klinge 3 Sch. 1 Z. lang und einem Heft von braunen Holz mit silberner Auszierung 5fl

Ein eiserner Brustharnisch nebst dem dazu gehörigen Casquet 6fl

Eine Armbrust mit einem stählernen Biegel und dazu gehörigen sehr starken dergl. Winde, die Schaftung von Holz mit Elfenbein ausgelegt, und 2 Sch. lang, nebst 5 Stück dazu gehörigen Pfeilen 9fl

Eine Kugelbüchse mit einem gezogenen Rohr und altem deutschen Schloß, die Schäftung von Holz mit Perlenmutter aufs kunstreichste und zierlichste durchaus eingelegt 22fl

Eine dergl. mit künstlichen gravirten Elfenbein eingelegt und sehr wohl conservirt 18fl

Ein Hand-Microscopium mit messingenen in Horn eingeschraubten Stiel, nebst zwey in messing gefaßten Linsengläser in einem Futteral 2fl

Allerhand gypsene Medaillen-Abgüsse verschiedener Suites von Käysern, Päbsten ꝛc. 1200 St. 12fl

Ein von natürl. Blumen componirtes Bouquet mit allerhand Insekten unter Glas 10 Z. br. $7\frac{1}{2}$ Z. h. 24kr

Ein dergl. über 7 Z. breit und 6 Z. hoch 15kr

Sechs St. in Kupfer gestochene und fein illuminirte Schmetterlinge von der Classe der Abendvögel oder Sphingen, in Rahmen unter Glas, über 1 Sch. 1 Z. hoch und $10\frac{1}{2}$ Z. breit. 3fl

---

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Verzeichniß einer ansehnlichen Sammlung von seltenen Natur- und Kunstprodukten in welcher sich ausser einer beträchtlichen Menge Erzstufen und Versteinerungen eine starke Anzahl angeschnittener u. polirter Steinarten besonders auszeichnet und welche an Liebhaber parthienweiß um beygesetzte billige Preiße, jedoch in Ansehung der Auswärtigen auf deren

[S.l.] 1789

H.nat. 480 m
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10076675-8
VD18 90248090